



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

477 (15.10.1927) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-236162

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bestagen: Sport und Spiel Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseth und Recht

# Wichtige verkehrspolitische Fragen

Die geplante Reuregelung des Binnenvertehrs

#### Erflärungendes Reichsvertehreminifters

In ber gemeinfamen Sigung der Ausichuffe bes vorlauligen Reichswirtigaftorats, des Reichseifenbahnrats und des Reichs-Bafferftragenbeirats bielt vorgeftern, wie bereits furg Bemelbet, Reichsverfehrsminifter Dr. Roch eine Rebe, in ber er u. a. ausführte: "Am 18. April 1926 ift im Reichs. Baffer. Bragenbeirat eine Ansfprache über die Frage der Bufam menarbeit von Reichobahn und Binnenichiff-fahrt angeregt worden. Mein berr Amtevorganger hatte bie Erörterung biefes Problems jugefagt, hielt ben Reichs-Bafferftragenbeirat allein aber nicht für die geeignete Stelle, fondern batte in Mudficht genommen, auch den Reichseifenbahnrat gu beteiligen. Bir wollen und nicht barüber unter-balten, ob der Reichswirtschafterat oder ber Reichselfenbahntat ober ber Reiche-Bafferftragenbeirat gur Behandlung ber Brobleme guftanbig ift. Auf die Cache fommt es an. Ich habe mich daber mit bem herrn Reichswirtichaftsminifter dabin verftandigt, daß die brei Rorpericaften, die jede für fich ihre Buftandigfeit für die Berkebrofragen in Anfpruch nehmen,

#### gu einer gemeinfamen Tagung

Aufammentreten und bin bem herrn Borfipenden bes mirticaftepolitifden Musichnffes bes Reichswirticafterates bant-bar bafür, bag er ben Borfit und die Leitung ber Berhandlungen übernehmen will.

3m Berfebrowefen ift, andere ale in ber auf ber freien Unitiative bes Unternehmers rubenben Birtichaft von jeber ber Staat führend gewesen. 3ch glaube, baß Gie in ber Beurteilung ber Bergangenheit und ber fich baraus ergebenden Erfaffung bes beutigen Buftanbes diefe unferem dentiden Berfebrameien eigentümliche Entwidlung nicht aus ben Angen verlieren burfen. Mit ber Renordnung bes Reiches nach der Stantoummalgung ift die Beitung ber Berfehropolitif im wefentlichen auf bas Reich übergegangen. Es wirb noch manches Jahr vergeben, bis fich alle Teile ber Birticoft mit ben neuen Berfältniffen abgefunden haben. Bir muffen im Reich eine einheitliche Berfehrspolitif freiben, burfen aber nicht vergeffen, daß auch bie Eigenart ber beutichen Banber mit ihren biftorijd gewordenen Lebensbedingungen und wirtichaftlichen Anichanungen ihr Recht fordert. 3ch flaube nicht, daß wir die Frage unferes binnenländifchen Berfebre allein auf ber Bafis des reinen volfswirt. icaftliden Intereffes werben lofen tonnen. Gie merben nicht baran vorübergeben burfen, auch die fich mit ben wirfchaftlichen nicht immer bedenben ftaatspolitifden Rrafte in Ihre Betrachtungen einzuftellen und werden verfuchen muffen, biefe beiden Komponenten unferes öffentlichen Lebens foweit als möglich miteinander gu verfohnen.

Der Bertrag von Berfailles bat mertvolle Teile bentichen Landes vom Deutschen Reiche abgetrennt. Teile bes Rheinlandes, Beffens und die Pfalg find noch befett. Biele! einft blubende Landesteile haben ibr natürliches wirticaft. liches hinterland verloren. Die Gorge fur die Erhaltung Rraftigung ber gurudgebliebenen Grenggebiete und die Berudfichtigung ber befehten Teile bes Reiches im Beften wird auch von Ihnen bei biefen Beratungen nicht vernachlaffigt merden burfen. Dit

#### ber Ablöfung ber Dentichen Reichsbahn

ans der unmittelbaren Reichsverwaltung und der Uebertragung bes Betriebsrechts für die Deutsche Gifenbahn auf eine felbitanbige, unter eigener Berantwortung arbeitenbe Gefellicaft bat die einheitliche Berfehrspolitit einen Rif erhalten. Es gibt mohl niemanden unter une, der nicht anerfennt, welche außerordentliche organisatorische und technische Arbeit die Deutiche Reichsbabn-Gefellichaft in ber Bervollfommnung ihres Betriebes geleiftet und mit welcher Corgfalt fie fich bemüht bat, ben vericbiedenartigen Berfehrebedürfniffen der Birtichaft nachangeben. Bir maren aber nicht Menichen, wenn wir in dem Streben nach bem gleichen Biele nicht baufig vericiedenen Ginnes über bie Bege maren, melde wir einaufchlagen haben, und nach unferem Beruf und unferem Erleben bald ber einen, bald ber anderen Forderung eine größere Bedeutung beimagen. Benn ich auch nicht in allen Fragen mit den, Auffaffungen ber Deutschen Reichsbahn-Befellichaft übereinstimme, fo muß ich mir doch bei ber ungebeuren Berantwortung, welche bie Deutiche Reichobafn. Befellfoott für bas ihr anvertraute Rapital, für bie Aufrechterhals tung bes öffentlichen Bertebre und die Erfüllung der ihr auferlegten Berpflichtungen gu tragen bat, in ber Ausubung bes mir gefeslich auftebenden Muffichterechte eine gewiffe Burüdbaltung auferlegen und in iconender Sandhabung meiner Anffichtsbefugniffe die ftaatliden Rotwendigfeiten im Bege ber Ueberzeugung und nicht burch einseitige Anordnungen gur Geltung gu bringen verfuchen. Wenn es Ihnen, meine herren, gelingen follte,

für die Bufammenarbeit von Reichsbahn und Binnenfchiffahrt, Ruftenfciffahrt und Gafen, von Reichabahn und Rraftwagen, von Reichebahn und Luftfahrzeug

Richtlinien gu finden, auf benen fich Staat, Reichebahn, die übrigen Berfehrsmittel und die Birticaft vereinigen tonnen, und welche auch einer gufünftigen Entwidlung Freiheit laffen, fo würde ich darin einen großen Erfolg für eine rufige verfehropolitifche Beiterentwidlung feben.

Bertebropolitit fann nur im Rahmen ber Gefamtwirt. icaft gedacht und betrieben werben. Die Baffivitat unferer Sandelebilang gwingt une, unfere inlandifcen bilf &quellen bis aum außerften ausguicopfen. Inwiemeit es moglich ift, burch Berbefferung, Ausban und Ergangung unferer Berfehrsmittel und burch Berbilligung der Berfehrsvorgange biefem Biele nabergutommen, inmiemeit inobefondere Bergbau, Landwirtichaft, Induftrie, Sandel und Sandwerf neue Abfatgebiete gewiesen werben tonnen, wird bie Sauptaufgabe Ihrer Untersuchungen fein. Die Fortfcritte ber Technif in ber Barmewirtichaft, in ber Robleverwertung und in der demifden Induftrie werden Gie in Ihrer Einwirfung auf die Gestaltung des Bertehre forgfaltig abmagen muffen. Ueber bem gangen Problem fteht die bittere halten mitfien, 3fr Gutachten wird um fo wertvoller fein, je mehr es biefer unferer finangiellen Lage Rechnung tragt."

## Der Kampf um Trokki

Bon Dr. Ernft Geraphim

Unausrottbar ift die faliche Bewertung der Pere fon Tropfis und feiner Oppofition in ber meite europäifchen Breffe. Dan glaubt immer noch, fo oft auch bas Wegenteil feftgeftellt worden ift, er fei der magvolle Sogialift, ber fich dem bolichemiftifchen Terror entgegenstemme und eine Musföhnung mit bem Beften erftrebe. Genau bas Wegenteil ift der Gall. Erogfi ift ber erflärtefte Berjechter ber ausichließlichen herricaft ber frabtifden Arbeiter und Wegner der von Stalin bevorgugten Bauern. Gr ift es, ber die opportuniftifche Richtung Stalins in ber Außenpolitit befampft, und die unverhillte Bropaganda für die 28 eltrevolution fordert. Stalin ift ihm und feinen Freunden ein Ufurpator, ein "Bonapartifi", ein Berrater an bem Erbe Lenins! Er und Bucharin begunftigen das angebliche Bachstum bes Rapitalismus in ber Comjetunion und gefährden fo den Aufbau bes Sogialismus im Lande. Daneben greift Tropfis Opposition Die gweifellos porbandene, aber aus den Umftanden nur gu begreifliche technifche Rudftandigfeit an, aus ber die geringe Arbeitsprobuts tivität fließt und fordert bie enge Bufammenarbeit mit ben technifc fortgefchrittenen Landern, aus ber bann wieder bte Beltrevolution Rahrung gieben muffe.

Das alfo ift Tropfi und fein Brogramm. Er felbft ift ein redegewandter Debatter und Dialettifer. Bon feinem Ronnen und feinem Ginfluß febr durchdrungen. Er rabmt fich allein das Leniniche Erbe gu verwalten - obwohl Stalin ficher mehr von Lenins Realpolitit an fich bat als er - und als Schöpfer ber roten Armee erhebt er Anfpruch auf befonbere Dantbarteit und Rudficht. Daraus ertlart fich fein Ausfprud, daß für ifin bie Barteibisgiplin nicht bindend fet. Trobft ift beffer geichult, geistreicher als die beuttgen Machthaber und ift, wie Dr. D. v. Rimicha, biefer gute baltifche Renner Comjetruflands bemerft, bis gu einem gemiffen Grabe ein Mann berielben Ueberlegenbeit, Die ber Arbeiter bem Bauern gegenfiber bat.

Die Tropfische Opposition reicht Jahre jurild und bat ber Einhelt ber tommunitischen Partel icon viele Schwierigfeiten gemacht. Am 16. Oftober 1926 batte bie Opposition awar faptiultert und fich verpflichtet, auf jebe Parietopposition und Fraktionebilbung gu vergichten, aber ernft war es thr nicht bamit und auch die Raltftellung Sinowjes in Beteraburg hat fie nicht eines anderen belehrt. Im Gegenteil, ans ben miflichen inneren Birticaftsverhaltniffen sog die Opposition neuen Agitationsftoff und ber Bufammenbruch des englischen Bergarbetterftreits, den Mostan mit allen Mitteln gefchurt batte, und bas Giasto ber Comjetpolitit in China gaben thr Baffer auf ihre Mable. Tropfi und die Geinen begannen mit einer neuen großen Werbung und überreichten dem Behntraltomitee die fogenannte "Erflarung ber 88", unter deren Untergeichnern fich einige alte Bolichemiften aus ber Beit por 1917 meift aber jüngere Parteimitglieder befanben.

Der Rampf geht um bte Dacht, sum mindeften um bas Recht ber freien Betätigung innerhalb ber Bartet. Und bier ift Tropfi mit einer Leibenicaftlichfeit vorgebrochen, Die geradegu beifpiellos ift. Er und feine Benoffen griffen gu ben Taifache, daß wir nicht mehr das reiche Bolt der Borfriegs. Mitteln der gebeimen Ronfpiration: Als die Tichefa in Mosgeit find, sondern mit dem durch Arieg und Rachfriegsgeit ftart fau fürglich eine Gehelmdruderei aufdedte, in der oppositio-gusammengeschmolgenen Rapital unserer Bolfswirticatt band- nelle Flugschriften vervielfaltigt wurden, ftellte fich Tropft ichligend por bie Berhafteten. All er am 27. Geptember felbit porgeladen murde, übergoß er die Dachtbaber mit Gpott und Sohn und fagte, die Berhafteten ftanden politifc jum mindes ften awei Ropfe hober als jene, die ihre Berbrechen (!) binter die Parteidisziplin verftedten. Stalin und Bucharin naunte er Ufurpatoren, bie einen neuen "neunten Thermibor" ober einen bonapartiftifden Staatoftreich porbereiteten.

> Es blieb ben fo mutend Angegriffenen nichts abrig als den Gebbehandichub aufzunehmen. Das Exetutiv-tomitee der Dritten Internationale (Efff) fallte fein Berbift, demaufolge Tropfi und die Seinen, "weil fie einen wilden Rampf gegen Romintern und Partet mtt Silfe ausländifcher Renegaten und verlogener Angriffe auf die Comjetunion führten und die Diftatur bes Proletariats bedroften", aus dem Efft ausgefchloffen wurden. Es ift angunehmen, daß auch die befondere tom muniftifche fowjetruffifde Bartet im Dezember den Musichluf Tropfis defretieren wird. Undere fieht es mit ber eigentlichen ftaatlichen Infians, dem Bollaugsorgan bes Somjettongreifes. Db bier ber Ausichus auch erfolgen wird, lagt fich noch nicht fagen. Bielleicht wird man versuchen, ibn im Anslande als Gefandten talt gu ftellen. Aber es ift angunehmen, daß Tropfi bem ein Rein entgegenftellen wurde. Rach der bisberigen Entwidlung gu ichlieben, ift Tropfi mit feinem Ausichluß aus den hoben Barteigentralen garnicht fo unaufrieden. Bielleicht bat er ibn gerade-Bu propogiert in der Meinung, im Rampf um die Dacht umto unbehinderter gu fein.

Und damit erbalt ber Gall Trobfi feine besonbere grundfahliche Bedentung: Ende ber bolfcemiftifden Diftatur ober Bernichtung ber Dppo. fition. Gin brittes ift taum möglich. Wie ber Rampf ichließlich auslaufen wird, ift ichwer zu fagen. Rur barauf fann bingewiefen werben, daß die beiden Dachtfaftoren, die fich immer beutlicher in ben Borbergrund ichieben, Die rote Armee und die geheime Staatspolizet (früher Es ift zu hoffen, so ichreist der "Matin" um Schlusse sein bie geheime Staatspolizet studen nes Arnicels, daß unter diesen Umständen die Washingtoner Megierung die aufrichtigen Bemühungen Frankreichs für das Fukandesommen einer Einigung anerkennt und seinerseits sind noch immer vielsach ehemalige zaristische Offiziere. Die ausgeben. Gur Stalin arbeitet ferner bie allgemeine

#### Der Fall Ratoweli erledigt

Rach einem Beidluß des frangofifden Minifterrates wird bie Rammer am 8. Rovember gufammentreten, um gunachft bas Budget gu beraten. Es ift aber moglich, daß eine polilifche Interpellation über ben Gall Rafomsti bas Programm andern wird. Briand nahm an der geftrigen Minifter-Tatefigung nicht teil. Die Frage der frangofifch-ruffifden Bebiebungen foll erft in ber nachften Minifterrateligung vom 18. Oftober ausführlich bebanbelt merden.

Am Quat d'Orian wird erflart, baft famtliche Regierungs mitglieder gegen einen Abbruch der Begiebungen feien, wie bas auch in ben frongofficen Dofumenten gum Musbrud getommen fei. Der gall Ratowsti wird jest als erledigt betrachtet. Dan ift in frangofifchen Regierungetreifen ber Meinung, daß es für die frangofifch-ruffifden Begiehungen beffer gewesen mare, wenn Ratowafi freiwillig ben Plat getaumt batte. In linteparlamentarifden Rreifen glaubt man, bağ bie bege ber Rechtspreffe gegen Rugland auch fortgeführt werden burfte, nambem Dolgalewöfi ben Boften Ratomofis übernommen hat. Der "Matin" fündigt an, daß Dolgalewsti, wenn er den Spuren Rafowstis folgen follte, bald feinen Roffer paden milife.

#### Dolgalewsti genehm

- Baris, 15. Dit. Amtlich wird mitgeteilt, daß die fran-abfilde Regierung beichloffen bat, für den neuen ruffifchen Botichafter Dolgalewell bas Agrement zu erteilen.

#### Der frangöfisch-amerikanische Bollkonflikt

V Paris, 15. Oft. (Bon unserem Pariser Verireter.)
Ueber die Umrisse der französischen Antwort auf die letzte
Bashingtoner Note machte der Handelsminister Bokanowski nes Artisels, daß unter diesen Umständen die Bashing im gestrigen Rinisterrat einige Ritteilungen. Der "Matin" Regierung die aufrichtigen Bemühungen Frankreichs fin verössentlicht Informationen über den Inhalt der Ausführen Justanderommen einer Einigung anersennt und seine Bokanowskis. Das Blatt teilt mit, das die französen gerähmte Rinimaltaris."

siiche Regierung die Darlegungen und den Gedankengang der amerikanischen Rote gebilligt hat Washington beautragt einen modus vivendi, der die Gesahr des Rollkrieges awischen Frankreich und den Bereinigten Staaten ausschließen soll. Gleichzeitig regte das amerikanische Staatsdepartement eine vorläufige Regekung an. Die französische Regierung zeigt sich mit dieser Ansfassung einverstanden und ließ sofort durch die Experten des Außenamtes Borschläge ausarbeiten, die Ansfang der nächsten Woche in Form einer Answortnote zur Kenntnis Washingtons gelangen sollen. Die französische Antwort beteuert neuerdings die Notwendigkeit des Grundsahes der Nazionaustit und erthält dann ber Regiprogitat und enthält bann

#### folgende Rlarftellung:

folgende Alarstellung:

"Mis sich Frankreich im Jahre 1921 gezwungen sah, gegen die II eberflutung mit deutschen Waren seinen Generaltarif zu verdreifgeben, beichloß die Regierung, den Rückschag auf die Bereinigten Staaten zu vermeiden und kellte gegenüber Amerika den Zuskand von 1910 wieder her. Das am 18. Juli 1927 volierte Geseh über die Regelung der französisch-deutsichen Dandelsbeziehungen machte dem früheren Regime ein Ende, sodaß die Rehrzahl der amerikanischen Erzeugnisse dem Generaltaris von 1927, d. h. dem vierlachen Taxis unterworfen sind. Man könnte Jolläge stieren, die für verschiedene amerikanische Innvortkategorien zwischen 18 und 100 Franken betragen. Die französische Regierung schlägt nun den Bereinigten Staaten vor, während der Berhandlungsdauer den vor dem Jahre 1921 angewandten Zolliaris gelten zu lassen. Infolgedelsen werden die Bereinigten Staaten bank des neuen modus vivendi sich gegenüber Frankreich in der gleichen Situation befinden, wie vor zwei Monaten. Zweisellos dietet die vorläusige Aufrechterhaltung des status quo von französischer Seite eine bedeutsame Konzesion, denn in einigen Fällen wird der Amerika gegenüber angewandten in einigen frallen wird der Amerika gegentiber angewandte Maximaltarif niedriger fein, als ber Deutschland eingeräumte Minimaltarif."

Beheimpolizet aber ift ihrem gangen Wefen nach ein Feind leder Oppoliton, mag fie auch von der revolutionaren Anten Bleichgültigfeit ber Bevölferung gegenüber den inneren Streitigfeiten und der wachfende Antifemittemus.

mitismus.

Bon noch größerer Bedeutung aber ist die vor wenigen Wochen zustande gekommene Einigung der Orthosdoren Kirche mit der Sowjetregierung, durch die Stalins Stellung start beschigt worden ist. Es ist satisfam bekannt, wie brutal die Sovjetregierung bisher gegen die friszere Staatskirche und ihr nach dem Ausfall des Zaren selbstgewähltes Oberbaupt, dem Batriarchen und dem Sound, vorgegangen ist. Aber die Berfolgungen, der Rand den Kound, vorgegangen ist. Aber die Berfolgungen, der Rand der Kirchensähe, die Inrichtung und Einkerkerung lirchlicher Würsdenläche, die Inrichtung und Einkerkerung lirchlicher Würsdenläche, die Inrichtung und Einkerkerung der haben die henschen vertieft und ebenso ist der Bersuch durch die speen. Iebende Kirche", die von der Sowjetregierung begünstigt wurde, die Macht der alten Kirche ihre gerechte Opvosition allmählich ein und unter dem Druck dieser Tatsachen ist jedt eine Kri Batse nst ihre Theorie, die den Kampi gegen die vollsverdummende Religion" vorschreibt, vorläusig aurückgeltelt und Stalin hat der amerikanischen Delegation erklärt, das die Aben Alleganung des kirchlichen Giaubens nicht Borsenlang ist den Einstritt in die kommittiglie Konstalie konstalie die konstalie konstalie die konsta pestellt und Stalin hat der amerikanischen Delegation erklärt, daß die Ableugnung des kirchlichen Glaubens nicht Borbedingung sür den Eintritt in die kommunistische Bartei set. Die Regierung hat den Patriarchensond anerstannt und die Einbernfung des Zweiten Orden fünde Archen Lichen Aon at Is zugelagt. Darauf bin bat die Kirche der Regierung ihre Lova sit die befunder und alle Gläubigen zur Anersennung der Sowietmacht ausgefordert, die besonders in Kriegs und Boutottzeit zu schüben Ausgabe sedes Gläubigen set. So stellt sich die Innere Lage als verhältnismätig stabil dar und die Chancen Stalins im Kaupf gegen die Opposition scheinen so übel nicht zu stehen.

ten Radmittag fich mit ber neuen Sachlage befaßte, wurde fo find unverlett und werben auf ben Maoren an Land geben. der Kotwendigkeit enthoben, die Entickeidung su tressen, ob es eine Doppelvorlage einbringen, oder die Abänderungsvorschläge annehmen sollte. Man ist, gestüht auf den Artisel 60 der Berfassung, zu dem naheliegenden Entschlüß gekommen, die Borlage nunmehr in der ursprünglichen Reudellschen Hassung des Anderschlüßer nunder in der ursprünglichen Reudellschen Hassung des Anderschlüßerseierung, sosen der Siegesvorlage eine Uebereinstimmung awischen ihr und dem Reichsrat nicht erzielt wird, den Entwurf gleichwohl einbringen kann, hierbei aber die abweichende Aussachen Burzaulegen harzulegen has ist eine Strecke von 4400 Km. von New York aufläckent des Vonden Descanssischen die eine Strecke von 4400 Km. von New York aufläckent die abweichende Aussachen der Vonden ist. ber Rotwendigfeit enthoben, die Enticheidung au treffen, ob

Die Ablehnung im Reichorate ift nicht aus einheitlichen Granden erfolgt, vielmehr aus gang entgegengefet, ten Motiven: ben einen ging die Borloge an weit, den andern erfdien fie ungenugend. Go tam es, daß eine

den Mottven: den einen ging die Borloge an weit, den andern erschien sie ungenügend. So kam es, daß eine Mehrheit der Unsufriedenen des vereicht man auch hier wieder das son bekannte Schauspiel, daß die Stimmen des prenstischen Staates sich ach die Stinfluß paralossen werhalten mit den Parteien einen Kom der Verlichen Hrveligen Mrveligen mit den Verlichen Mehrheit im Alexanden die Verlichen Gereichen der Verlichen Gereichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen Gereichen der Verlichen der Verlichen Gereichen der Verlichen Ger leichte Aufgabe fein. Die Regierung rechnet aber, foweit fich die Stimmung im Augenblid beurteilen läft, siemlich auverfictlich mit einem Erfolg biefer Bemühungen. Man gibt fich offenbar der Erwartung bin, daß ber Reichbrat Bebenten tragen wird, durch Ablehnung eines im Reichstag suftande ge-tommenen Entwurfes das Gefet ju Fall zu bringen. Denn daß eine Bweidrittel-Mehrheit, die ohne die Buftimmung bes Reichsrates erforderlich mare, im Reichstage nicht gu ergleten ift, frest ja mobl aufer Zweifel.

#### Die Breffe der Opposition

ift gum Aberwiegenben Teil ber Anficht, daß burch bie neufet. Sie halt es im Gegenfat gu der optimiftifden Anffaffung. ber man, wie oben bargelegt, in Regierungefreifen begegnet, für febr ungewiß, ob es gelingen wird, die Berabichiebung bes Schulgefeges in biefem Reichstag burchaufegen. Die Blatter ber Linten beschäftigen fich baber bereits mit ber Brage, welche Midwirfungen ein foldes negatives Ergebnis etwa auf bie Beben &bauer bes Reich Stages haben fonne. Wenn, wie es in einem Spatabenbblatt geichiebt, in diefem Bufam. menhange gar icon bie Moglichfeit von Reumablen er-Ortert wird, fo find bies Mutmagungen, benen gur Beit ber reale Sintergrund fehlt.

#### Die parlamentarische Behandlung

Berlin, 15, Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) Die be-vorftebende erft e l'efung bes Reichöfchulgefebes im Reichs-tage wird naturgemäß eine Enticheibung über bas Schickfal diefer Boringe noch nicht bringen. Sie wird vermutlich nach einem Geleitwort des Reicksinnenministers und den Reden der Fachleute an einen Ausschuß überaeben. Erft die Außeden der Fachleute an einen Ausschuß überaeben. Erft die Auße Auße ab be ra inn a. die in etwa 8 Tagen au erwarten ist, wird dann Alarheit darüber ergeben, inwieweit die vreußischen Absänderungsanträge doch noch Aussicht haben. sich durchaufeben. Bis aur aweiten Lesung durfte sich an den Regierungseniwürfen noch manderlei andern.

Die Bolfepartei fit, wie fie mehrfach erffart bat, nach wie vor Bereit, mit fich reben au laffen. Ihre beiben Sauptforberungen find befanntlicht bie bevoraugte Behandlung ber Gemeinichaftelich ulen und bie Sicherung ber Gimultanichnlen in ftarterem Make, als es im Regierungsentwurfe der Fall ift. Das also find bie beiden Bunfte, um die fich die Auseinandersebungen innerhalb ber Roalitionsparteten in ber nachften Reit hauptlächlich bre-

Die polfsparfeiliche "Latliche Munbichau" beutet bereits an, daß da, was die Gemeinicafteffinle anbelanat, die Brage der Borgugsbefandlung in bem Regierungsentwurf vollfommen offen gehlieben ift, fich vielleicht bie Donlichfeit ernebe. daß konkrete Beanstandungen in den einzelnen Sändern an regeln seien. Das volksnarteiliche Organ welft serner darouf den, daß, soweit die Simultanichule in Krage komme, der Reichstanenminister bereits acitern im Relöbrat einen Ab-änderungsvorschlag gemacht habe, der die Sicherungsbestim-

# Der Junkersflug über den Dzean

Sehn Minuten nach sünf Uhr deutscher Zeit ist am Freitag nachmittag das früh 6,25 Uhr gestartete Junfersslugzeug des Dampsers waren, versuchten die Matrosen der Arbeit waren, den Azoren befindet sich eine Tantstation und ein Berklage der Innferswerfe. Nach weiteren Meldungen ist gegen Kult uhr ein Funspruch der D 1230 von dem englischen Dampser San Ubaldo aufgesangen worden, der lautet: "Alles ging die seit gut." Die glatte Ersedigung der Streede Lissand der Agoren durch das Junserssslugzeug ist jedensalls eine auserkennenswerte Leisung.

Deute Beiterflug nach Rensundland

Aus Lafeland sie frende über die Rettung gemeldet. Die Gest das die das den gemeldet. Die Gest das die das der versenenswerte Leisung.

Rach ben neueften Berichten foll ber Beiterflug ber E 1280 von ben Maoren nach Meufundland bereits am bentigen Samstag erfolgen. Die Schaufpielerin Grau Dilleng befteht barauf, auf jeden Gall weiter mit gu fliegen.

D 1220 gestartet

— Wilhelmshaven, 14. Oftbr. Das Ozeanflugzeug D 1220 ift beute mittag 12 Uhr mit nur 18 Get. Anlauf gum Beiterflug in Richtung Amfterdam geftartet, Das Better ift gunftig.

#### Der Fing der Miß Giders

Rach der Ablehnung der Schulvorlage
Die nene Lage
Die nene Lage
Die nene Berliner Büro.) Die Schulvorlage in ber abgeänderten Form wider Erwarten im Reichsrat nicht angenommen, sondern nach Gutheißen verschiedener Abänderungsanträge in der Schulpabstimmung verworfen worden. Diese überraschende Bendung hat für die Regierung die Lage, rein taftisch genommen, eher verschiedender Berdinert. Das Rabinett, das bereits am späten der Dampfers, Goos, hat folgendes Hundleder und Kaptian Daldemann sind sehr erschiedender Bendung die Lage, rein taftisch genommen, eher verschiedender Bendung die Kage, rein taftisch genommen, eher verschiedender Bendung die Beges nach Europa in glattem Flug derte während der volländische Dampfers Bereits der Wotor insolge eines Bruche Gendung der wurde, schieden eine Katastrophe unausbleibbar. Das Flugsen der gling im Gletischen der Banderen mit der Glieben eine Katastrophe unausbleibbar. Das Flugsen der gling im Gletischen der Banderen der gling der während der hollen der geschaften der geschaften der gling der währende Dampfers Beraut. Der Raptisch des Dampfers, Goos, hat solgendes Hunterlage in der Edien besacht. Ber gling der der Edien befannt. Ein furchtbarer Sturm hatte des Werden der geschafte Dampfers gebracht. Als der holländische Dampfers der der währende Dampfers der geschaften der geschaften

#### Miß Elders nach den Azoren unterwegs

- Remport, 14. Oft. Rach in Newport eingegangenen Melbungen haben Dig Elbers und halbeman ben bollandifden Dampfer Barenbrecht verlaffen und fic an Bord bes deutschen Dampfers Signal begeben, ber fich auf dem Bes nach ben Agoren befindet. Die Auftraggeber Elbers' haben ihr ein Gunftelegramm gefandt, worin fie ihr anheimftellen entweder von ben Agoren nach Paris gu reifen ober nach Amerita gurudgutebren.

Britiff United Breg meldet aus Borta auf den Agoren. daß Dig Elders und ihr Begleiter Dalbeman am Countas morgen an Bord des Dampfers Lima nach Liffabon fich eine diffen und von dort aus mahricheinlich nach Baris weiter

Der Fernflug der Frangosen — Der Flug über den Dzean geglüdt

- Paris, 15, Oftbr. Die frangofifchen Glieger Cofte und Be Brig, Die geftern in St. Louis (Senegal) jum Glug übes ben Atlantifden Ogean aufgestiegen waren, find um 11,40 Ubr. d. b. 8 Uhr früh, mitteleuropäifche Beit, in Ratal eingetroffet

#### Doch noch Reichsbilfe für Eckener?

Derlin, 15. Dft. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Entidelbung, ob für bas Edener-Buftidiff nachträglich bod eine Reichssubvention geleiftet werden foll, wird in einer biefer Tage frattfindenden Befprechung amifchen Dr. Edener und bem Reichöfinangminifter fallen. Selbftverftanblich fans lediglich eine bestimmte Summe - man fpricht von 2 Dil lionen - in Borfdlag gebracht werben. Das lette Bort haben ber Reichshaushaltsausichus und bas Plenum bes Meichstages, die im vergangenen Jahre eine Zuwendung 8t diefem Zwede ablehnten. Reuerdings foll jedoch, wie man bort, Reigung vorbanden fein, den damaligen Beschluß au

mit Inftimmung ber Bertreter ber preußischen Staatsregie-rung, eine Saltung, die in parlamentarifden Rreifen als eine Rongeffion an das Bentrum betrachtet wird.

# Lette Wieldungen

Flugzengunglüd dauer ftabtifche Rrantenhaus gebracht.

Bufammenftof in ber Luft

Bruffeler Slugplat Emere ein ichweres Slugunglud. Zwei Militärflugzeuge ftieben in der Luft zusammen. Während es dem einen Biloten gelang, glatt zu landen, fturzte das andere Flugzeug ab. Der Flieger wurde getolet.

Frangofifche Lebensmittelfpefulanien

V Baris, 15. Ottor, (Bon unferem Barifer Bertreter,) Die Machtlofigfeit ber Regierung gegenüber den Lebens-mittelfpekulanten geigt fich am bentlichften in einer beute ver-Offentlichten halbamilichen Darftellung bes Inhalts, bag ber Innenminiker neue Schrifte unternehmen werde, um ble Parifer Mehger gur Berbilligung ber Fleischpreife zu veranlaffen. Sollten blefe Schritte ohne Erfolg bleiben, fo würde der Innenminiker ber Reggervereinigung androben, im Parlament einen Gefetentwurf gegen die un-befugte Erhöhung der Fleifchpreife einzubringen. Inzwischen tonnen die Ronfumenten die Breife bezahlen, die man von

#### Rene Menterei im Tonlouer Marinegefängnis

V Paris, 15. Oftor. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Toulon wird berichtet: Geftern versuchten einige

— Madrid, 15. Oftbr. Bei Santona an der fpantiden Rordfufte explodierte der Reffel eines kleinen Bilchdampfers, als er bei einer Betifahrt mit anderen Dampfern au einer Sardinenbant überbeanfprucht wurde. Der Dampfer ging unter, drei Gilcher ertranken, awei weitere wurden febwer ober mehrere leicht verlett.

#### Politischer Word in Prag

Der albanifde Gefandte in Brag, Bena Bed der früher in Belgrad tatig mar, ift Freitag abend im Raffee Baffage von dem 18jährigen albanifden Stubentes Algiviad Bebi burch mehrere Revolverichtiffe get btet mote den. Borber hatte ber Attentater den Gefandten erfucht, ibs au empfangen, mas diefer abgelebnt batte. Der Tater ließ fich ohne Widerftand feftnehmen. Bunachft verweigerte er auf bes Boligei jebe Ausfunft. Spater erflarte er, aus Rache und aus politifden Grunden gehandelt gu haben, mell Bena Beg Albanien an Jugoflawien vertaufen wolle. Er ftellte entichleden in Abrede, von italienticher Getit gu ber Sat angestiftet worden gu fein. Der Gefandte verftarb mabrend des Transportes in bas Kranfenhaus.

Bena Beg war feit ungefähr swei Boden in Brag und follte in diefen Sagen dem Prafibenten Mafarpt fein Beglau-

bigungsichreiben überreichen.

Beitere Einzelheiten

Berlin, 15. Oftbr. (Bon unferem Berliner Baro) lleber bas Prager Attentat wiffen die Berliner Blatter nos folgende Gingelheiten gir melden: Der Morder ift ein Student Algiviad Bebt aus Albafan in Albanien. Der eima 17 Jahre alte, ichwarghaarige junge Mann, ber burch feine — Berlin, 14. Oktober. In Staafen kieg heute morgen außergewöhnlich kleine Statur auffiel, ericien gegen 8 thbe 10.44 Uhr der aus Düsseldorf kammende Flugschiler Walker abends in dem Kassechand Pasiage und las italienische und einem Albatroß-Doppeldeder zu einem Uedungsslug auf. Als sich das Flugzeug in eiwa 800 Meter dohe befand, geriet es beim Rehmen einer karken keinsche kann der Araben und kann der Gefandte zur Garde, der kleinen kleberzieher und dat zu holen kleinen kleberzieher und der Student auf der Student auf der Seinschen der Gesandte zur Garden der Gesandte der Gesand Moment, als ber Gefandte ber Garberobiere ben Bettel fiber reichte, ichos der Albaner von radwärts gegen bes Bruffel, 15. Dit. Am Greitag ereignete fich auf bem Raden bes Gefanbten, ber fofort gu Boben fturgte,

Die Detonation rief eine furchtbare Panit ferrot Angefrellte und Bafte fturaten fich auf ben Studenten, ber fic ohne Wegenwehr abführen ließ.

#### Die Freiheitsbewegung der Mazedonier

Die lugoflamiffe Regierung läßt burd ihr Preffeorgatt. Politita". Enthullungen veröffentlichen über angeb liche Abfichten bes magebonifden Bentraltomitees. Den jugo flawischen Behörden soll ein vertraulices Schreiben des Zeit iralkomitees an die Bezirkskomitees in die Sände aekaller sein, in dem als wirksamste Aktionsmethode das Sustem der Einzelattentate in Serbien empfohlen wird. Den Bezirkskomitees wird angebiid die Verwendung wissenschaftlicher Kampfmittel, insbesondere der modernen Chemic.

#### Coolidge mahnt zur Beredelung des Lebend

Gelegentlich der Geier des Grandungstages der Carnegie, friftung bielt Prafident Conlidge eine Rebe, in der er ausführte, die ameritanifche Ration brauche fich nicht mehr Aus Toulon wird berichtet: Gestern versuchen einige Insassen des Marinegeschnanisses von neuem eine Meuterei in Gang zu bringen. Im Augenblich, wo die Gesangenen sich in den Speisesaal begaben, stimmten einige von ihnen die Institute der Geschen des überwähligten die übrigen Matrosen sur fragen, ob sie ihren Wohlkand dan besten verwende, um ihre einen Aufruhr zu gewinnen. Als ihnen dies nicht gelang. Erstenzberechtigung nachzweisen. Die Volung werde ausgezeichnet. Die Wiserweisigt und in die Agiematten eingeschlossen. Die Widerwenkigen batten sich schon dazu ge raucht hätten, um ihre Lurusbedürsnise zu berter
matten eingeschlossen. Die Widerwenkigen batten sich schon bei den Meutereien im vergangenen Juli als Rädelssübrer ausgezeichnet.

Watton au benutzen. Er hob in seiner Ausurache die großen
Weelegentlich der Feier des Gründungstages ver Carnens
fistung hielt Prässident C. vollich eine Rede, in der Canscillation dans seinen Bede, in der Canscillation das Scholssen werden. Die den erworbenen Wohlkand am besten verwende, um ihre der großen werden. Es ichen der geschen werden. Es ichen dazu ge raucht hätten, um ihre Lurusbedürsnise zu bestier diesen, ankatt ihn aur Berede lung des Lebens der wasselchnete ihn als die Bertörperung des amerikants der Gestellung des Labens der ungeahnten Bervor und bezeichnete ihn als die Bertörperung des amerikants der Gestellung des Labens der ungeahnten Gestellung der Geste kanischen Ideals, das in Amerika das Land ber ungeachtien Möglichkeiten fiebt. Amerika fei fo groß geworden, weil bier jeder die Möglichkeit habe, emporzukommen und feine Kenntniffe und Fähigkeit zu leinem und seines Bolkes Beken au entwideln.

# Erweiterung der Krankenversicherung

abichiedeten Arbeitslofenverficherungogefepes hat der Reichs. ing auch wesentliche Menderungen in der Krantenvericherung beichloffen. Diefe Menberungen fteben gum Teil indirett mit ber Reugestaltung der Arbeitelofenverficherung im Zusammenhang, benn der Einzug der Beiträge zur Arbeitölosenversicherung erfolgt durch die Krankenkassen and zwar in Form von Zuschlägen zu den Krankenkassen und zwar in Form von Zuschlägen zu den Krankenkassen um Kenderungen des zweiten Buches der Reichsversicherungsordnung, wodet eine Erhöhung der Bersicherungsordnung, wodet eine Erhöhung der Bersicherungsordnung, wodet eine Erhöhung von bisher 2700 auf 3600 Wt. katisand. Die Frage der Versicherungsgrenze spielt in der Sozialpolitik von jeher eine Rolle. Die Bersicherungsgrenzen selbst sind zurzeit noch wesentlich verschieden. In der Angestelltenversicherung liegt die Grenze bei einem Einkommen von 6000 Mt. In der Juvalidenversicherung ist eine Begrenzung überhaupt nicht vorhanden. In der Unsalversicherung mird das der Rentenleistung zugrunde liegende Jahresarbeitsverdienst mit 8400 Mt. nach oben begrenzt. In der Arbeitslosenversicherung ist die Grenze für die Bersicherungspilicht gleich der der Angestelltenversscherung, also 8000 Mt. In der Krankenversicherung ist die Grenze für die Bersicherungspilicht gleich der der Angestelltenversscherung, also 8000 Mt. In der Krankenversicherung betrug sie bisher, wie gesagt, 2700, während sie in Friedenszeiten 2500 betragen hatte. Der neue Sah von 8600 Mt. dürste etwa der Kausfrast der Friedenszeit entsprechen. Bon Seiten der Arbeitnehmer wird allerdings eine höhere Berssicherungsgrenze gesordert. Der Reichstag hat sich aber bisher einer weisteren Erhöhung gegenüber ablehnend verbalten. Intelledellen tritt also nom 1. Oktober ehe eine Bestieben der Kallschenza im Bufammenhang, benn ber Gingug ber Beitrage gur Ureiner weiteren Erfibhung gegenüber ablehnend verhalten. In-folgedeffen tritt alfo vom 1. Oftober ab eine Berficherungs-pflicht für Angestellte bis zu einem Einfommen von 3000 Mf.

Ferner ist vom Reichstag der Begriff des sogenannten Grundlohnes neu geregelt worden. Die bisberige Art der Festseung der Grundlöhne hatte mancherlei Schwlertigkeiten zur Folge. Es war auch vielsach vorgekommen, daß Kasien absichtlich den Grundlohn zu niedrig hielten. Auch der Begriff des sogenannten Mindeschöcktlohnes, der vielsach unwerdindlich war, ist beseitiat worden. Anstelle dessen ist ein Höckfilohn seizgeset, der 10 Mark beträgt. Das dat zur Folge, daß die Barleistungen der Kransenversicherung böchtens nach diesem Betrag, der dem tatsächlichen täglichen Arbeitsverdienst der Bersicherten möglichst entsprechen soll, au berechnen sind. In der Kransenversicherung werden Belträge und Leistungen nach dem Kalendertag berechnet. Der Monat ist dabei mit 30, das Jahr mit 380 Tagen angeseht. Der Sahung der Kransenversicherung werden soll ober dem wirflichen Arbeitsverdienst sestgeseht werden soll ober ob der Grundlohn nach Lohnstunden seitgeseht wird. Dabei ist der Grundlohn nach Lohnstunden seitgeseht wird. Dabei ist der Grundlohn nach Lohnstunden seitgeseht wird. Dabei ist der Grundlohn nach dem Mindestsat der Lohnstunden seitzusehen. Kransensassen, die am 27. Juni den Betrag von weniger als 10 Mt. angeseht hatten, sind berechtiat, mit Zustimmung der beiden Grunden im Ansschus, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, diesen Söchstab besaubehalten, wenn eine Derabseihung ohne Beitragserhöhung nicht möglich ist. Gerner ift vom Reichotag ber Begriff bes fogenannten

weijährigem Bestehen noch nicht 5000 beträgt, so kann die Zu-laffung widerrusen werden. Diese Bestimmung ist zwechmibig, denn allantseine Kasen können nicht den notwendigen Risiken-Ausgleich bringen. Die Reuerrichtung von derartigen Berufs-krankenkassen ist allerdings nur dis zum 31. Dezember mit Justimmung des Reichsarbeitsministers möglich. Das hängt Justimmung des Neickarbeitswinisters möglich. Das höngt damit zusammen, daß im Herbit bei einer grundsählichen Beratung dieser ganzen Krankenkassenvrobleme eine endgültige Megelung für all diese Dinge geschaffen werden soll. Immerbin zeigt sich in der Annahme diese Antrages, das der Gedanke der Beruföfrankenkassen, das der Gedanke der Beruföfrankenkassen werden soll. Immerbin zeigt sich in der Annahme diese Antrages, das der Gedanke der Beruföfrankenkassen ich die Ersaksassen mit ihrer Mitaaliederzahl von eiwa 1 Mission — während die Algemeinen Ortöfrankenkassen is Missionen ashben —, in der Deffentleichfelt eine große Beachtung gesichert. leichfeit eine große Beachtung gefichert.

Den Sogialdemofraten find diefe Erfantaffen von ieber

3m Bufammenhang mit ber Beratung bes ebenfalls ver- | Gie werden fich barin taufden, benn ber Berufsgebante, wie er in den Erjaftassen seinen Ausdruck sie im Bormarich und wird sich schließlich doch durchsehen. Dabei zeigt sich, das durch die ichensatische Anpasiung, die in der Krantenkassenersicherung heute teilweise vorhanden ist, u. a. auch soziale Wisstände entstehen, die bei einer weiteren Förderung der Berufskassen behoben werden könnten. Man wird den Vertretern der fausminischen Berufskrankenkassen zesenister des Verderung ausgestellt. wenn fie bein Reichstag gegenüber bie Forberung aufgeftellt haben, baß für bie Angeftellten, bie einen rechtlichen Gehaltsanspruch besigen, nicht ebenso wie die Arbeiter vom vierten Tage an bereits Krankengelb gezahlt werden muß. Dier zeigt sich wieder, wohin man mit rein schematischer Uebertragung kommt. Wenn der Arbeiter vom 4. Tag an Krankengeld er-hält, weil sein Einkommen aushört, so ist das berechtigt.

Beim Angestellten ift bas jedoch nicht der Fall, für ihn ift eber notwendig, eine höhere Unterkitzung zu erhalten, wenn fein Gehaltsanspruch aufhört. Selbst wenn aber eine solche fobere Unterftubung bei langeren Krantheiten gegeben wird, fo wird durch die Aufhebung des Iwanges, vom 4. Tag an so wird durch die Austiedung des Iwanges, vom 4. Tag an bereits Arantengeld besahlen zu müssen, sweisellos eine Ersparnis möglich sein. Die kausmännischen Berufskrankenkalen erstreden ferner noch die Wöglichkeit, anstelle der Sachsleikungen unter gewissen Umständen Barleikungen zu geben. Anch das hat großen Borteil im Gefolge, zumal dadurch der Begriff des sog. Krankenkassenvatienten aushören würde. Ueber all diese Dinge soll im derbit im Neichstag beraten werden. Es scheint und in diesem Zusammenbang aber doch noch notwendig, einmal darauf hinzuweisen, daß in der Arankenversicherung zur Zeit ein großer Mangel besteht. Die vielen kleinen Gesehe, die immer wieder als Rovellen in den lebten Jahren notwendig gewesen sind, bringen es mit sich, daß es seit Jahren keine Ausgade des Arantengesess mehr albt, die dem ieweiligen Stand des Gesehes entspricht. Insolaedessen ist auch kein Kommentar vorhanden, der die gleichen folgedessen ift auch fein Kommentar vorhanden, der die gleichen Bedingungen erfüllt. Das scheint und ein Mangel au fein, der unbedingt behoben werden muß. Deshalb ist wünschendwert, daß der Reichstag sofort nach Wiederzusammentritt die Beratungen über die Krankenversicherung aufnimmt. Dann wird es möglich fein, auch alle Beftimmungen ber Rran-tenverlicherung im Gefet aufammengufoffen, fodat ber Laie tenverficerung im Gefes angummengangen, ber bei mrientieren. wieder die Möglichfeit hat, fich über das Gefes an prientieren. W. F.

# Städtische Nachrichten

Ein neuer Motorwagening der Strafenbahn

wurde gestern nachmittag ben Bertretern der Mannheimer und Ludwigohafener Prefie vorgeführt. Geit einer Reihe von Jahren find Beitrebungen im Gange, beim Ban eleftrifcher Ertebwagen andere Antriebaarten einzuführen. Es fel ier nur erinnert an den Albrecht-Aruppmagen, ben Barifer, Berliner und Jüricher Triedwagen, bei denen die Araftüber-tragung von den Motoren auf die Triedachsen durch Aardan-antried erfolgt. Diese Bestrebungen haben die Firma Brown, Boverin. Cie. veranlast, Doppelvorgelege-motoren für die Straßenbahntriedwagen au konstruieren. Die Straßendahn Mannheim hat sich bereit erklärt, diese Antriebsart im praftifden Betrieb gu erproben.

Bu biefem 3med bat bie Stragenbahn Mannbeim ame In diesem Zweck bat die Straßendahn Mannbeim awei neue Triebwagen bestellt. Den waggonbautechusschen Teil lieserte die Firma G. Fucho, Waggonsabrit AG. in Seidelberg und die elektrische Andriftung die Firma Brown, Bovert u. Cie. AG. Mannheim. Es handelt sich um aweiachsige Triebwagen mit 2.8 Meter Nadstad, 740 Millimeter Laufraddurchmesser, 10,3 Meter Länge über Pusser gemeisen, mit 20 Sies und 20 Stefsplähen, Tonnendach mit Riemenentluftung, geichloffenen Plattformen mit Stangenverichlus. Schiebetüren auf der einen Seite und mit Dowelturen auf der anderen Seite, damit die Fabrgafte auf der Schaffnerieite raicher aus und einsteigen fonnen, Mingfedervufferung, Albertfupplung mit verchronten Metallteilen im Bageninnern und im fibrigen in der Ausführung wie in Mannheim

Für die eleftrische Andrüftung find vorgefeben: Fabr-ichalter nach der modernen B.B.C. Bauart mit Schaltelemen-ten und Einzelblafung, die fich in Mannheim febr gut bewährt haben, Scherenftromabnehmer mit Kohlengleitftid. Anfabr-Den Spaldemotraten find voles Erlahfassen von jeher Find bie elektrische Ausbrückung find vorgeleben: Fabreiten Dorn im Auge. Infolgedessen war es garnicht verwunderlich, daß auf der letten Tagung des Saustverbandes deutscher Kanfellung, die sich in Konigsberg sehr schaftsichen Ortstrankenkassen umfaßt, in Konigsberg sehr schaftsichen Ortstrankenkassen und Singelbigiung, die sich in Konigsberg sehr schaftsichen Ortstrankenkassen und Singelbigiung, die sie elektrische Ausbrückung des Gaurt mit Schliebenen. Ich und Gingelbigiung, die sie sie sie sie sie sie sie sie sie und der Ausbrückung genährt werden fonnten, wieder Oberwasser zu baben. Seizen, eine optische Ausbrückung und Bremswiderkände auf dem Dach und im Wagen zum dein Ausbrückung der Ausbrückung der Ausbrückung der Ausbrückung der Ausbrückung des Gaurtschaftsen und Einzelbigiung, die sie sie in und Einzelbigiung sie sie elektrische Ausbrückung sie sie und Einzelbigiung, die sie in und Einzelbigiung, die sie in und Einzelbigiung sie sie elektrische Ausbrückung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung, die sie in und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie sie und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie sie und Einzelbigiung sie sie und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie elektrische und Einzelbigiung sie sie elektrische und Einzelbigiung sie elektrisch

mit der Weitersahrt einverstanden sind, Zeisbeleuchtungde förper und Zeis-Scheinwerser mit Gelbgiasabblendung, dem sonkigen üblichen Zubehör u. vor allem die erwähnten Bahrs motoren mit Doppelvorgelege- und Getriebebremse. Diese Wotoren besigen Eigen-Bentilation und Koulenlager an allen Lagersteilen. Sie saben eine Stundenleiftung von 30 Kilowatt an der Wotorachse gemessen bei einer Drebzahl von 1200 Umdrespungen in der Minute und 300 Bolt Spannung; die Dauerleistung ist is Kilometer. Sie arbeiten mit zwei Stirnradvorgelegen bei einem Gesamt-Uederseinungsverbällnis von 1210,2 auf die Kosen. Das Ribel sint auf einer Zweizen achse mit der Anfeinenste. Durch diese Antriedsart in der Mitte der Triedachse mird eine günstige Achsen in der Mitte der Triedachse mird eine günstige Achsen wegen seiner hoben Tourenzahl fieiner ist, als die seltherigen Wotoren, so kann man auch einen kleineren Laufraddurchmesser wählen und dadurch die Stusenhöbe beim Bageneinstieg verringern. Insolae des mit ber Weiterfahrt einverftanden find, Beigbeleuchtung 3 Stufenhöhe beim Bageneinstieg verringern. Infolae des fleineren Motors beträgt besten Gesamtgewicht einschlich Borgelege- und Getriebebremse nur 740 Kilogramm. Da ein Motor älterer Bauart eiwa 1250 Kilogramm wiegt, so wird der gange Wagen infolge dieser Anordnung um rund 1 Tonne

Der Wagen besitt anstelle der sonst üblichen Vierflot-Radbremse eine sogenannte Getriebebremse auf der Aglief-torseite des Motors. Insolge Anordnung dieser Getriebe-bremse ist Unabhängigteit erreicht von der Reibung zwischen Rad und Schiene. Außerdem wird die ftarfe Abnützung der Laufräder vermieden. Alles in allem besten also die awei neuen Bagen mit Doppel-Borgelegemotoren recht erhebliche Vorteils

Borteile.

Die Renerungen der beiden Wagen, die vor dem Strassenbasindepot an der Collinistrase zur Besichtigung bereitsfranden, wurden von Generaldirestor Löwit erläntert. Man besam dabet den Eindruck, das diese Renerungen versissiedene Bünsche des Publifums ersüllen. Als sehr prastisch dürste sich die optische Stanalvorrichtung für Wagensührer und Schaffner erweisen, ebenso die Doppeltur an der hinteren rechten Seite der Wagen und die Lüstungsvorrichtungen. Schenso wird die Beleuchtung allen Ansoderungen entsprechen. Die beiden Bagen werden auf der Linie 3 in Dienkt gestellt. Im Devot hatte man Gelegenheit, von der Konstruktion des Unterbaues des neuen Motorwagenisps Kenntnis zu nehmen. Alsdann wurde eine Probesabrt, an der auch der Leiter des Fahrdienkes, Baurat Frenz, tellnahm, über Friedrichs und Friedrich-Ebertbrücke zurück zum Devot internommen. Wie man sich überzeugen konnte, sunttioniert die neue Brems vorrichtung ausgezeichnet. Das schmelle Anhalten der Bagen wird wesentlich zur Berringerung der Unglischsfälle beitragen. Ungludefälle beitragen.

\* Lefezimmer und Bibliothef im städtischen Aliersheim. Befanntlich wird das städtische Altersheim am 1. Rovember in Betrieb genommen. Im deim befindet sich ein schon ausgestatteter Leseraum, in dem Vorlehrung getrossen ist, daß auch eine Bibliothef daselbst untergebracht werden kann. Bis ieht sind von verschiedenen Seiten schenkungsweise Bidder für diese einzurichtende Bibliothef zur Versägung gettellt worden. Die Art und Jahl der Werke entspricht aber bei weiten noch nicht den gewiß einretenden Bedürfnissen. Es wäre desbalb zu begrüßen, wenn dem heim und damit seinen Beswohnern weitere geeignete Bücher schenkungsweise aur Versewohnern weitere geeignete Bücher schenkungsweise aur Versewohnern weitere geeignete Bücher schenkungsweise aur Verse wohnern weitere geeignete Bucher ichenfungemeife gur Berfügung geftellt murben.

• 215 000 Jahrgöste sind am vergangenen Sonntag von der Stratenbahn auf dem gesamten Mannheimskudwigsbasener Rep besördert worden, davon rund 100 000 von und aum Fluaplat. Diese Frequenzäissern lassen einen Schluk auf die Menichenmassen zu, die durch Großslugtag, Weste usw. am Sonntag in Bewegung geseht wurden.

\* Starte Frequenz des Gerichelbades. In der Woche vom 2. dis 8. Oftsber wurden 10 052 Badetarten ausgegeben. Diervon entfallen auf: Große Schwimmhalle 4024 iManner 2507, Familienbad 906, Bellenbad 300, Schülerfarten 71), Frauenbaile 1716 (darunter Schülerfarten 30), Dalie 8 905, Wannenbäder 1. Al. 781, Wannenbäder 2. Al. 1808, Dampf-bäder 367, Lichtbäder 5, Kohlenfäurebäder 5, Arantentalien-bader 900 (Dampfbäder 226, Lichtbäder 36, Fichtennadelbäder 617, Solbäder 58, Kohlenfäurebäder 38. Schwefelbäder 21).

\* Die Firma Gebr. Schwabenland A.G. MannheimBerlin-Köln-Samburg-Jürich-Amtherdam hat aus Anlak
ihred dreißigiährigen Bestehens eine Gedentidrift
beransgegeben, die in Druck, Sat und Karbe als ein Musterbeispiel moderner fünklerticher Gestaltung derartiger Indiläumsichriften angesehen werden darf. In Ludwigsbasen
durch die Herren Kurt- und Wilbelm Schwaben in des gründet, hat sich die Firma, die im Jahre 1961 nach Mannbeim übersedelte, durch rantosen Fleis, finge Boransschit
und fühnen Bagemut zu einem Unternehmen entwickelt, das
als Lieferantin von tausenden von Artifeln für den Großals Lieferantin von taufenden von Artifeln für ben Groß. füchenbetrieb Beltruf erlangte.

\* Das Geft ber filbernen Sochzeit begeht am Sonntag Berr Mar Bobn, Lofomotivführer a. D., mit feiner Chefrau 3da geb. Miller, Richard-Bagnerfir., 56.

#### Der Somunculus geschaffen?

Bie aus Bafbington gemeldet wird, bat dort ber 3ngenieur R. J. Benalen im Laboratorium ber Beftinghoufe Electric Company eine Art Somunculus tonitruiert, einen tunftlichen Denfchen, ber ber menfclichen Stimme geforcht und burch Einwirfung verichiebenartiger Schallmellen eine gange Reihe von Befehlen anöffibren tann. Der "Televor", wie der Ingenieur feine Erfindung nennt, wurde geftern einer Reihe von Biffenichaftlern in Balbinaton vorgeführt. Er führte auf einfacen Anruf ohne jebe Berührung und jeden anderen Apparat eine Reibe von Kommandos aus. U. a. gunbete bie Dafdine einige bestimmte Lichter an, fcaltete einen eleftrifchen Bentilator ein, brebte einen Scheinwerfer aus und handhabte einen automatifden Stanbfauger. Gerner tann ber homunculus an bas Telephon angeichloffen werden, bas er automatisch bedient, fobalb das Alingelzeichen

Der Inhaber des Televor tann alfo, wenn er den Televor an feinem Apparat angeichloffen bat, von auswärts in feinem Daus anrufen und eine gange Reife von Befehlen erteilen, die mechanisch ausgeführt werben. Die Dechanif bes fünftlichen Meniden befteht barin, daß er auf verichieden bobe Tonwellen verfcbieden reagiert.

#### Münchner Bilder

Bon Richard Rich

Rad bem Oftoberieit

Es ift in diefem regenreichen Commer fo manches ins

Aber auch das Oftoberfeit. Das vor einigen Tagen end- fanntermaßen fo ichwer wie nichts anderes zu ertragen ift, eilltig beendet wurde, fiand im Beiden bes Baffermanns. Ber nicht über Gebuhr in die Länge gieben . . . .

fich trobdem in ben erften Bochen auf "d'Biefn" magte, ber sich tropdem in den ersten Wochen auf "d'Wieln" wagte, der konnte auf den ichlüpfrigen Begen noch leichter ausrntichen, als man das ichon ionst beim Oktoberkeit gewöhnt ist. Denn bier ist das "Ausrntichn" traditionell: Der Besucher ruticht aus, der in der "Burfbude" mit den drei scheindar leichten Bürfen um 20 Bsa. einen riesengroßen Teddudären au gewinnen meint, aber auch der Bursbudendesiber rutscht aus, denn der Dummen, die hier ihre Iwanagerkn ovseen, werden immer weniger. Der Jingling rutscht aus, der die nene Besanntichaft durch Vierkröme. Würst-Orgien, Budenzauber und Achterbadmen-Reforde gesährt dat und am Ende nach furzer Trennung seine Dame am Arme eines wohlstinierten älteren Gerrn wiedersieht, und Cenzl und Rosei rutschen regelmäsig aus, denn läre "große Chance" des Oktoberseites entpuppt sich ichlieklich als wohlverlorgter Kamilienvater ohne Daussichlistelle oder als Erwerdselvser, dem am Schusse das Trambahngeld sehlt. Und wer wirklich die "ewige Liebe" in der Dafingeld fehlt. Und wer wirklich die "ewige Liebe" in der Budenftadt gefunden bat, der muß jumeift nach einiger Seit erfennen, daß es eine Liebe nur "fünftlichen Lichtes" mar, und wenn die Mpriaden elektrifcher Lämpchen erlofchen find, die wenn die Boriaden elektricher Lampchen erloichen find, die and der Biefe eine Märchen-Infel gemacht hatten, bann in auch die Ewigkeit dieser Liebe an Ende, und die Geraen find fahl geworden, der Gefühle entlandt wie die Baume diese frühwinterlichen, grimmigkalten Münchner Oftobers. Und geblieben ift von diesem Feste nur eine weite Rosensläche, aereteen, mit seltenen Resten vergildten Grases; bier und da findet ein leiter Golzoflod von entschwundener Pracht. Pavier wird vom Binde hin und her getrudelt, Gaust und Aar, die Rachlese halten, finden vielleicht eine aerkrochene Ulf-Anarre und ein vaar harte Brezenreste. Dier hier verlorenen ober gebrochenen Gerzen aber sind nimmer greifdar, und bleiben für den Staat. Birtschaft und Biederansbau, ja sogar für die geschäftliche Anabeutung psychologisch erfahrener Blumenstrauen (A paar schene Beigerln für d' ana Frau, der Gerr?) endaültig verloren. endafiltia verloren.

Dabei bat bas Oftoberfeft heuer brei Tage langer gebauert als fouit. Der Magistrat bat fich im Intereffe ber ob bes Regens jammernben Schaufteller gu biefem Appendir, Baster gefallen. Troh des ausnehmend auten Fremdeniommers, den München heuer gebaht hat, sind nicht alle Nubnieher des Bergnügungsverfehrs auf ihre Rechnung getommen. Jumal im "Tüdvart" der Ausstellung, die jeht geschloflen wird, freist der Pleitegeler. Bierzehn Tage Bundesschiehen un, dei Regen sindet die Aufführung von "Maß für Maß"
und dann das Oftwberfest sehten den "Fiahlisements" im
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die für die die die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte die Kansurtena im Einne des Bortes vor die Killen
Barte

#### Rampf um Ludwig Thomas Briefe

Auf Münchner Kegelbahnen werden oft nicht nur bölserne, sondern oft auch literarische Kämpse ansgesochten. Die von Mar Halbe seit mehr als dreißig Jahren präsidierte "Unterströmung" gehört, beispielsweise, längst der Literaturgeschichte, unter der besonderen Kubrit "Dichter-Anetdoten" an. Ein literarischer Kamps, der gegenwärtig in München zum Austrag gesangt, dat als Arena den Gericktsfaal: Es geht um das Urheberrecht an den Briesen, die Ludwig Ihoma, der Unvergesene, an seine Gattin Marion gericktet hatte. Thomas Erdin, die Ruhnteherin des literarischen Rachsasses, ist besanntlich eine Fran v. Liebermann, eine Frantsfurterin, die den Beinamen "die Schaumgeborene" wie Upprodite verdient. Stammt sie doch aus dem Sesthause Feitt. Rachdem nun die Erdin vor einigen Monaten eine Answahl aus Thomas Briesen berausgebracht hatte, will Fran Marion Thoma im Bunde mit dem Müncher Schristeller Thomas Auf Münchner Regelbahnen werden oft nicht nur bol-ne, fondern oft auch literariiche Kampie ausgesochten. Die Thoma im Bunde mit bem Münchner Schriftfteller Thomas Liebes, und Sinde mit dem Muncher Schriftseller Thomas Liebes, und Ehebriefe veröffentlichen, im Jusammenhange mit einer Darftellung aus der Jeder des Dr. Jierich, der Thomas Bild als Mensch und Charafter zu zeichnen im Sinne batte. Dagegen erhob Fran v. Liebermann Einspruch, und auch der Berlag Albert Langen, der das Thomas Monopol hat, bestand auf seinem Rechte. Daß rein-materielle Gesichts- punfte für diesen Widerstand maßgebend find, kaun man und wenter ausgemen als Liebermann Langen der Fran Waring weringer ausgemen als Liebermann Langen der Fran Waring weniger annehmen, als Liebermann-Langen der Frau Marion Thoma für die Briefe 9000 Mark geboten haben, eine runde Summe, wie sie für die Adressatin der Thomodriese bei der Zunme, wie sie sürese wood vart gevoten gaven, eine kinde Bundverössentlichung doch nie und nimmer herausspringen kann. Und Kran Marion erklärte doch vor Gericht, sie misse die Möglichseit, die ihr die Briefe Thomas dieten, wahrnehmen, da sie sehr arm set . . Die erste Berhandlung, die vor einigen Tagen stattsand, bot insosern ein Wiss desson, die vor einigen Tagen stattsand, bot insosern ein Wiss desson derer Art, als die Partei Marion. T. Iteria, die das Briefe. Auch herausgaeben will, den Nachweis des literartischen Unwertes, besser gelagt, des nicht-literarischen Unwertes, besser gelagt, des nicht-literarischen Unwertes, besser gelagt, des nicht-literarischen des Kunstwertes von Thomas brieflichen Dosumenten pocht. Die starmante Kran Marion war Ludwig Thomas erste große Liede, sein "Kähle", das im ersten Jahrachnt diese Sacculumdssein Gerz erfüllte. Die 250 Briese, die er ihr geschrieben hat, werden wahrschilich so "fünsterich" sein wie die anderen Briese diese Jichters, der das, was er meinte und stösse, ohne Schwörfel, aber gerache und ehrlich und oft die zur Dorbseit lustig zu Konna Briese niemals zud von die die anderen, da Thoma Briese niemals zud von die die anderen, da Thoma Briese niemals zud von die die anderen, da Thoma Briese niemals zud von die eine kernstatis schrieße.

#### Beranftaltungen

Der Bunfigebante im Raufmannsberufe

Mit einem Bortrag über bieses zeitgemäße Thema leitete ber Gewertschaftsbund der Angestellten (GDA) in der Liedertasel sein umfangreiches Sildungsprogramm für den Binter ein. Als Redner war Diplom-Dandelslehrer Maz Wisenhausen gewonnen. Der Reserent ging in seinen gedankenreichen Aussichtungen von der Betrachtung der mittelatierlichen Jünste mit ihren Prüsungen und Borschriften aus. Boschen mittelalterlichen Gedankengen und Einrichtungen ist auch der Gedonfen Gedankenzen und Sintien alls. Sothen mittelatteringen wedantengangen ind Gentiotungen ift auch der Gedanke der kaufmännischen Gehilsenprüfung entwommen, der heute in der Dessentlichteit diskutiert wird und mit dem auch der Gesehentwurf über das Berufsansbildungsgesch siedängelt. Die Besürworter glauben damit ein Wittel gefunden zu haben, alle ungeeigneten Elemente vom kansmannischen Seruf fernzuhalten. Als erfreuilige Redenwirkung einer iolchen Monahme erhöften sie weiterbin eine Minderung ber Arbeitolofigteit unter ben Ungestellten berbeiführen zu können. Diefer letzte Gedaufe ist ein Trugichluß, weil als Hauptursache der Arbeitslosigkeit die wirtschaftlichen Krisenzustände der Nachtriegszeit verantwortlich sind. Bon einer Brüfung kann barum nach dieser Richtung din feine Besserung erwariet werden. Im übrigen ist es noch ein helhumstrittenes Problem, ob man prüfungsmäßig erfassen kann, wieweit sich der Einzelne für den kanfmannlichen Beruf eignet ober nicht. Die bisher in Baben burt die Sandelslammer Sopfheim angestellten Berinche frimmen febr ikeptifc, da fie jum größten Teil iheoretifchen Charafter tragen.

Bet den Prüfungen ift awiichen Biffens- und Reife-prüfungen au unterscheiden. Bet den Biffensprüfun-gen kommt es in erfter Linie auf das Gedächtnis an, mab-rend mit bilfe der Reifeprüfung die praktische Befähl-gung festgestellt werden soll. Gewiffe kaufmannischen Eigengung sestgekelt werden soll. Gewisse kansmännischen Eigenschaften, wie Menschenkenntnis, Geschesgegenwart, Geschmad und künklerisches Empfinden usw, können nicht geprüft werden. Das Handwerk, von dem der Brüfungsgedanke kammt, unterscheidet fich weientlich vom Kausmannsberuf. Au diesem Jusammenkang müsen auch die Schattenseiten des Prüfungsgedankens berührt werden. Sie bestehen darin, das der Geprüfte leicht genatzt ilt, auf seinen erwordenen Vordeeren auszuruben und in einen ungesunden Standesdünkel verfällt. Die Erkenntnis dieser Mängel haben eine ganze Anzahl bedeutender Handlicksammern, a. B. Wünchen, Letpzig. Bremen, Hamburg usw., veranlaßt, die kussmännische Gestlistenvrüsung abzusehnen. Die menschlicksälld, nach dem Stains einer Prüfung, sondern nach seiner tatiächlichen praktischen Leistung im Leben. Veleh und Begadung, nicht die einmalige Ankrengung der Prüfung, darf makaebend sein sint eine Auslese und für die Bewertung der kunfmännischen Angekellten. Das Leben macht den Kaufmann, nicht die Prüfung! schloß der Reduer seine lebhaft vorgetragenen, interessanten Ansführungen, die mit karkem Beisall entgegengenommen wurden. genommen murben.

Der aweite Teil bes Abende brachte neben furgen Licht. bilbervorführungen bie Ehrung von Mitgliebern, ble fich um bie Orisgruppe Mannheim durch erfolgreiche Werbearbeit verdient gemacht haben.

\* Berbeverlammlung. Die von der Orisgruppe betriebe bier aufgelihrt vord, in der Zeit vom 16.—23. Oftobel des Keichsbundes der Ariegsbeichäbinter von der Ariegsbeichäbinter von der Verlagen und Ariegsbinter von der Verlagen und Ariegsbinter von der Verlagen und Ariefläumg über die Von der Verlagen und Verlagen und Ariefläumg über die Von der Verlagen und Verlagen und Ariefläumg über die Von der Verlagen und Verlagen u

\* Erfte Blebung ber Preugifche Subbentichen Rlaffenlots terie. Bei ber gestern begonnenen Ziehung ber 1. Rlaffe ber neuen Breuftich-Subbentichen Rlaffenlotterie murben bereits die beiden Saupigeminne gegogen. Der groute Ge-winn ber erften Rlaffe von 100 000 Warf fiel auf Rr. 380 000. Der gange Betrag ift nach Berlin gefallen, ba diefes Los in beiben Abteilungen und gwar in acht Achtein in Berlin gespielt wird. Richt lange danach siel auch der zweite große Gewinn von 50 000 Mt. und zwar auf Rr. 83 762. Diese Led wird in der einen Abteilung in Achteln in Der ford, in der anderen Abteilung in Vierteln in Berlin gespielt.

#### Film-Rundschau

Das Blumenwunder

Im Rafinofaal fand gestern nachmittag por einem geladenen Bublitum die Anfführung des films "Das Blumen-wunder" ftatt. Es ift dies ein fünftlerifder und naturwissenschaftlicher Film mit einzigartigen Spigenseistungen der Filmtechnik. Er enthüllt dem Zuschauer die tiesten Geheimntise der Natur, indem die Entwidlung der Pslanzen vom Einsehen des Samenkorns dis zur vollendeten Riste auf der Filmmerwand gezeigt wird. Es ist eiwas nabezu Unsäsdares, das Wachstum und die Entfaltung der Pslanzen in ihrer organischen Entwicklung zu voller Schönheit zu beobachten. Das Blumenwunder ift daher ein Film, der nahezu an Wunder grenzt, denn man hat versucht, die Bewegungen der Ulume durch solche von Wenschen nachschaffen zu lassen. Nanken und Riumen wurden ausbeinden ausgenvemmen. Sochinteresiant sind die Arampsbewegungen der Anospe vor der Entsaltung, das Blühen und das Sterben der Blumen. Dieses Blühen und Welfen rührt an dem Innersten des Menschen. Bo Blumen sind, ist auch der Mensch. Der erste Teil des Hims, der einem reizenden Märchenvorspiel gleicht, deringt den Konnez zwilchen Blume und Kind. In einem prächtigen, blumengeschmückten Bart spielen Kinder, die in ihrer Einsalt Blumen aus dem Boden reihen. Da erschent gleich einer überzirdischen Erschenung die Göttin Flora (Waria Solvag) und belehrt die Kinder, daß die Vlumen ebenso le den en de Wes en sinder werden dadurch gewissermaßen sehend gemacht, damit ihnen das Blumenwunder erblichen kansellichen der Kinder, daß die Kinder das Kinder das Erschließen der Kinder das Kinderenden Reigen und die Kredießen der Kredießen Solvanzerinnen das Alpenweilichen Solvanzerinnen das Alpenweilichen Solvanzerinnen das Alpenweilichen Solvanzerinnen des Alpenweilichen der Grapfeledene Golotänzerinnen das Erschließen der haten der Grapfeleden der Kredießen der Grapfeleden der Grapfeleden der Grapfeleden der Grapfele Bilder der Finch in eine Grappe fleiner höhischer Tänzerinnen auslösen, die einen entzückenden Keigen tanzen.

Die Blumenfilme wurden ausgenvernnen in der J. G. Farsbenindustrie, Ludwigsbasen a. Rh. das Sorspiel und die wiffenicaftlicher Film mit einzigartigen Spipenleiftungen ber Gilmtednit. Er enthullt bem Buichauer Die tiefften Geheim-

Die Blumenfilme wurden aufgenommen in der J. G. Farbenindustrie, Ludwigsbasen a. Rh., das Vorspiel und die Tänze dagegen durch die Unterrichts-Filmgesellschaft Berlin. Die Aufnahmen der Blumenfilme gekalteten sich sehr schwiestig. 24 Stunden im Leben der Pflanze sind auf eine Sekunde zusammengerückt. Die Aufnahmen ersorderten eine Zeit von 4 Jahren. Kür die Tadakvstanzen branche man z. B. 105 Tage und 5305 Einzelaufnahmen. Sduard Künn ete hat zu dem Film eine Musik geschrieben, die gleich dem Blumenwunder von andachtsvoller Schönheit ist. Das zahlreich erschienene Bublikum nahm den Kilm mit grobem Beifall auf. Wie aus dem Auzeigenteil ersächtlich läuft der Film, der auf Beranlassung der Bezirlögruppen Mannheim des Verbandes der Blumengeschöftsinkaber und der Badischen Cartenbauberiebe sier aufgesicht wird, in der Zeit vom 16.—23. Oftober im Kasinosaal, R 1, 1. Die Blumenfilme wurden aufgenommen in der 3. 8. Par

= Das Scala: Theater Lindenhof bringt wieder ein großes und vollwertiges Brogramm. Der Hauptfilm "Das Gewissen der Manner" ichildert den erschütternden Leidensweg einer Fran. Bon ihrem Mann wegen einer anderen
verlassen, und sie, die früher als Star aufgetreten ift, als
Tingeltangeleuse ihr Brot verdieden. Ihr Aind muß sie hergeben, um es nach fünfgehn Jahren durch Zusall wieder in geben, um es nach fünfzehn Jahren durch Zufall wieder in die Arme schließen zu können. Diese Frau, die in die Hohe wollte und durch das Schickal in die Tiese des Elendes gezagen wurde, wird durch Konnens verkörpert. Der zweite Film, Die Groß für stin und ihr Kellner", ein beiteres Filmspiel in sieden Aften, wurde wohl schon in einem anderen Lichtspielhaus gezeigt, was sedoch nicht gegen den Wert des Filmes spricht. Abolybe Menjon schießt wieder den Bogel ab. Als Ledemann und Kellner ist er ganz in seinem Glement. Florence Bidor als Großspirfin ist eine vorzägliche Partnerin. Dot Harlen hat als Zeres monienmeisterin, erfte Hosdame und Edvendame einige Heiterpourri aus der Operette "Der Beitelstudent" vervollständigen das ansgezeichnete Programm. ben ansgezeichnete Programm.

# Rommunale Chronif

Musichuffigung des Badifchen Städtebundes

Der Badifche Stadtebund bielt por einigen Tagen im neuen Rathaus gu Borrach unter dem Borfine bes Ober bürgermeifters Dr. Gugelmeter eine sabireich besuchte Ausich beinchte Ausich bei ban a ab. Im dinblid auf das Ausicheiden des Borsibenden aus seinem Amte wurde der ftellvertretende Borsibende. Oberbürgermeister Renn er-Nachtatt, aur Fiberung und der Gelchäftet des Siädtebundes bis aur sabungs gemäten Beschlundsung im nächden Tellstetene bestimmt

rung der Geschäfte des Städtebundes dis zur labunds aemäßen Beschlubtaffung im nächten Städtetage bestimmt.

Oberbürgermeister Dr. Gugelmeier berichtete über die Beratung des Entwurfs eines Steuerverein heite lich nasgesebe des im Reichskädtebunde. Im dinblid auf die Mitarbeit des Reichskädtebundes bei der Borlage wurde von der Stellung besonderer Anträge durch den Badicken Städtebund zunächt Abstand aenommen. Ru dem Gesetztwurf soll sedoch, sobald er vom Reichsrate endgültig verdeschiedet ist, nochmals eingesend Stellung genommen werde. Es ersceint dringend wünschenswert, daß die Aens der na der Besos durch durch der na der Besos durch durch die kontentieren.

bernng der Befoldung vordnung in allen Städten auf einheitlicher Grundlage erfolgt. Der Städtebund würde es begrüßen, wenn an der bisberigen Gruppeneinteilung für die Gemeindebeamten und für die Landesbeamten festgehalten werden fönnte.

werden könnte.
Im Reichsschulgeseinentwurf enthält fich der Städiebund einer parieivolitischen Stellunanahme. Er nuß sich iedoch acgen eine Regelung verwahren, die den Gemeinden einstielt Laften auferlegt, ohne ihnen gleichzeitig die Möglichstelt eines Rithekimmungsrechtes zu geben.
Das Ministerium des Junern will den kaatlichen Antelf an den Kosten den im Staatsvoranschaa aur Berfügung aestellem Mitteln und nicht wie bisher in öbbe eines Drittels der tatsächlichen Ausgaben tragen. Ein Antrag der Städte, and fünstig das volle Drittel zu übernehmen, in "im Sinblick auf die ichwierige Kinanalage des Landes" abgelehnt worden. Den Wittaliedskädten wird daher empfohlen, auch ihrerseits die Kürsorgeansgaben nunmehr in dem durch die voranschlage mähigen Mittel aczogenen Kahmen zu balten.

× Lörrach, 18. Oft. Oberbürgermeifter Dr. Gugelsmeiter wird, wie gemeldet, noch in dieier Woche sein neues Amt als Borfibender des Badischen Sparkassen, und Giroversbandes übernehmen. Er hat sich aber bereit ertlärt, noch in Börrach schwebende wichtige Gemeindeangelegenheiten zu erledigen und zum Abschlüß zu bringen, Er wird deshalb noch an einzelnen Stadtratssisungen und namentlich an der im Rovember fratissischen Bürgeransschukstung teilnehmen und den Borsik führen. Im November wird er sich dann vom Bürgeransschuß und vom Bürgeransschuß und vom Bürgeransschuß und vom

#### Rleine Mitteilungen

Der Bürgerausichung einer Kehrichtabfuhrgebührte trag betr. Einrichtung einer Kehrichtabfuhrgebührte bie in Höhe von iährlich b. A ab 1. Oftober b. Is. fommen sollte, mit 31 gegen 18 Stimmen ab. Genehmigt wurde die Jestiehung der Gemein destener für 1926/27 auf endgültis 72 Pfg., sowie die Borlage über Jimsdarleben für die im Junigenehmigt kapitalaufnahme in Johe von 952 000 A und die Bind und Ellgungsfat für 48 000 R an ben Gerngadverband

derne phys.-dilit. Kuranstalt u. Erholungsheim. Aerati. Leitung. Deutsches Haus. Pension v. Mk. 8.— an. — Prospekte. Sen

#### Theater und Musik

Diesbadener Theater. Arene fe Oper Jonny fpielt auf" erzielte auch bet ihrer indweitdeutschen Erstaufsührung im Biedbadener Staatdtheater einen farten, wenn freslich nicht unberrittenen Erfolg. Die Auflührung wuhte dem eigenertigen Sill des Berkes, feiner warten, zeitbedingten Birkungs und Gestaltungsmanier auch im Technismen überzeingen gerecht zu werden. Gerhard Buch-

bilder, Intendant Bauf Belfer batte perfonlich die faenische mar für den Schauspieler, wenigstens für die englischen, wenig Veitung übernommen und führte sie durch mit Braginon und Einfühlung in den geistigen und stimmungsmäßigen Gehalt. Die schwierige Ausgabe der Orchesterleitung bewaltigte Holle Rose nit od mit vorzüglichem Gelingen. ansprechende Leistungen boten auch die Darsieller, voran Sarbich als Jonny gut charafterisierend mit einem leisen Auflug von Dämonie, Wreie Reinhard als Anita, Kremer als Max. Der lebbaft einsehende Beifall des ausverkauften Hause rief alle am Ersolg des Abends Hauptbeteiligten vielmals an die Namme.

seiner össentlichen Lünftlertätigseit aurückziehen. "Ich be-daure außerordentlich", lagte der Altmeiter des Belcanto, "daß ich meiner Muse, der ich über 50 Jahre diene, nutren werden nuß. Wer ich will gerade von meinen verehrten Bienern lieber unter donnerndem Appland Adichied nehmen, benn glo kottender Munuellenden benn ale ftotternber Mimmelgreis."

@ Gind Connfpieler intelligent? Der in feiner Beimat febr befannte engliiche Dichter und Regilleur John Drint. water leitete in London biefer Tage eine Disputation, die von ber dramatischen Alasse des Imperial Institute veranis-fiert war und deren Thoma die Frage nach der durchschnitt-lichen Intelligeng ber Schauspieler war. Drinkwaters Anhola beigte fich einfalloreich in den Enimurfen ber Buhnen- licht die er in einem einleitenden Bortrag auseinanderfebte,

ichmeichelhalt. Er erflärte, bag nach feinen perfonlichen Er-labrungen die Debrzahl der Schaufpieler ichredlich ftupide fei (?) und daß die meiften Bollen, namentlich in nenen Stüden, vollfommen mifperftanden würden, wenn nicht Dichter und Regifieur gemeinsam mit ftarfer Sand ihre Auffaffung burdfesten.

#### Die Warnungstafel

Bon Bernhart Rebie

Der Förster Aichbickler war eine Seele von Mensch. Es war sorftamtliche Borschrift, alle im Walde herumjagenden Sunde rücklichs an erichieken. Aichbickler wußte, was seine Pilicht war. Aber jedesmal, wenn er solch einen auf einene Kanst jagenden Sund eines Sommerfrischlers auf Korn nehmen mußte, stieg ihm eine Träne ins Auge auf Artleid mit dem schönen Hunderl, dem er den Garaus machen mußte. Und die Erregung über die Eresnison war bei ihm immer so heftig, daß er sie nur durch einen handseiten Rausch im Dorswirtschaus niederschlagen konnte.

Da alle seine Bitten und Warmungen nichts kunkteigt so ariss er zu einem anderen Miltel. Eines Tages sanden die Svazierganger am Eingang des Waldes eine Tasel, auf der folgendes zu lesen war:

Marning

Derjenige, welcher feinen Sund im Forfte frei berumlaufen lagt, wird ericolien!

Die Forstverwaltung Als der Förster am Abend ins Birishaus fam, wurde es mit Salloh empfangen. Und der Gumnasialprofessor sehle ibm in einem längeren Bortrag auseinander, daß er a) nicht die Berechtigung habe, den Eigentümer eines Dundes, also einen Menschen, su erschieben. Sosern er aber b) seine Be-rechtigung, einen dund zu erschieben, auf der Tasel befannt eben molle, fo habe er bies bentlich gum Ausbrud

bringen. Midblichler horte aufmertfam gu, rauchte nachdentlich feine Bfeife and und verabichtedete fich mit den Borten: "Dos mit bem Sund werd i glei ham." Um anderen Tag lafen die Sommerfrifchler auf bet

Derfenige, welcher feinen Sund im ericolien, der Sund! Die Forftverwaltung

#### Alus dem Lande

Perfonalveranberungen im babifchen Ctaatobieuft Berfeht murbe Dberrevijor Gugen Commer in En-

gen gur Bandesverficherungsauftalt Baben, Ernannt wurde; Bratt, Argt Dr. Mar Roble Bogberg gum Mebiginatrat als Begirtsargt in Blegfirch.

#### Ginweibung bes Ebinger Ariegerbentmal?

D Sdingen, 10. Oftbr. Am Sonntag fand unter allgemeiner Beteiligung der Bewöllerung die Ein weißung der Bewöllerung die Ein weißung des Kriegerdent mals katt. Wohl felten war das Borf is feltlich gelchmicht wie an dielem Tage. Wit wenig Ausnahmen waren alle Säufer nicht nur mit Jahnen, sondern auch mit Grün und Blumen geziert. Es in befonders erfrenlich, das das Kelt trop der vorandsegangenen Schwie-rigkeiten einen so seierlichen und würdesvollen Berfauf nahm.

Die Errichtung biefes Denkmals ift burch die unverftand-liche Saltung der Gemeindeverwaltung ein trubes Rapitel in der Geschichte der Gemeinde. Es in augebracht, eine Darder Geschichte der Gemeinde. Es ist augebracht, eine Darstellung des Sachverhalts zu geben: Im Prüdiahr war auf Grund einer Anregung und auf Grund der Borschläche des Borstandes des Kriegers und Militärvereins deschlösen worden, die Borsrbeiten ihr ein Denkmal zu leiften, und eine Rommistion biermit deauftragt. Man war sich darüber einig, daß ein ichoner Katurkein die Erinnerung an das große und schwere Geschehen, die Seldinverländlichkeit der dingabe für das Baterland und das schlichte Heinen der Gesaltenen am vesten zum Ausdruck dringe. Das Deukmal sollte eine Schöffung der ganzen Gemeinde sein. Es wurden deshalb auch die Mittel hierzu in der ganzen Gemeinde gesammelt. In Ermangelung eines anderen Plapes wurde für die Aufliellung der Friedhof vorgesehen. Diese Beschlinfte wurden dem Aufgermeister verschalm schriftlich mitgeteilt, mit der Bitte, den Gemeinderat aux gegebenen Zeit entspreckend zu unterrichten. muterrichten.

Unerwariet wurde ein schöner Psat in dem allseits des kannten Garien am Eingang des Dorfes kokenlos aur Bersschung gestell. Diele Lösung der Psapirage wurde allgemein degrüft, nur nicht von der Gemeindeverwaltung, die die Beteiligung au der Weihe ablehnte und ieden Bersuch des Kriegern. Williarvereins, die Beankandungen zu beseitigen, mit neuen Einwendungen beantwortete. Junächt wurde in Tagestaltungen veröffentlicht, das der Gemeinderat beschlosen hatte, an der Weihe nicht teilzunehmen und am Tag der Weihe das Klathaus nicht zu verläggen. Diese Rachtigt konnte nafürlich nur dort Wirkung deben, wo man die genaus Sachlage nicht kannte. In der Gemeinde selbst schützelte man ichen allgemein den Kapf. Außerdem wurde eine Bersamwlung einderufen aur Grundung eines zweiten Vereins, an der nur 16 Versonen teilnabmen. Der Büraerweister ließ sich in die Gründungsfommission wählen, womtt er femnacichnete, das ihm im Gegeniab zu den Bemühnngen des Kriegers und Militärvereins, eine Einigkeit zu erzielen, der Friede im Dorf gleiche Sättig ist.

glitig ift.

Ploch eins: In den Stein latte eine Bronce.Platte eingeleut werden mit der Inscritt: "Den Beschützen der Deismat, die dankbare Gemeinde." Wit der Begründung, das das Denkmal eine Angelegenheit des Artgaer- und Milliarvereins iei, wurde die Inscritt. Die dankbare Gemeinder, wurde abgelehnt, da das Denkmal tatiächlie eine Schoffung der ganzen Gemeinde die Bereits sertige Platte zu andern, wurde abgelehnt, da das Denkmal tatiächlie eine Schoffung der ganzen Gemeinde ist, die die Mittet dazu gegeben bat. Der Plat, auf dem das Denkmal kebt, war inzwischen erworden worden. Es kand nichts im Weg, ihn auf Wunsch auf die Gemeinde zu übertragen. Wit unglaublicher Schuelltgeseit erwirkte die Gemeindenwerwaltung eine einstwellige Bereitung, in der dem Berein 8 Tage vor der geplanten Ginzweihung unter Androhung einer Geschündung unter Androhung einer Geschützige die und dem Sorfand unter Androhung einer Destitrafe die anschen verboten wurde, die Platte mit der Inscrittigen der die Worte. Die dankbare Gemeinde" an dem Etein anzubrungen oder die Worte. Die dankbare Gemeinde" an dem Etein anzubrungen oder die Worte. Die dankbare Gemeinde dem einfalgig beschieden, nachdem die anerkennenswerten Bemähungen des Richters, eine Berestündigung zu erzielen, gescheitert waren. ftändigung an erzielen, gescheitert waren.

Jeder, der fich diese Tatsache vor Augen halt, lagt fich, daß es so weit nicht hätte kommen dirfen. Das Denkmal trägt nun die Anschrift: "Den Beschützern der Heimat aus Daufbarteit". Es in damit absächtlich die Modlichkeit offen gehalten, das die Nachfolger in der Gemeindeverwaltung doch noch den von der gangen Gemeinde gewünschen Standpunkt amerkennen, daß auch ihre offizielle Bertretung an dem, was sie bewegt, teilnimmt und der Zwiespalt nicht verewigt wird. Man kann nur wünschen, daß sich diese Sölung recht bald findet.

#### Beibelberger Chronif

kr. heidelberg, 14. Ott. Morgen lind 25 Jahre vergangen, seit Prof. Dr. haeberle mit Prof. Dr. Salomon im geologischen Zugittut der Universität arbeitet. Haeberle hat seiner teichen geologischen Kenntnisse auch in den Dienst der Ge im a ist nund e gestellt und gilt als einer der besten Kenner der Wala und ihrer Geschieben. Bankbirestor De p.p.e.s von der Dreedner Bank seiert warzen seine Bespähiges Dienstesphiläum. — Am Rohrbacher Arenz wird zur Erinnerung an die Einge m.e. in dung ein Gedenstein ausgestallt. — Die Jahl der unterkünungsderechtigten Er w.e. v. d. so f. o. en m.g. samten Arbeitdnachweisderte (Amisdeaptle Deidelberg, Wiesland, Sinsbeim und Eberhach) betrug nach dem lehten Stand 1815 sin der Borwoche 1908). Davon waren 1221 (1288) männstig und 504 (540) weistlich. Im Stadtbezirt detdelberg wurden 1814 (1000) Erwerbölose gesählt. Davon waren 580 (680) männstich und 304 (640) weistlich. In Rothandsarbeit besinden sich 111 (119) Erwerbölose, Anderdem befinden sich in der Arisensfürge 685 (738) Erwerbälose. kr. Beibelberg, 14. Ott, Morgen find 25 Jahre vergangen,

\* Daffenbeim bei Seidelberg, 14. Oftbr. Der verheiratete Steinbrecher Antl Runtel von hier wird feit Sonntag vor mißt. Um Nachmittag war er noch auf dem Sportplah und beinchte dann mit seinen Rollegen eine Wirsichaft. Seitdem hat man ibn nicht wieder gesehen.

L. Sulgfeld, 14. Oft. Die Wo in le se bat bier vereinzelt begonnen. Der Errag ift nach Menge febr verschieden, bei den Edessonen welch gering als Folge der ungünftigen Witterung und harfer Schädigung durch die Pilatrantheiten und den deue und Sauerwurm. Die jogen. Amerikanerreben (Zaulor) zeigen vielsach reichen Behang, dach wird mird und bier Stielfäule und Lederderentrautgeit, veranlaßt durch Voorwospera, getlagt. In den berrichaftlichen Weindergen werden aurzeit die Frührtrauben gederbitet. Mit der Lese der Weithweinsorten soll nach eine 18 Tage augewartet werden; die gesinden und schonen Riestlingtrauden würden bei soniger Witterung an Gute noch beträchtlich gewinnen. Auch in diesem Jahre brachte eine intensive Bekümpfung der Redetraufgeiten iroh ungünftiger Witterung — einen unvertennsaren Erfolg.

\* Maftatt, 14. Oft. Dier tarb im Alter von 611/4 Rabren an einem Orraichlag beute morgen Grof Lifchan. Er war felt awei Desennien am biefigen Gomnafinm tötig u. gehörte lange Jahre bem Bürgeraudicus als Blitglied ber Deutich-liberaten Bartel an.

\* Miederwuhl im Sobenwald. 18. Oftbr. In der ver-gangenen Nacht brannte das Wohnhaus und Octonomie-gebände des Landwirts Otto Jehle in Oberdorf politikandig nieder. Madwend das Bieh gerettet werden konnte, find die Habruille alle verhiedent. Won glaudt, das burch Gelbstentgundung bes Debmos ber Grand entftanben ift.

## Aus der Afalz

\* Ludwigabafen a. 316., 15. Oft. Weftern abend fall 6 Ubr wurde eine radfahrende 12jahrige & chulerin bes frabtifden Maddenlygeums von einem Berfonenauto in der Bismarditrage fi berfahren und ichwer verlett. Das Aufo brachte bas Madmen in bas Kranfenhaus. Das Rad mar vollftandig demoliert.

ftåndig demvliert.

2: Mardorf, 14. Oft. Gestern abend trug sich auf der Dürfheimer Strake in der Nähe der Ziegelbätte ein noch alidlich
verlausener Bertehrbunfall au. Der Aubrunternehmer
Söslein von Oagersbeim, der für einen Geschältsmann
Most nach dauie suhr, steh an der nach Ellerstadt führenden
Seitenbrahe aus noch unbekannter Urlache mit einem Man n.
beimer Berionen aut vanlammen. Der Sachichaden in
tehr erbeblich; beide Krastwagen muchten abaetolevet werden.
Ban den missabrenden Berionen trug ledialich der Lehrling
dieses Geschästsmannes geringe Berlebungen dausn.

2: Snever, 14. Oft, Ein biesiger Versicherungsgagent wurde

in lepter Zeit durch awei inne Berlegungen davon.

1: Spener, 14. Oft. Ein hiefiger Versicherungsagent wurde in lepter Zeit durch awei inne Retiende aus Lambsbeim um 1100 Mark dadurch gelöchtet, das die beiden jungen Leute bei ihm als Afaustieure für Zeitschriften fätig waren und fortsaclest faliche Aufnahme-Urtunden übermittelten. Der Geschädtate, der von den betrügerischen Sandlungen seiner beischen Mitsarbeiter seine Ahnung datte, zahlte für jede übermittelte Aufnahmeurkunde die Provision and. Die beiden Täter werden sich teht wegen Betrug und Preundenfälligung

Täter werden fich ieht wegen Betrug und Urfundenfällchung gerichtlich zu verantworten haben.

\* Pandan, 9. Oft. Der 30. Baverische Gaft wirte ver-bandstag wird im Munat Mai 1928 in Landan abgebalten. Es wird mit einem Besuche von etwa 500 Gastwirten gerechnet.

# Nachbargebiete

Gifenbahnunfall bet Berafelb - Gin Madden getotet

Dischahnunfall bei Dersseld — Ein Madden getötet

1:1 Franksut a. M., 14. Oft. Bente vormitian A.40 Uhr
überluhr der um 7 Uhr in Franksut absahrende Schnellaug

D 41 an einem Bahnubergang am Südende des Bahnhöfs
Beröfeld, dem sogenannien Beteröter, ein mit Dünger des
ladenes Anhsuhrwerf aus Sieglos. Das zehnfährtae Mödhen
Etilabeth B u de wurde gerötet, und der dimerteit des
Bagens gertrümmert, möbrend die Wagenienkerin und die Kübe teinen Schaden erlitten. Der Schnellaug suhr mit acht
Minuten Beripätung weiter. Ueber den Unsall ersahren wir noch: Rachdem ein Eignag den Weglibergang durchfahren hatte,
öffnete der Wärter die Schanke, um das Auhfuhrwert durch
aulasten. Als das Gespann auf dem Gleise Franksut-Bebra
juhr, blieben die Kühe plöglich keiben und waren trug aller
Bemilhungen der Lenkerin nicht mehr von der Eielle zu brins
gen. In dieser Leitspanne, die aum Paskeren des Uebergans
god ansgereicht hätte, sam der Schnellaug angesahren und erfaste das Kuhrwerk. faste das Pubrwert.

Gelbftmord in einem Reftaurant

Delbitmord in einem Bestaurans
):( Pranksura a. M., 14. Okt. Die Gäke eines Rekaurants
auf der Zeil waren am Donnerstaa mittag Rengen eines aufregenden Borfalls. Kam da ein Serr ins Lotal, seste fich an
einen Tijch und bestellte beim Kellner eine Klasche Wein. Als
sich der Kellner eben fortbegeben hatte, um den Wein zu bolen,
framte der Gast seine Brieftalche und seine Bapiere ans der
Revolver und sich o fich in den Mund. Nach wenigen Augenbliden war der Gast i o t. Der Lebensmide ist ein Riaarrenfabrikant ans Kelsterbach. Bas den Wann in den Tod trieb,
ift unbekannt. ift unbefannt.

Biernheim, 14. Oft. Infolge Unachtfamfeit fturgte bas vierjahrige Sobnden bes Raufmanns bans Ded mann am elterlichen Saufe in eine Bfuhlgrube, die nach Ab-fabren von Dung halb offen ftand. Obwohl fofort Silfe gur Stelle war, fonnte bas Rind nur als Leiche geborgen

\* Morms, 14. Dft. Gin biofiger Mengermeifter erhielt

\* Barms, 14. Dit. Ein hiefiger Mehgarmeister erhielt vom Beichspräsidenten ein Dankschen für das ihm jum Geburtstag überreichte Geschenk in Gestatt eines lastigen Schinkens, auf desen llacher (Schwarts) Selte das Bild des Reichspräsidenten naturgetren eingeschnitten war, und einer Wurk, die deim Ausschneiden ebenfaßt das Bild dindens durgs und die Zahl "80" mit Korbegerfranz zeigte.

Deliberann, 14. Dither, Gestern abend wurde auf dem Dochwasserschundenme in der Bahlrabe der Belizeihliswachtmeiser Liebling, der dort mit einem Wähden auf einer Bank sah, von einem Undekannten belauscht. Als Liebling dies demerke, stellte er den Undekannten zur Rede, worauf diese demerfie, stellte er den Undekannten aus Rede, worauf dieser nach einer furzen Auseinandersehung eine Schukwasse zog und d.—6 Smülle auf den inzwischen Liebenden Boltzeiveamten abgab. Der Beamte wurde in das Krankenbaus verbracht, wo er die seht noch nicht aum Bewuhltein kam. baus verbracht, wo er bis jebt noch nicht gum Bewuhtfein tam.

# Gerichtszeitung

Der Tabatidmuggel an ber elfaffifdiplaiglichen Grenge.

# Neues aus aller Welt

Bine Schalberde vom Schnellzus zermalmt, In der Mant aum Donnerstag ereignete fic awischen Mulbaufen und Bafel eine ichreckliche Saene, der nicht weniger als 147 Schafe aum Opfer tielen. Die Schafe waren in einer Ogede im Walde dei Oaldeleim einaewiercht. In der Nacht wurden die Tiere durch Wildschweine beunruhigt und bracken aus. Der Leie durch Wildschweine beunruhigt und bracken aus. Der Leie durch Wildschweine beunruhigt und bracken aus. Der Leie durch Wildschweine beunruhigt und bracken aus die Bahnalelse au. Dort durchdracken sie das Geländer und trotteten langs des Bahnalelsed auf Zerenz an, als vlöulich der non Basel tommende Schuellzug der gerenz en, als vlöulich der non Basel tommende Schuellzug Arthausen-Vallen mitten in die aersvenaten Schafe filiein. Die Radver lagen schecklich verkümmelt zu beiden Keiten der Greise. Aur 600 Tiere wurden vom Tode verschont. Der Besiber erleidet einen Schaden von über der Onder der Kolonialwarengeichäft drang Dannerstag abend, als gerade der Laden geschlossen werden sollte, ein vernummier Mann ein, dewarf die beiden Berkaufer mit Biester und gab aleichzeitla fünf Repolvezich werken sollte, ein vernummier Wann ein, dewarf die beiden Berkaufer mit Biester und gab aleichzeitla fünf Repolvezich werden sollte. Ein durch die der Gelänsteitla fünf Repolvezich werden sollte. Der andere Serkäuser ichlug dem Eindrinaling die Weigen werden der Saife and der Sand und verfehre ihm durch Siise wir einem Taiwenmerer; während von der Straße Siise berkeitlte, erarlif der Täter die Kelucht und eutkam. Wonige Minnten vorher war ausgeinen der der Gelüche Mann in einem in der Nähe gelegenen anderen

während von der Straße dilse berkeieilte, erarili der Taler die Kluckt und entfam, Wonias Minnten vorber war anicheinend derleibe Mann in einem in der Nöbe geiegenen anderen Geschäft erschlenen, hatte dort den Berkänfer mit dem Revolver der bedroht und mar dann entifoben.

— Ju der Notwehr auf den Bater geschöffen. Eine anfregende Familienische iptelte sich am Donnerstag nachmittag in einem Saufe der Antwervenerütraße in Berlin ab. Der So Jahre alte Hausverwalter W. fam angetrunten nach Danie und fing mit seiner Frau Streit an. Als er fällich wurde, turang der 28 Jahre alte Sohn seiner Mutter bet. Jest wandte sich M. gegen ieinen Sohn und gritt auch im an. Durch die Käume der Wohnung verfolgt, verlüchte der innge Mann aunächt mit Einrichtungsgegenkänden den wüsenden Bater abzuwehren. Als er sich nicht mehr anders zu helsen wuhte, sog er einen Nen olver, gab mehre reichte inn to erseblich, das er von der uächten Kettungsfielle nach dem Arkdomfrantenkaufe gebracht werden mutie. Der Sohn wurde auf der Wache vernammen und wieder entsassen, namdem die Beamten fengestellt hatten, das er in der nach er kan der kohn wurde auf der Wache vernammen und wieder entsassen, namdem die Beamten fengestellt hatten, das er in der Kole

mebr gebandelt bat Den Gein Gelbimord um Ruppalt. In seiner Laube erbängt bat fich ber 40 Jahre alte Juftiginipeftor Mar Concider aus ber Bornftr. 28 gu Staglis, der bei der Rachiasabteilung bes Amtogerichts Berlin-Schöneberg beschäftigt war. Schneibes Amtogerichts Berlin-Schöneberg beschäftigt war. Schnelber ging am Montag mittag von seiner Dienkfielle weg umer dem Borgeben, daß er einen Arat auflüchen wolle und lien seitebem nichts mehr von lich bören. Während seine Frau eine Sermistanzeige machte, erbielt sein Schwager einen Brief von ihm, in dem er ihm die Absicht mitteilte, sich das Leben zu nehmen. Ma 'and sich nun nach der Lande der Familie in der Kolonie in Machanim" und sand hier den Lierz mitten erhängt au. Schweider hatte Angebärgen gegennber mehrmalt erwähnt, das auch er mit der Affare Muppolt zu tun babe. In einem Phriefs der in der Raube lag, außerte mehrmals erwähnt, daß auch er mit der Affare Muppolt au tun babe. In einem Briefe, der in der Laube lag, außerte er fic ebenfalls hierüber. Die Ermittlungen der Aufürcht das Ambagerichts Schönebera und der Ariminalpolitzet haben ledoch dieber feinen Anhalt dafüt ergeben, daß er in dieser Sache irgendwie belattet in, Schneiber war ein pflichtirener Beamter, gegen den feine Beichwerbe vorlag. Ruppolt erklärt, daß er ihn awar senne, besatet ihn aber nach keiner Richtung, während er sonk mit Belättungen nicht gerabe tyarfam ihr. Der Judizsinipestor war schwer bereseidend und nervoß. Nach den bisherigen Ermittlungen muß man annehmen, daß er in einer kranklaften Einbildung Sand an sich gelegt hat.

Der hochmittige Bankee und der relvestwosse Gaillich.

Ter hochmittige Bantee und der reipektvolle Saiftig.
Als die Gelegesignuntung den Staates Sirginia, die dierer dem Bondoner Unwaltsverein zum Geschent gemacht hat, vor etnigen Tagen feierlich den Londoner Advocaten überreicht wurde, gedachte Jour A. Bage, der seihte 42 Jahre lang der Anwaltsfammer von Birginia angehört dat, in seiner Dankrede einer Anefdote, die den undändigen Nationalitälz der Amerikaner und ihr lieberlegenveitsgesühlt tressend fenngelichtet. Ein Amerikaner son koch ein ein den Aopf geleut haben, in den ludanischen Gemästern, in denne ab von Daissichen wirmwelt, weit in die See dinauszuichwimmen. Ein Cyalander warnte ihn von den haben einen Soldmordversuch bezeichnete; das der Amerikaner das er als einen Soldmordversuch bezeichnete; das der Amerikaner das er als einen Soldmordversuch bezeichnete; das der Amerikaner Englander warnte ihn vor dem tollkuhnen Unternehmen, das er als einen Selbamordverfuch bezeichnete; doch der kinnert faner erklärte lorglos, daß er gegen Halfischlä simmun" let und vor dem "lieben Meerungebener" nichts zu fürchten habe. Er ware nämlich unverleblich, well auf seinem Nachen die angerlanische Flange eintätowiert sei; auberdem trage seine Nachelse in großen Buchklaben die Juschritt "Bir baben den Weltsteg gewonnen". Ein baldwegs zurechnungsfählner datlisch würde sich büten, einen so gezeichneten Mann zu verschiltigen. — Benn die Geschichte nicht wahr in, so in sie doch aum mindelten soch ausm mindelten soch ausm mindelten soch verlegen und darafterfiert terfiend den aum mindeften icon gelogen und davafterifiert treffend ben Beift bes Canbes ber unmöglichen Begrenatheiten.

Geroudgever: Vender und Berieger Ernderei Er. Dads
Wess Mennheimer Zeinung A. m. d. d. Mannheim, & C. d.
Treftiem Arthundt Deume.
Chrestien Arthundt Deume.
Chrestien Arthundt Deume.
Chrestien Auf Dolinit & A. Weihner—
Chentleten: Tr. & Andres — Fraummarch. Arbeitenen: Alle Voluift & A. Weihner—
Chentleten: Tr. & Andres — Fraummarchin' und Totales, Kidart Chimit —
Chentlet und niest überiger Franz Finder — Anderen, Dr. E. Erduner.

# Der

# Briefträger kommt

in den nächsten Tagen zu unseren Postabonnenten.

Er erkundigt sich wegen der Erneuerung des Postbezuges.

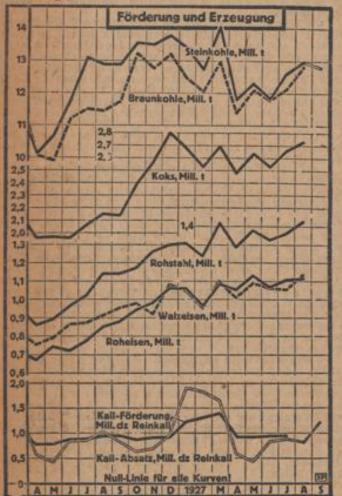
Wir empfehlen, die Einlösung der Postbezugsquittung sogleich vorzunehmen. Nur so können unl ebsame Unterbrechungen im Bezug vermieden werden.

**Neue Mannheimer Zeitung** 

# Wirtschafts-und Handelszeitung

#### Das Bild der Wirtschaft

Die Kohlensverung bat sowohl auf dem Gebiete der Steinkobrensverung als auch bei der Braunfohle im August eine weitere Junadme erfahren, sodaß die Aurven jest doch wieder auf einen Aufnico bingudenten icheinen. Gur den Geptember liegen noch feine abschliebenden Jahlen vor, doch dat die arbeitstägliche Förderung im Mubrgebiet soft genau den gleichen Bert wie im August erreicht, sodaß auch unter Berückschigung der geringeren Jahl von Arbeits-tagen im September die Körderung nur wenig geringer sein wird of 8 im August



In der Eifengewinnung fteigen die familichen drei Linten eben-falls in fast unvermindertem Schriftmaß regelmößig weiter an. Die Robftschherftellung hat im August fogar die bisber höchte Monats-aiffer des Mara diefes Jahres noch überschritten. Die Kaligewinnung liegt in den für die gegenwärtige Jahres-geit üblichen Grengen, der Abfah im September ift erfreulich

9:? Gute Entwidlung ber Rheinifden Creditbant im erften Salbjahr. In ber geftrigen Auffichieratefigung berichtete ber Borfrand uber die Dalbjabresbilang. Die Umjähe haben fich gegenüber dem erften Dalbjahr 1926 nicht unwesentlich er-bobt, das Ergebnis dars als befriedigend erachtet werden, abwohl die Geschaftsuntoften und die Ausgaben für Eteuern und sogiale Laften als nicht mehr trag bar bezeichnet merben muffen.

• Pfalgische Sopothekenbant in Ludwigshafen. Wie wir hören, werden die Beschüffe der GB. des Infitutes vom 8. August d. J. trub des unterdessen auftandekommenen Bergleichs nicht andgesührt. Die Verwaltung foll vielmehr beabsichtigen, and jurift. Erwägungen berand eine neue GB. zu berufen. Beschlässe über die, dieser GB. vorzulegenden Anträge sollen noch nicht gesaßt sein.

2. Banco Brafileico Alemas früher Brafilianische Bant für Dentschand) in Rio de Janeiro. Der GB, am 28. Oft, iin Rio de Janeiro. Der GB, am 28. Oft, iin Rio de Janeiro) son die Zahlung eine Dividende von 4 v. d. für das am 28. Indi 1927 abgelaufene Geschäftsjadr it. B. 8 v. d.) vorgeschlagen werden. Der verringerte Gewinn wurde hervorgerusen durch allgemeine Berlufte, die aus der schwierigen und frisenhaften Wirtischaften in Brafilien entstanden.

:: Ein europäische Kartell für fünstlichen Salpeter, Rach der Information sind Bestredungen aur Sadung eines Kartells der europäischen Dersteller von fünstlichem Salpeter au Schung gegen das neue Jadrifationöverlahren in Chite demerkder. Die Verhandlungen liefen neden demen awischen der J. G. Karben und der englischen Imperial Chemical der und dätten ihre "the practische Berewirstlichung in dem Adformmen der J. G. Harben mit der Rorosaienne de l'Agote gefunden. Die Einbeziehung der französischen italienischen und schweizerischen Werke is denbestigt.

sp. Das Bleibanslabtommen verlangert. Die vor einiger Belt angefündigte Berlangerung des Bethangert. Die bei einiger Zeit Farbeninduftrie und Solzverfohinngs-A.-S fowie Berein für Che-milde Industrie, Frankfurt M., ift leht, wie wir erfahren, für ein weiteres Jahr veriett geworden.

" Inbige geminnt ben Progest contra Drenfus Gelaueje. amiiden ben Runfifeibenwerten von Tubige und ber Britifb Celanefe (Benry und Camifle Drevius) beftebende Streitfrage über ben rechtmäßigen Erwerb ber Ligeng bellenende Streiffrage Ungetat Runftfeibenwerfahrens (Patent Drenfus) durch den Bantier Löwenftein ift nunmehr endgaltig vom Sandelögericht gugunften ber Gote Arfificielle be Anbige entighieden worben.

1f Anglo Berfian Dil Comp. Die Berwaltung fundigt eine Salubarutende non 7% v. D. an, Die Gefamibloidende für 1936/27 beträgt danach 12% v. D. gegen 17% v. D. im Boriabre,

1936/27 beiränt danach 193/2 v. d. gegen 17% v. d. im Vorjabre.

\*\*\* RUm-Aenessen genehmigt die Kapitalserhöhung. In der He.
der Koln-Keuessen genehmigt die Kapitalserhöhung. In der He.
der Koln-Keuessen genehmigt die Kapitalserhöhung. In der D.
Meuesse in Munde der Abschlüß für 1920/27 einkimmig genehmigt
und die Gewinnansschütting auf o v. d. sehgeseht. Die Berfamminna
beschloß einklimmig die Kapitalserhöhung um 10 Will. A durch die
Ansade von 216 685 Sille neuer Aftien über 1e 600 A und eines
Eines über 1900 A. Die Berwaltung verwied zur Kepründung auf
die Kapitalserb dung dei doss, das auch Köln-Keuessen in gleichem Ausmaße eine Kapitalserhöhung vornehme. KölnKeuessen set augenblicklich siert mit einem Ausdau und einer Erwelternung und Berbessenung der Anlagen beschätigt. Bas die Berbeiteniste auf dem Koblenmarkt angebe, so bätten sich diese nicht wesenlich verichiechtert. Der Absa habe sich bei Köln-Keuessen immer
noch seine Kongernwerke ziemlich karf mitbeliefere. Es gebe aber
ein sehr grober Teil der Körderung, und awar über ein Drittel des
Eunsbisabschabes in das umftrittene Gebiet zu Preisen, die den
Durchschmittberlöß karf drücken.— Die Kapitalserhöhung wurde
einstimmig und ohne Erörterung autwebeißen. Der Ausbaabschurs
beitögt besannlich für den Teilbetran von 12,5 Will. A 120 v. d.,
seine Anslehnen Betrag von 2,5 Will. A 100 v. d.

\* geine Anflosung des Intereschengemeinichaftsvertrages fum-buldt-Deng-Oberuriel. Un der Frankfurter Borie sind im Anschluß an die Ansoscianenna der Oberuriel-Aftien Gerüchte weitgehend verbreitet, daß die vorzeitige Anslösung des Interescengemeinichafts-vertrages humboldt-Denh-Oberuriel beabschitzt fet. Der Polic ertabrt diern auf Anfrage, daß in diesem Jabre eine solche Absicht weber bestanden babe nom bestehe. Das auf 30. Juni abgelaufene Geschältsjadr habe bei den Gemeinschaftsfirmen wohl welentlich günftiger abgelötischen als das Vorsahr. Das Ergebnis bei der Rotorensabrit Obernriet 1866. (1. C. Unterditang 50 000 A, trop

# Bon den füddeutschen Waren- und Produktenmärkten

G. H. Mannheim, 14. Oftober

Die Getreidemärkte lagen sehr fill. Es seht an Unternehmungsluft, weil feinerlei Gründe vorliegen, die eine Bornardetfung ratsam erscheinen lagen würden, zuwal Amerika und Canada andauernd guie Erntes und Drusschefuliate melden. Die Ertreide aus Musland, woschößt namentich die Uktaine und die Zentralgebiete eine große Ernte zu verzeichnen haben, durtte gleichzus gehort als im Borjadre ausselluft ergente gehoem einen Medrertrag. Berfärt wurde die Untall der Dauptergagnissen einen Medrertrag. Berfärt wurde die Unius durch die vorliegende amtliche Berechnung der dentschen Werdertrag. Berfärt wurde die Unius durch die vorliegende amtliche Berechnung der dentschen Werdertrag. Berfärt wurde die Unius durch die vorliegende amtliche Berechnung der dentschen Werdertrag die trei de eren it, die einen um 18,8 Kill. D., detreich ern ist die einen mm 18,8 Kill. D., der Isl. n. d. höberen Ertragn als im Borjadr erwarten läßt, falls die Drusscrehmisse nicht bei den kind hinter den Prodedrischen zurückbeiten. An dem Mehrertragn ist Weise nur mit 3,7 Millionen Da. und Woggen mit 3,2 Kill. D., de beteiligt. Dinzu fam schließisch, das fich die aweite zusäch ist Weisen mit Bert in abgiebt, aber anch dabet noch Abstahlschwierisfeiten begegnet. Das Gefäsät ist unter dieten Immänden der annehmendem Angetot ausberordentlich aufammengeförunmit. Die Horderungen für Austand der in Gelien fich für die 100 Ka. in Enlehen gutet mie Golzt: Montisch 3, Dominion, Chloberakhbeitaung 13,80—14 ein Kotterdam; in Voterdam diesenker-Alstadung 14/4; Dezember-die 13. Naumar 13; fred. 18,10; 5, Kovember 12,15; Dea—15, Jan. 19,10; Feb. 12,25 eit Motterdam; dan Rangelot in Kanisch au. 20 field flein. Berlanat wurde für Kanischa 2, Kovember 14,75 eit Motterdam; kanisch 2, effektiv in Antwerpen; 1, alle däten. Ottober 16: 15. Nou. 13,50; cht Notierdam; dan her D. 12,25 eit Motterdam; de Sander 18,20; der Kontischung 18,30; die Motterdam; dan die Kontischung der hinkerten. Die Auswerben der die Golten Motoschaft, Erlanden werden der Sandert Munischung der n 

loftet 28—30 M, sonftige pfalgilige Gerfte 27—28 M, rheinheffilige Braus gerfte, je nach Qualität, 26,50—28,50 M, frankliche 26,75—27,25 M, Tanbergerfte 20,75—27,25 M, oberbadifche Gerfte 26,50—27,25 M ab füddentiche Stationen. Fix Donau-Gerfte, 64—65 Ag, disponibel in Antwerpen wurden Fl. 11,65 bordfrei Antwerpen, für 69—70 Ag. Bare, gepust, FL 12,10 transbordé Antwerpen, verlangt.

Das Dajer gejd at blieb unbedeutenb; unberegneter babi-icher hafer toftete 22,50 M; Blata-fag-hafer, 46-47 Rg., Fl. 10,85. bordfrei Antwerpen, wa te elipped-hafer 2, 88 lbs, waggonfrei Mann-

velm, 25,25 A.

Wais unverändert, eber etwas schwäcker.

Der Futterarifel, ruhig und die Preise dewegten sich augunsten der Knüler. Man verlaugte sür die 100 Kg. Rachwebl, se nach Qualität.
22—24 A., Huttermehl 16—16,75 A., Alcie 12,50—18 A., Walstickof 20,75 A. Einige Rachrage zeigte sich sier Walskeime, auch für Sauskeime für technische Zweke. In Biertrebern und Walskeimen erfolgten Umfähe au 16—16,75 A., in Trockenschutzelm neuer Kampagner auch 11 A. ab Hadrif. Erdungtucken fosteten prompt ab süddeutscher Kabrik 21,75—22 A. Sesankuchen 28,50 A. Balmkuchen 17 A., Leinkuchen 22,25—22,50 A. Kapskuchen, aus deutscher Saat, 16,50—16,75 A.
Der Konsum hält sich zurück, weil er zunächst sein Grünstiter, Kartossellung und untergeordnetes Getreide versättern will.

10 802 M Buchgewinn) wurde wohl eine kleine Dividende gekatten. Auch die Matorensabrit Deuch Alle, habe nicht ungundig georbeitet, ebenso die Maschinenbau-Anstalt Dumbold. Ob allerdinas eine Dividende bei diesen zum Giodner-Konzern gehörenden Gesellschaften verteilt werde, dürste fich erd in den in der nächten Beit findenden Kilongsbungen entschelden.

sp. Doch Sanierungsmannehmen bei der Emailier- und Stanzwerf vorm. Gebr. Ulrich All in Mattemmer. Trob gegenteiliger Betwalfungsäusgerung vor einiger Zeit find lebt, wie wir auverläffig ersahren, innerhalb der Berwalfung Sanierungsmannehmen in Vor-

erfahren, innerhalb der Bermaltung Canierungsmahnahmen in Korbertiurg. Da die Sobe des Berlufts aus 20/27 und das Ergebnis des laufenden Jahres noch nicht feftiteht, wird die Bobe eines Kapital-abschitts vorerft noch nicht bestimmt werden konnen, Bilangsibung

\*Rordbentide Tricotweberei MG, in Berlin. Das om 30, April abgelaufene Geichätisfahr wein einen Bertuft von 247 im & auf. Es wird vorgeschlanen, jur teilweisen Dedung den Refervesonds mit 21 000 & aufgutosen und ben reftlichen Berluft von 226 138 &

\* Meinische Beställsche Kalfwerte A.G. in Düffeldurf. Der A.M. beidloß, der G.B. am 9. Nov. die Verteilung einer Dividende von 8 st. R. 6) v. d. vorzuschsosen, :: Kulmbacher Nizzivian AG. Kulmbach. Der AR. schlägt auf das erfolde Stammaflienfapital wieder 12 v. d. Dividende vor. Die Ba. follen wieber 8 p. 6, erhaften,

Rene kommunale Sammel Mbiblungsanleihe. Dem Dentichen Sparkassen, Giewerband dam der Dentichen Gievaentrale-Dentsche Kommunalbank-Berlin in nunmehr von den prenstschen Minikerialsbehörden die Genehmigung zur Andgade einer neuen deutschen Kommunal-Sammelablösungsanleibe im Gesambetrage von 30 Mil. "Aerteilt worden. Die neue Anteibe soll zur Ablösung der Warlanleihe krüheren und neuen Besthes der deutschen Gemeinden, Gemeinden verdände, sowie der diesen gemäß § 46 des Anleiheablösungsgelebes gleichgestellten dientlich-rechtlichen Körperschaften dienen. Der Gesambetrag der disher andnegedenen Sammelablösungsanleihen der Deutschen Gernandsgede auf da Will. "A anwachten. Wie die Renandsgade auf da Will. "A anwachten. Wie die Tod, dierzu ers. der nach Kolant einiger Wochen dürfte auf Andagad der beinteits genehmigten Sammelablössungsanleibe geschritten werden.

\* Die deutsche Beichsbahn im Teptember. Der Güterverteber

\* Die bentiche Beichabahn im Ceptember, Der Gaterverfeb: Die deutschie Beichsbahn im Geptember. Der Gniterverfebr im September gestaltete fich insolge der spriseitenden Ernie und Steigerung der Einsuhrtransporte von Frankreich im Zusammenhang mit dem Abschünß des Dandelsvertranes lebhaft. Die Betriebsleifungen zeigten in den meisten Beatren eine Junahme gegen den Bormonat. Der Personen von den Wommonat. Der Personen von den Womats in allen Bezirfen recht lebhaft, slaute aber um die Witte des Wonats merkbar ab.

ernationale Drabigemeinschaft in von einem Mitglied der belgifden Gruppe mit Birkung ab 31. Oktober 1937 gefündigt worden, nachem Ernapen mit Birkung ab 31. Oktober 1937 gefündigt worden, nachem es in langwierigen Berbandlungen nicht möglich gewesen ist über Betelligung und sonstige Bedindungen eines neuen belaischen Berfes eine Berhändigung an linden. Die bisherigen Auslandspreife bleiben aunächt aufrecht erhalten, mit Ausnahme dersenigen von Drabistissen, deren Feistenung den einzelnen Gruppen vorläusig selbst überlaffen bleibt. In den nächken Wochen sinden in Buffeldorf weitere Berbandlungen statt. \* Ründigung der Internationalen Drahtgemeinichaft. Die In-

#### Devisenmarkt

Der Dollar ging feit sanger Zeit zum erften Male unter die 4,19 Grenze gurud und notierte 4,1805, gegen Reichsmark. Dolland weiter fest, gegen Rew-Bork 40,20% nach 40,17%. Oslo und Spanien schwächer, gegen London 18,60 nach 18,47, begw. 28,37 nach 28,20. Termindevifen nach Ueberwindung bes Medio cher angeboten,

\* 51. Bad, Zeniralhänteauftion in Karlornhe. Sei der 51, Badiichen Zentralauftion gefangten jur Berkelgerung 11 588 Saute.
14 612 Kalbielle und 1816 Sammelfelle. Im einzelnen murden nachftehende Preise erzielt (alles obne Kops):

	bis 29	30-49	50-59	50-19	80-49	100 u. mehr
Ochfenblute	124	94°/,	97 - 1001/s	103 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> —112 <sup>4</sup> / <sub>4</sub>	100 - 104/,	767/4
Rinderhäute	124	102—114	104-117	108—117 <sup>4</sup> / <sub>4</sub>	106	
Rubbaute	124	39°/,—103°/,	95-10816	100—114 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	107 - 111/,	
Farrenhäute	124	95—109°/,	981/s - 1041/s	80 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> —80	70 - 83/,	

Schubhaute 84, Ralbfelle, bis 9 Bid. 173. — 181,95, über 9 Bid. 146,95—151,50, Schukfalbfelle 120, Fressersene —, Schaffelle, vollwollig, sein, 44, halblang, sein 78—80, furzwollig, sein 74 Bidsen oll.
Notierungen mit Koof enisalen fünstig, Besuch gut, Bersonf flott,
alles versault. Ralbselle, leichte 5 v. D., schwere 2—8 v. D. Aufschag.
Cofenhaute sämtliche Gaitungen 5—6 v. D. Aufschag. — Rächte Auftion 16, Mov. in Mannheim.

#### Berliner Metallborie vom 14. Ottobber

Breife in Jeftmart für 1 Rg. 125,75 2,14 48,50 49,50 48,50-49,50 Mintimon 0,68-093 0,88-0.93 Gilber für 1 Ge. 77,--78.- 78.75-77.75 2,10 2.10

Banban 14 Oftober. Metallmarft (3n 2ft. I. b. eng. t. o. 1016 Rg. Rupter Raffa 54 15 55,55 belifeiter 62, 63, 63, 51 14. Siter 27, 15 27,

de. Wanner is. 25 50,08 Ann Kans 236,75 w.50 Reanlas de. Alekrot. 22.75 82.75 3ann Kans 236,75 w.50 Reanlas de. Die Weinlese an der Mittelhaardt. Die Weinlese nimmt bet günstiger Witterung einen sehr raschen Bertauf. Es dürste mit Ablauf dieser Woche, mit Ansnahme der Großgüter und eingelner Orte, die den Beginn verschoben batten, mit deren Schliß gerechnet werden. Wie jegt sestiebt, in das Ergebnis in manchen Lagen über schägt worden, doch fann das von den Qualitätslagen nicht berichtet werden, da der Bedang spärlich war. Auch hatte hier die Häulissiem Grunde der Bedang spärlich war. Auch hatte hier die Häulissis narf augenommen. Die Moügewichte, die sich durch die gute Bitterung erhöhten, wurden in sester Zeit von 80-00-05-106 Grad nach Dechsle seitgestellt. Ter Täuregefalt ist in diesem Jadre gegens über dem Borjahr um ein Betrückslisses höber, was aber nicht deweilh, daß der 1937er ein schlechter Wein werden muß. Vielmehr werden wir allgemein mlt einem gwien Mittelwein zu richnen baben, der dem 1925er am Güte wohr gleichsommt. Bis seht ist der Berlauf der Gärung zusriedenstellend. Das Gert au fäge sich ist der Berlauf der Gärung zusriedenstellend. Das Gert au fäge sich ist den Motte wohr gleichsommt. Bis seht ist der Güt in noch nicht leibalt; vielsach von Lado-1000 ab je nach Lage und Güte erzielt wurden. In den meisten Hällen, in denen die Winzer nicht libre Erzeugnisse absehen, werden sie von der Bereinigung aber Gernossenschaft eingelagert, um später aur Berkelgerung au gesangen. Altere Bestände an Beinen (besonders der Jahraang 1920) find seht begebrt und haben auch im Preis eine kleine Erhöhung ersahren.

#### begehrt und haben auch im Preis eine fleine Erhöhung erfahren. Frachtenmartt in Duisburg-Rubrort vom 14. Off.

Die Radfrage nach Rahnraum war an der heutigen Borfe febr gering. Es war febr ichwierig, Rheinfchiffe bergmarts untergubringen. Dagegen waren Ranalfabne für Rotterdam gefucht. Die Grachten und Schlepplobne erfuhren teine

# Mannenheimer Minfie zein

Bon Dr. Otto Chmel.

3n lehter Lett hat man fic vielfac mit Anion Arufners Lebrifigeett an der Wiener Universität bestästigt und der Mussigner Universität bestästigt und der Mussigner Universität bestästigt und der Beröffent, arufner des Seröffent, große Auf Brudner bestästigten universitätigkent universitätigkent, warum Bruchner fic febr aur afadentificen Laufschen fichten wieben fictie, wenn er mit seinen Gelincen viernal abgeveier nurde. Der Gehöffele zu diesen auf den ersen Blick unerflärlichen Berfangen ist nicht schoen zu finden, wenn man sich die Leeben und Freunden vergegennwärtigt die Bruchner den der einen Blick mit der serbestärtigen Durchsummachen bartogennwärtigt, die Bruchner den

Daß fich Bruckner in seiner Stellung als Schulgebilse in dem oberskerreichsschen Börtschen Bindhan nicht allauwohl sindste, in wobl begreiften und sur Genine bekannt. Bir wollen biese ihm besonders unsympathische Seiner Robritätigseit andicheiden und den Erlinden nachbisren, wesbate Bruchner mit aller Ernergie eine Bogentur an der Wiener Universität ankrebte. Seine beharrlichen Bemisbungen darum, an deleer weltberklumten dochstuden Bemisbungen darum, an deleer weltberklumten dochstude über Harren, an deren gewinde über gewind ihre guten Erlinde und sie find geelgnet, auf manche Epigoden in seinem geben neues Licht zu werfen.

Scott neues this su werren.

Stannées Misaciaside, das tim in feinen dus dassin time gehöbeten. Steinees Allianies mobertiufte, moche tim den Gedanfen in nabeliegen, sie un eine unabesining Steinen den Gedanfen. Auf un eine unabesining Steinen Steinert, die sin eine unabesining Steinen Steinert, die sin eine unabesining Steinen Steiner Steiner des sin in teinen Werten Steiner Ste

Ekwas mehr Frende bereitet ihm felne Stellung am Blener Ronfervatorium (heute Kaatliche Alabenite für Phifit
innd darstellender Runft), wennigleich sein Gebalt nicht gerade
fürfilich zu nennen war und er auch dort vor unangenehmen Plackreien mit Schälern nicht bewahrt blieb. Gewiß and est
unter seinen Schilern ungeratene Elemente, die der Anfialt
bester seinen Schilern ungeratene Elemente, die der Anfialt
ber Schiler wusste den Meister noch zu schieden und dachte
gerne an die Weibestunden gurfic, in denen der allanbeichet
bene Tonleder seine Bhallinge in die Innersten Gebeimmisse

Gutben bamaliger bfterr, Babrung - ungefahr

bes Coutzounfles einnetijkt, Cinct feiner bambijaen gempolitonsfidiet ergidt mit voller Stegeiterung, 2808. Sprade,
ner an die Zafel feiteb, um bie Stewenbhartett eines
Thems zu fürflichen, moter für eine fans, am fehoten
Gembelgelee das naven alles nactante Somioniellen feines
Der muiste an die Zafel foreiben, daneben die Imfegrung
die Brüdtere nur jo ans dem Sternet ichtließe. Ein folges
Demmi um den üben mit der interprine, noneben die ernifienslig
stemen dan "Leien mit der interprine fonfinieren, das mar
Welleich die medbeldigte Grieben and mie ernifienslig
mad dann Them mit der interprine fonfinieren, das mar
sprindere in feinem Linterrick nongen, geden aus die ernifienslig
stemmuter feiner Schliebe terpere Geschieben Empenwitten erfeite, man finiete des für den anstelleben fammeniten erstroße Stemmen wirder den anstelleben fammeniten erfeite, man finiete des für den anstelleben fammeniten erfeite, man finiete des für den anstelleben fammeniten erstroße Stemmen mehre unter finie begriffen mehr genen
Renterten, onn finiete des für den anstelleben fammen genen
Renterten in den manden unter finie begriffen mehr.
Spridere is Geling in man geneiltige Etrunge 3de neune von
mit der den merkeitlige Etrunge 3de neune von
mit defaller seinem Man geneiltige Strunge 3de neune von
mit defaller seinem den stem unterfeite mehre. Schliener
mit fire den manden unter finie noch geher Steme
austiffer seinen merkeitlige Strunge. Ab ernichen finie, Standers der für fire finier seinem innen
mit der allein fellen mit den met den den der für der fire mit geber in den geber in der für genein der geher Erne fin erliber glander seiner der Stellen des Geschers
mit gene gegen der der geher der gegen gegen der der fire mit geber den mehr der gebrere mit mit eine Alle met gefer gene der für der stelleben gese der der in genein
mit der der ferneren met werben. Sach fire fire für der ferneren ferner mit der der Stellen der fire met der fire mit der gelere mit mit mit met der für der stelle met gere gene gegen der der fire mi

© Das Ponzeri als Examen. Der Stockbolmer Ditigent We ft berg hat in das ichnebisse Aufflichen eine intereflaute Reuchung einestifürt, des großen Anflang findet. Er gibt au Beginn der Safton, in einem Programm bekamt, welche Werten gebiet und Gerunt, welche Werten gebiet werden, die Solelfosse des einzelnen Abends verd ieder der Geneben des einzellt merdet, der Bobleschung, die einerfells auf den den Sand des Gestantprogrammes verschoffen fannte, feinerfells sein auf den den den Geneben und Geneben gesten gebort, und es an den einzelnen Abenden gebort, gat, und dan uoch Fragen über den Kamen, die Rafionalität und das der berden komponifien au beantworten. Die Beiten Auffellen much geweich der den Band eine Kommittion von Sach beiten Aufflindrumente und Aoten, belöhnt,

Une Seit um Leben

Camstag, ben 15. Ofteber

3um 150. Geburtstag Keinrich von Aleists

Er war ein Dichter und ein Mann wie Einer, er brauchte felbst dem Höchften nicht zu weichen; an Rraft find wenige ibm zu vergielchen, an unerhörtem Ungligt, glaub' ich, teiner.

Son Te. Emil Benf

L. Der Ruhelofe.

L. Der Beite Freihofe.

L. Der Beite Beiter Schools Beiter Beite Beiter Beiter Beite Beite Beite Beiter Beite Beiter Beite Beite Beiter Beite Beite Beite Beite Beite Beite Be

2 Das Billb.

In Malenm an Velyah aehat fein einahes Norträt ein bettel. Leeres Aindenschaft Anger Brenhade Hilbert niemand fein Kalles, Leeres Aindenschaft Anger Brenhade Hilbert niemand fein Kalles. Leeres Aindenschaft Anger Brenhade hilbert niemand mer einem werlehten, inderfahles Roof, gemischnend, beginnt zu priteit niemander Kalles, der fortett in flerfahles, der Karles et auch findering besteht der Kalles bei von finderin, und wos fie mis gibt, find nur aertische Bruckfilde. Desbald dasse feiner Mittel dur Allen find der er besteht der Arangen, weden ist seinen der Krauer. Desbald dasse ist seine Empflichung und Krauer. Desbald dasse ist seine Krauer. Des beiten fin, der fin fannten. Die anderen viele ist seine des des Gestährlichen der er flein pater.

Desbald dasse ist sebedmal eine Empflichung ein Krauer. Des beiten für der für fannten. Die aufgelt film des die Gestährlichen der Gischlie euthröhme, dus, er wurste ist, das es "gefährlich der film mit einnschaften finn der film der einschlie und Krauer. Die Benken der die der Breite Benker. Die genanten den Erkeltung geget und den Albertie Benker. Benker der der den der film der film der film der kerzungkraunden, Gerollte von Eckliten der Erkeltung ein er eine Eckliebig für er die frebölfenunk. Gerollte von Eckliten der Erkeltung er er eine Ecklich der er er er film er film Gerollte. Boget in mit fein er die frebölfenunk. Gerollte von Ecklich der er er er er film er film Gerollte. Boget in mit film Gerollte sogget in film Entit fremd nar und Uletta, feine Elebitungsfanefer er ein Erebölfenunk.

Hittle, feine Schweiter, "ein Belein, des leinen Sectier auf dans verfelst.

Mit als deiter, si greß zu ein Pann ober nich nehn Schweiter, alleiniser. "Den ih de Geinfeldt" mich aus verfelst. "Beir Du ein Bann ober nich mehn Schweiter, ih von ihre hols fein, des Schlieff nehnes gannen Lebenischen, "Mit ihr der Beiteien verfelsten unr Bernnlöhm, sie Schweiter Beitein bei Schweiter und des Dezieltes un fehnen. Sehn der Benieden zu fehnen Geben aus Bernnlöhm, der Geben geben um Sernnlöhm, der Geben geben um Sernnlöhm, der Geben geben um Sernnlöhm, der Geben geben um Sernnlöhmen, der Schweiter Bannlöhm, der Geben geben um Sernnlöhmen der Geben geben gen erfallen sin bei der Bernstlich gen Geben der Geben geben der Schweiter Bernnlöhm, der Geben geben der Schweiter gen mit der Bentlöhmen ger ger gen Bernstliche Staden der Geneter erflächen zu der Mit der Geben gen genen der Schweiter gen mit der Schweiter gen genen der Schweiter gen mit der Schweiter gen genen der Schweiter geneter Geneter erflächen gen genen der Schweiter geneter geneter in genen fann. "Gehinnt ein Weise den Beite der Gehofen und eine Listen der Schweiter gen der Geben gen genen der Schweiter gen der Geben gen genen der Schweiter gen der Geben gen geneten der Schweiter gen der Geben gen geneten der Schweiter geneter der Geben genen gen gelen der Schweiter geneter gegen genen gen gelen genen geneter geneter gegen geneter geneter gegen geneter geneter geneter gegen geneter geneter geneter geneter geneter gegen geneter geneter gegen geneter geneter gegen geneter geneter geneter gegen geneter gegen geneter gegen geneter gegen gegen geneter gegen geneter gegen geneter gegen ge

fuhren die Beiden jum Wanniee, die Racht über lesen fie Alapstock, statt Lebkolungen zu ichenten, "denn sie war nicht die Fran, mit der er gelebt hätte". Am nächte Tage glingen sie vergnügt an den Anhöhen, dann schoß er so sicher in ihr Hen, daß kein Blut floß und sich, vor ihr kniend, in den Mugenbild, in dem er die Pistole gegen sie richtete, war gewish die einzige Sekunde, vollen, siberströmenden Lebens, die er auf Erden genoß.

4. Das Bert.

Anatom, der seine Leidenschaft und Juckt, Sadismus und Masschäftsteil und Juckt, Sadismus und Masschäftsteil steilt Statt und gleicht seiert und glerig mitroscopisch untersacht. "Benthestea", der dämonische Ausschaft einer vertierten, sadissiden, männtiden Leidenschaft explodiert in sexueller Glut, Alutschweigerei und Lustwieder gedenichaft explodiert in sexueller Glut, Alutschweigerei und Lustwieden und die Kebricite seines Soppeliche, das rührende "Kätlichen und die Kebricite seines Soppeliche, das rührende "Kätlichen von Heilbronn" vertseinert sich in Heilber und findlichen, weiblicher Singebung. Im Weien sind beide Berte verscher dem Etrabi, Achill dem Kätlichen. Die männtichen Singe Bentwieden, dem Kätlichen, in nädenschaften des Achill sind understätlichen die Speriausen, in nädenschaften des Achill sind understätlichen die Spuren dieser Spranischung.

Aft der "Jerbrochene Arug" eine Perfflage des Rechtsgefühlicheit, und Wahrheit durch seinen Startfinn in die Verschlichkeit, und Bahrheit durch seinen Startfinn in die Verschlichen geliebter "Rächteite der Natur", traumsafte Gescheinnisse in den "Achteite der Natur", traumsafte Gescheinnisse in den "Edriffenkeite von D", wie im "Bettesvelb von Bocarno", in den "Schriffenkeinern" und der Hermannsssichkabi". Ueberall besakt sich Aleist nach Riebsche Worten "mit der unseingestandene, seite" der Katur und britet unbewuste, sonn uneingestandene, seiten Gedansen Geden Gedansen ans. saat, was verichwiegen und kulturell bewust unterdricht wied. So stückt unterfie Vinnisgeschinnis in dichterische Westalt. West Aleist werschieden, ericheint es aberleden Bestalt. Beit Aleist werdin dert war, sein Eigentliches in Erstelsensgroß und "Karrend von Erden" in seinem Wert.

angegähnte Ebrgeig, von dem er selbst saat, es wäre unversentisch ihn in und au erwecken, "einer Kurte aum Manbe", sind wir bingegeben. Dieses erupitve Leben im Supersattb portangt von ihm den "Guiskard". Dieses arosite aller Trapsdien zu schaffen und fordert Unsterdickselt. "Wenu ich nur postenden könnte. Diesen einzigen Bunsch foll mir der Sinnes er sillen und daun, nich er inn, was er will". Diese einzige overe Guissard, auf die er setzt, sit ihm Ningen um Leben und Ich, und wahrlimig irret er guer durch französliches Land.

Managharrentiffer and believed anoth

Im "Prinzen von Somburg", seinem einheitlichen Bert, wied der Konflikt seines Dopvellchs, der maklosen Simuslicheit und der maklosen Simuslicheit gelöt. Beibe, der Kurfürit, als Kertreiter der Juckt und Somburg, als Symbol der Lebenschaft sind gleichberechtigte Telle des 84 Aahre landaen Kampses in Aleist. Der Kurfürft lächt Komburg als Sieger auszufen und Homburg fordert vom Aurfürften sein eigenes Todesurteil. Alle Gestalten seines dämonischen Bestens versammeln sich in diesem Drama, durch Gitte gewildert, vom Sterbewunsch verklärt — Berlöhnung von Liebe

# Beinrich von Rieifts Sprachmufit

Bon Univ. Leftior &. A. Roedemeyer-Frankfurt a. D. "Unfre Sprace bat fich fo entiont" (Rovalis).

In einem Briefe an seine Braut Wilhelmine von Zenge schercht Rieft (10). September 1800) u. a.: ... ... ich höre zu wellen, wenn ich in der Tämmerung, einsam, dem wehenden Arten des Bestweindes entgegengehe, und besonders, wenn ich dann die Augen schliebe, ganze Konzerte, wollscändig, mit allen Infrumenten, von der zärtlichen Flöte dis zum raussichen Kontra-Biolon. So entstune ich mich besonders, einmat als Knabe von neun Indren, als ich gegen den Rhelin und den Kontra-Biolon. So entstune ich mich besonders keinmat als Knabe von neun Indren, als ich gegen den Rhelin und den Kontra-Biolon, mich untidnien, ein schnelzender Unit und des Tänsters zugleich mich untidnien, ein schnelzendes Absgrie der Kruft. Ein dien Marke der Kruft. Ein dien Kanber der Kruft. Des Adagen gedichen Sendungen und der ganzen begleitens den Harmonie. Es war wie die Birtung eines Orchesters, wie ein vollftändiges Baux-Hall; so, ich glaube sogar, das alles, was die Weisen Briechenlands von der Harmonie der Spinuntlisches gewesen sein die Beiten Grüneres, nichts Hind will, so

Rene Mannhelmer Bellung |And Bell und Leben]

mustalische Gennütszutände anzunehmen. Betenntusse iber mustalische Gennütszutände anzunehmen. Betenntusse über Beziehungen mustalischer Zustände zu Wort und Wortfunst eine dich an sich nicht leiten. Es sei erinnert an Aussprücke Schillers, Goethes, Koding Tiecks, Bodells, Stide Ladigeriche Schillers, Goethes, Koding Tiecks, Deburt der Tragsdie Schillers hers herachmustalischen Seternutüs zu einer böcht wichtigen Auftlärung des dichterschen Seternutüs zu einer böcht wichtigen Auftlärung des dichterschen Sternutüs zu einer böcht wichtigen Auftlärung des dichterschen siese eindeutstalische Seternutüs zu einer Indisten Sorties auf sich hat. Weit davon entsternt, dier Umfalsendes der gar seinhaltscher Bedeutsantseiten aufwersiam gemacht und Alaregung zur Beschlichung mit ihrem Wesen gewacht und Kuntzelung zur Beschlichung. Das gefprochene Wort sicht im Breinduscht und Kuftzellung. Das gefprochene Wort sieht im Stritzung zur lebendigen Rede, dur Kunft des Vortrages ziet und Aleifts zur lebendigen Rede, dur Kunft des Vortrages ziet und Kuftzellung. Das gefprochene Wort sieht im Breindusch zur eine Tragsdiere zur lebt im Geschlicht und Kuftzellung. Das gefprochene Wort sieht im Stritzung zur, als schiedt vorgestellt, mit volltommener Destandie worderingen, eine gan des tieste Stritung zur, als schiedt vorgestellt, mit volltommener weiten das des tieste erschlichtert wurde.

In seiner trübsten Jeit fam Alcist durch Heiteren, Nach dem Frankfurter Universitätsjahr 1799, das mehr den Madden Frankfurter Universitätsjahr 1799, das mehr den Madden Gen und der Kantischen Philosophie in der Frärbung Fichtes als dem Studium der Rechte gewidmet war, ging Alcist 1890 als Beamter nach Berlin, noch in der seiten Abstates mittee von Jenge heimzustühren. Die diskrete Winzburger Reise bildet eine Unterdrechung des Berliner Alturunffenschaft, der ihn nicht aus der Pääbe der romantlichen Anturunffenschaft, der ihn nicht aus der Pääbe der romantlichen Auturunffenschaft, der ihn der hiereichen von der Bahrbeit nichts, gar nichte wirfichen. Dat nicht der hieres aufschlingreiche Wortsaten wertwacht ein, "dat nich in dem Heiligtum meiner Seele erschliteter, erwacht ein, "andesstimmter Dristrieb" Paabser), er will, er will, er mit reisen, Segleitet ihn. Ueder Dresden geht die Beise, wo die Selle der Archen ftarse und tupsis romantlich gesätzte sein ihrer Art einas erkravangante Ulriste neben ihrem Prüdere und börte, dam nach Hand bis Ardienz und von da wieder frome ansindren, ding es nach Seingkung und von der geradenses auch Brankein nach Seingkung und von der geradenses und dies Kraskeurg und von der geradenses auch Brankein nach Seingkung und von der geradenses und dieser frome antwärts über Wahr, und Kannsheim nach Seingkburg und von der geradenses nach Frankein und Kannstein und dieser krankein und der geradenses nach Frankein und Kannstein und der geradenses nach Frankein und der geradenses nach Frankein und der geradenses nach Frankein und der geradenses und der geradenses nach Frankein und der geradenses nach Frankein und der geradenses nach Frankein und der geradenses der geradenses nach Frankein und der geradenses der geradenses nach Frankein und geradenses auch der geradenses nach Frankein und geradenses der geradenses nach Frankein und geradenses der geradenses auch geradenses der geradenses auch der geradenses auch der geradenses der geradenses der geradenses der geradenses der geradenses der

Son Mannheim aus besuchten die Geschwister Deidelberg, lieber desen Besch ersahren wir durch einen Brief kleise an die Schwester vom 16. September des gleis den Jahres aus Basel ein paar Einzelheiten. Er hatte, angewidert von der Parlier Ueberkuttur, diese Stadt der Alsen der Kernunft" verlassen, die Schwester nach Deutschand zurückgeleitet und sich in Franksutt wieder von ihr getrenut, um in die Schwester durch der deren der an die Schwester. Deine erste Tagereise son ihr getrenut, um in die Schwester durch der der die Ender wirde Geschelberg getommen. Diersber ichreibt er an die Schwester. Deine erste Tagereise son Franksutt aus ang nachtscheitet "Deine erste Tagereise son Franksutt aus ang nachtscheitet his den der gar fein Sannerskabet westere. Denn da war alles is weit, is groß, so weit, und die Eisterer. Denn da war alles is weit, is groß, so weit, und die Listere da is war is den Klenast in Schlessen. Als die kenast auf dem Klenast wister deitsche die schwes Klenast wie den der de kleisen der die heber die schwe Klenast wie den Klenast wich gedacht, daß Clatrant und Klara wirklich eind danker dei diesen klein Beunnen, der hier in den Kessen wir den der dei diesen klein gedacht, daß Clatrant und Klara wirklich eind danker dei diesen klein Beunnen, der hier in den Kessen an dieser Geschächte ist."

Wir erfahren hier also, das die Gestwister im Jum den Jettenbul bestiegen batten, um sich dem Lauber des gerade sit die die Auber des gerade sit die die Auber des gerade sit die die Auber des gerade sit die die Stinungeben. Und Kleist hat dabet eine sehr bezeich nende literarliche Erinnerung. Der "ties Brunnen" is der nach literarliche Erinnerung. Der "ties Brunnen" is der segennumvobene Wossessenen Jahrhunderis in einer noch der am Ansang des vergangenen Jahrhunderis in einer noch wett stimmungsvolleren lungebung sag als heute. Die beiden Bamen, an die Kleist die Schwester erinnert, sind die Heiden Bamen, an die Kleist die Eckwester erinnert, sind die Heiden gestelt trug: "Klara du Plesse und Klairant". Diese Geschäftigte von Angust Jahrhunderis und heider der den Gourts-Mahrer-Literatur. Mit den von Gentimentalität triesenden Werten ihres Berfosten, war dagunal viel gestwist interfindennut, umd ihr Publifum, au den alserbings auch getrönte Hab wie man sieht, ästite sogar Aleist auch getrönte Kappter gehörten, war dagunal viel größer als das Gesches und Schillers. Und viel man sieht, ästite sogar Aleist au diesen Leisten keinen Busanmannan den siehe von Jenge in recht ernstsianen Jusanmannan den kein ein Jenge in recht entstsianen Jusanmannan zu zu der den der den keine des gegenüber Alles deligen der den Kappter gehörten den siehe von Jenge in recht ernstsianen Jusanmannan zu zu der den kappter gehörten den siehe von Jenge in recht ernstsianen Franzenschaff deligen der den Geneuben Wischen der den der den den deligen der deligen kappter gehörten der siehe den kappter gehörten des gegenüber Alles der den deligen der deligen kappter den deligen der deligen kappter gehörten den gestwisten deligen kappter gehörten deligen der deligen kappter gehörten deligen deligen kappter gehörten deligen deligen kappter gehörten deligen deligen kappter gehörten deligen deligen

# Beidelberg

anaheimer Zellung (Kub Zell und Leben)

Bon allen Dichtern der Sturm, und Drangzeit bis zu den Tagen der Spütromantit in teiner so eilend an Heibelberg vorübergegangen, als der, dem ficheritich gerade diese Stadt bei längerem Verweilen einen unerschöpflichen Duell der Anrechten, heilfam geweilen einen unerschöpflichen Duell der Anrechten, heilfam geweilen wäre: Hein rich von Alei it. Wichrend scholen nach in der Erichten, dem ganz nach innen Gestehren, beilfam geweilen wäre: Sein rich von Allen poetsichen Vertsärungen der Scholen und Vertsand, so von allen poetsichen Vertsärungen der Scholen und Verglandsicheit wer Folgezeit durch Watioffon, den Maler Richter, Willier, Woselhegeit ganz zu scholen, if Kleift ähnlich wie Seinse versen.

Gin Jahr zwor hatte Goethe über den "Amphitryon" jobe ich manches mit Herrn von Gent gesprochen, aber es ist durch aus schwer, genan das rechte Bort zu sinden. Rach neiner Anschiedt schwer, genan das rechte Bort zu sinden. Rach neiner Anschiedt schwer, als daß sie sich vereinigten. Beem man die beiden webr, als daß sie sich vereinigten. Beem man die beiden entgegengelehten Enden eines lebendigen Westen und die sie sie sich einen Echnen wend keinen Vergamisation; es ist allenfalls nur ein wurderliches Symbol, wie die heich wen Echnen beit Stin haer Bendlung des "Anaphitryon" ging auf Berwirrung der Sinn in der Berdinen Teils. Klein geht auf der Ueberzeugung; es ist das Mothe der "Menächmen", nur mit dem Bewuhltein des einen Teils. Kleis geht auf die Berwirrung des Gestählis eins, das Stind enthält nichts Gertingeres als de Deutung der Jakel mis, das Stind enthält nichts Gertingeres als de Deutung der Gestigen Geit, Es iste der Speng zusich gestallen lassen, das ihm Zeus diese Ehre angetan bat; sonk ist die Seination der Stinden lassen, der Alfmene veintich und die des Amphitryon auch des Anaphitryon aulest

Indexessaut sind auch die Aeuherungen Goethes aber "Das Kätschen von Seilbronn". In einem 1810 katigesundenen Gehren Gehrsch unt Fall wandte sich Goethe gegen die "wordische Schärse des Spyochonders" und die "Gewaltsunkeit solcher Motive, wie er sich sprer als Dichter bediene". Später meinte er dann an Hall: "Das "Aktischen von Beilbronn", da ich Ibre gute Gestunung für Kleift keine, sellen Sie leien und mir die Hauptmotive davon wiederergablen. Nach diesem erst will ich einmal mit mir an Rate gehen, ob ich es auch lesen fann."

lleber den "Michael Robithaas" äußerte Goethe, dai "ex artig ergabit und geiftreich zusammengestellt sei", aber es "komme doch alles gar zu ungestig. Es gehöre ein großer Geist des Widerspruchs dazu, um einen so einzelnen Hall mit so durchgesührter gründlicher Dupochondrie im Weltlausse geltend zu machen. Es gebe ein Unschones in der Natur, ein Beauglitgendes, mit dem sich die Dickstunft bei noch so tunstreicher Behandlung weder besassen noch ausstöhnen könne." Jusammengefast aber hat Goethe seine Medu, Aleik au tabein, weil ich ihn geliebt und gehoben habe; aber sei es nun, daß seine Ausbildung, wie es jeht bei vielen der Kall ist, durch die Zeit geftört wurde, oder was sont für eine Urssache au Grunde liege, genug, er ball nicht, was er snaesagt, Gein Sypochonder ist gar zu arg; er richtet ihn als Menich und Dichter zugrunde."

demilt gebracht Haben muß, und wenn die Worte, in denen er dieses siuchtigen Vorübereitens gedenkt, auch kurn sind, in witd nan doch mit Philipp Villop sattop sagen konnen, das es deitelberg verghunt war, klesk "einen kurzen Sonnensill, ein wenig belle Waf zu ichenken". In einer Wendezei ist er durch die sabie Kadurhabt gezogen: der Bruch mit Bille bellemen die sechnen der Sendezei ist er durch die sabie stehen die seiner Berührung mit Bellenine vollzog sich, und in der Schweiz, wohln er sich sehrer die seiner die seiner Berührung mit Berretern des Schriftums, vor allem mit Richoffe. Es ist sander su sagen, wie die Heldberger Luft vielleich mir ein Jahr soller Kleis die deitelberger Luft vielleich wie am Leben, so ist er auch an der Stad des Bunderhorns stückendung sieden hie der Frahe des Bunderhorns sieden der Frahen burg scheit in seinem späteren Wert den Dickter noch mit der Gegend an verfnühren, die Heilberg trönt.

# Goethe und Ricift

Bon Sans Gafgen

The Schuld an den wenig erfreulichen Beziehungen zwischen beiden Dichtern ift auf Goethe und Aleist verteilt. Der Mißerfolg des "Jerbrochenen Kruges" am Weimarer Theater wäre gewiß nicht so einichneidend geworden, wenn Goethe als Theatertwirte feine Einheitlichkeit zerübet hütte; auch der "Verüben hab dadurch seine Einheitlichkeit zerübet hütte; auch der "Verüben und der "Verüben hich geworden; die fall modern pflychologische Behandlung des antiten Stoffes ließ ihn ach Odren mir im übrigen Goethe selbs, der, nachdem ihm der Dichter Telle der "Venthesstere Geschadt und ber vereiltet "Mit der "Venthesstere Geschlicht und dewert ihn der "Antichter seinem so wunderbaren Geschlicht und dewent fich in einer so fremden Region, daß ich mit Jett nehmen muß, mich in beide zu sinden. Auch erlanden Sie (der Brief ift an Aleist sein sollte, in wäre es besser, wenn ich unge Männer wern betrübt und bestummert, wenn ich sunge Männer wernsten bestiebt und bestimmert, wenn ich sindt ihr die Bühne bestimm bezeichnet).

# Sportliche Rundichau

#### Der Erganzungefport des Ruderers

Bon Ernft &. Giefe-Roln

Die Zeit der großen Anderregatten für dieses Jahr ift vordei, und es gilt nun, durch irgend eine Art von Ergänsungssport die Nuderer auf der Göbe ihrer Leitungsfähigkeit zu halten, damit sie zum Frühlahr mit neuen Krästen in das Training geben können. Diese Tassache wird heute von jeder einstichtigen Bereinsleitung anerkannt, denn die große Konfurrenz auf den jehigen Regatten schließt es von vorneherseln aus, das sich der Trainingsmann im Winter auf die Bärenhaut legt. Auch bier im Sport ichreibt also die neue Zeit das Tempo vor. Die Frage ist nur, welcher Art von Ergänzungssport für den Ruderer am besten in Frage kommen wird? Darüber geben die Ansichten selbst in Frachkreisen men wird? Darüber geben die Anfidien felbft in Sachfreifen febr auseinander. Es gilt ja bente für auch faft jeden Berein, neben ber Swedmäßigfeit die Roftenfrage nicht unberudfichtigt gu laffen.

Die vorteilhafteste Ergunaungsübung wird naturgemäß das Kastenrudern sein. Tatsächlich läßt sich sa auch bierbei des alten wie jungen Ruderern ungemein viel erreichen, wenn natürlich das Rudern im Kasten auch die fehlende Betätigung auf freiem Wasser nicht ganz zu ersehen in der Lage ist. Auch werden die mit dem Kastenrudern verbundenen Kosten für manchen Berein nicht tragbar fein. Man muß sich alfo auch nach anderen Sportarten umfeben, die man in ber Beit der Binterrufe ber Boote betreiben fann.

Beit der Binterruhe der Boote betreiben kann.

Swed der ganzen Uebungen soll sein, den Körper geschied der Geberger geschied und kraften. Des and kernen Organe, vor allem Angle und der, auf der Höhe inneren Organe, vor allem Angle und der, auf der Höhe inneren Organe, vor allem Angle und der, auf der Höhe inneren Organe, vor allem Angle und der Köhe ihrer Leistunosfähigteit an Halten. In erster Linie wird man lich daher nächst dem Kastenundern dem Schwin mit vor der Küberger geschied der und der Küberger geschied der nacht der die der Kiedenunden au erfällen. Verlier wird man am speckungen gu erfällen. Verlier wird man am speckungen gu erfällen. Verlier wird man am prochaftlichen, well es wie kann ein anderer Sport geeignet ist, obige Grund beit geschied von Anglen geben auch den geschied von Anglen geben auch den geschied von Anglen geschied der Niederschlerung in Ludwig dahen. Verliebt des fein dem hieber ein und dem geschieden der Nieder von der haufen beiten Verliebt der Anglen wird den genähmungen au erfällen. Verliebt des Gebenschleitschles der Anglen und dem geschieden, beiten kieden und von den Spreig archer Billigetit, aumal in jeder Stadt in genügend Nederung als Ergänaungsöhvert für den Kinderen Kannes der fügen mit einem sich auf dem geschieden der Kinderen Gerahaungsdebert für den Kinderen Fürmen geschieden der Angle der Kinderen Gerahaungsbort für den Kinderen Kannes der Kinderen Gerahaungsbort für den Kinderen Fürmen der Gerahaungsbort für den Kinderen Fürmen der Gerahaungsbort für den Kinderen Fürmen der Gerahaungsbort für den Kinderen Gerahaungsbort für den Kinderen Gerahaungsbort für den Kinderen Gerahaungsbort in den Kinderen G porterien ift Cache ber Leute, Die ausschlieflich Diefen Sport

un ihrer Bichtigleit als Erganzungsübung gerade für den Anderer heute noch viel zu wenig erfannt it. Den Eislauf! wichighe Epiel ift vielleicht das zwischen dem Deidelberger Naum ein anderer Sport übt einen so beilfamen Einfink auf R. und der M. S. Strafburg in Strafburg.

anderer erhalt Rorper und Geift fo gefchmeidig und frifd

Die Babl ber Ergangungenbungen ift ja ichliehlich überhaupt Cache einer individuellen Behandlung. Sauptfache ift es, bag die Mannichaften mit Intereffe und Liebe diefe Hebungen betreiben, baß diefe fie nicht ermuben und baburch nachträgliche Birfungen zeitigen, baß fie vielmehr ihre babingebenben Bwed erreichen, ben Ruberomann gefund und neu gestärft im Frühjahr ins Boot zu bringen.

#### Der Sport am Sonntag

Im Mocindezirf ift am Sonntag voller Betried. Bon den fünf Spielen, die audgetragen werden, ift das amischen Walddorf, dem Tadellenssührer, und B. f. R., dem Tadellensweiten, das wichtigke. Baldhof tounte dis jest am besten abichneiden und dis auf ein Unschischen alle Spiele gewinnen. Nach dem 4:2 gegen Nedaran am vergangenen Sonntag wird Valddorf sieher bekredt sein, die Führung zu vehalten. Odwodt Balddof seit einigen Jahren gegen B. f. R. nicht mehr gewinnen tounte, trop durchweg gleich guter Lessung, ist diedmal eher mit einem Sieg der Walddoff zu rechnen, zuwal sie gegen R. f. R. noch auf eigenem Gelände antreten. Es wird für Waldhof sein leichtes Spiel werden, da die Hintermanntchaft des R. f. R. ausgezeichnei sp. Der Andgang diese Tressen wird snapp werden. Das zweite Spiel, dem um den Verdierd in der Spinengruppe gleichfalls große Bedeulung ausommt, sindet in Redara und wischen B. f. L. und Phäntz Ludwigs hafen katt. Die Reckarauer werden aus der Riederlage am Sonntag wahl etwas gesernt daben, sie wissen genan, daß Könitz den Ansschlaßen die Spitzengruppe bersellen wist und undedingt auf Sieg spielt. Es ist saum anzunehmen, daß Reckarau sin auch diedmal wieder schlagen läßt, es würde dodurch langsam zurukstallen. Ran wird wohl mit einem Sieg von Reckarau rechnen sonnen. Os Lind den has wird trop der Koemverdesserung in Ludwig da dasen gegen Os kanm gewinnen können. Os an doos en mit einem Siege nicht rechnen sonnen, da sein Spiel viel zu weich ist. Krieder das feld dem gehabt. Vielerichsseld dat in den disderligen Spielen mitunter reichtich Vech gehabt. Bielleicht gelingt am Sonntag der aweite Sieg.

In der Beatrestig aber konten kannen der Reichen Schleib nachet.

Der Deutsche Bugballbund balt in Dangig eine Tagung ab, bt. febenfalls eine recht intereffante Debatte bringen wirb.

Die Beichtathleten wollen am Connion in Bonn ble in einigemale verichobene westbeutiche Meisterichaft im 50 am. jur Durchführung bringen.

Die einzige Beranftaltung im Autofport ift das A.D. M. C.-Beibbergrennen im Tannus; es wird bei gabireider Be-tetligung als reines Geschwindigfeiterennen ansgefragen und findet auf der 8 Rm. langen Strede Dobemarf-Sandpladen ftatt.

Im Rabiport gibt es Bahnrennen in Berlin (Dinmpla-bahn), Maing, Siettin und Stutigart. In Paris finder die Ex-öffnung der Binterbahn unter Beteiligung des hannoveraners Bioller hatt. Die füdebeutichen Comimmer treffen fich bei dem verbandboffenen Schwimmfest in Augsburg. Pferderennen werden abgehalten in: Grunewald, München-Riem, Rrefeld, Leipzig und Bielefeld.

Der Rotorfportverein Dannbeim balt am Conntag nachmittag im Stadion Motorrad - Geschichtichteitespiele ab, bie bet ben verschiedenen neuartigen Spielen ficher großem Intereffe be-

#### Zennis

Englifde Sallentennis-Meifterfcaften

Much Grl. Rallmener ausgeichieben

Die englischen Sallentennismeifterschaften nabern fich in Die englischen Hallentennismeisterschaften nübern sich in den Einzelipteien jegt ihrem Ende. Der vierte Zag brachte letzt auch das Aussicheiden ber letzten deutschen Teilnehmerm Frl. Kallmener, die gegen Mrs. John Hill 6:1, 4:6, 2:8 unterlieg. In der Borschlußrunde stehen jest Mrs. Hill, Mrs. Goldsach, Mit Bennett und Mrs. Hardry, dei den Herren bestreiten Greig, Siggs, Jacob und Ervie-Rees das Demlistal. Im Herrendoppel hatte Demasius Mithe, mit dem alten Ritchte als Fartner 5:7, 6:3, 7:5, 3:8, 8:6 über Gellmore-Hursditch siegreich zu bleiben. Im Gemischen Wierer schieden Mrs. Broadbridge-Dark 9:7, 4:8, 4:8 gegen Mit Marrioti-Oliss

#### Mierbeiport

Beigborn fiegt in England

Der Oppenheimiche Fünflährige Beigborn erhielt am Der Oppenheimiche Fünflährige Weisborn erhielt am Mittwoch in New market jum erften Male nach einer mehrmonatlichen Ruhepanise Gelegenheit, wieder an den Start zu geben und konnte in den über 1800 Meter führenden Select-Stafes im Werte von 850 Pfund unter ieinem gewohnten Reiter B. Carslake auch einen schönen Sieg erringen, indem er mit kurzem Kopf gegen den savorisierten Franzosen Insight II (Beaslen) erfolgteich war. Edenso weit zurücksoloris Trainer R. Dan hatte dem Henge mit diesem Kennen dem Schlieballopp gegeden für das am 26. Oktober in Reiben dorns Trainer R. Day hatte dem Hengit mit diesem Rennen den Schlußgalopp gegeben' für das am 26. Oftober in Rewmarfet au laufende Cambridgelbire-dandicap, bei dem Weißdorn im Borweitmarft erfter Favorit ift. Hoffentlich geht es dem Prunus-Sohn nicht so wie seinen Borgängern Twelve Pointer und Ooja, die 1925 und 1926 awar die Select-States gewannen und als Favoriten ind Cambridgelhire gingen, hier aber dann gründlich versagten. Ein weiterer erster Anwärter auf das klassische Rennen, der Franzose Alterns, ershielt am Dienstag in den Champion-Stafes bereits seinen letzten Shiff in einem offentlichen Rennen. Der Bengit des Stalles M. Boussac gewann mit einer halben Länge ficher gegen den vorjährigen 2000 Guineen Sieger Evsorado und Embargo, der im August das Grand International de Combe Embargo, ber im Muguit bas Grand International De Cf inbe

#### Vermietungen

in E'hafen, beste Ber-febrelinge, fof. au ver-mieten. Anfrag, unt. P R 42 an b. Gefcht. \*8338

Laden

m. Wohn, n. Magas-lefort abungeben ach 1—2 Jimm, n. Kücke. Jur Hebern, 100 Wf. erforbert, für einger. Teleph., Labentbeien. Eisfchranf ze. Abreffe in der Gefcht. \*2352

Rammer u. Man erde nabe ber Borfe fefort Begiebbar au vermtet. Anfrog, unt. P W 47, an die Geicht. \*3350 Großer, gewölbter

Keller

mit Laben in einem neuen u, alten haufe au vermieren, Bieffpl. Rab, in ber Gefchil.

In beff. haufe mibbl. 2 Zimmerwohnung mit Rudenbenügung an rubige Chelente gu permicien. 93200 permieten. Angeb, u. O B 17

Schöne 2 Z. Wohnung mit Küche, Bad, Gas n. el. Licht, im L. St. fof. e. 1 Rov. in Neu-ban zu verm. B4750 Rosenstr. 4, Rectara.

Möbl, Zimmer u. Küche nd. I Jim. m. Küden-benühr. au verm. An-auf. v. nom, a Uhr an Bu erfr. in d. Geicht, Bestellt.

Nahe Schloß chr geräumiges Zımmer

mit 2 Betten
fließ, Wasser, eleftr.
Leschongel, t. Dause, mit eleftr, Linkt, Nabe.
M 2, 18, Borb, links.
Daselbit auch eins. später au verm. \$2340
möbl, Jimmer, B4745
Ger, Wannabikr, 7,III

Konditorei und Kaffee | Leere u. möbl. Zimmer Bohnan, f. Damen, Derren u. Eben, ver-mict, u. fucht Schwet-gingerftr, 18. Tel. 88540

Elegant möbl.

gu vermieten. 2870 Angeb, u. 8 W 154 an bie Gefchaltoftelle. In gutem Daufe Dft-frabt ift febr gut

möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer els Lager, u. Wein-keller geeignet, sofort au vermieren. H4742 Man. Filder, T. 6, 8. mablier. Ged, derr, Dauermiel, findet fander u. ichon mödliert. Fimmer m. eleftr. 21ch. Emil-hedelftr. 10, 4. St. r. \*3284

Out mbbl. Janberes Z I M M E R an foliden, berufdtat. Deren au verm. \*0274 U 4, 18, 1 Treppe Ifo.

Parierre-Zimmer in bell. Daufe, eleftr. Licht, an berufstörige Dame p. 1. 980v, 27 gu vern. In erfrag-Pulfenring 20, part.

Schlafstelle foi. au perm. \*8206 Rleinfelbür, 20, II r.

Mansarden-Zimmer an alleinfteb. Person an ocean, (Lindenhos) Angeb, n. O K 10 an die Geschel. B245

Gut möbliert. Zimmer am Bismarchian (Ribe Bahnhof) auf 1. Kon. an fol. derrn au vermiet, bei Orth. Grobe Mergelftraße 8, 4 Treppen. \*8256

Elegant mobliertes Berren- und Schlatz'mmer (2 Betten) per 1, 11. 27 au vermieten \*8807 Abr, in ber Gefchit.

SchönesBalk.-Zimmer belabar, fef. au verm

Möbl. Zimmer Au vermieten. \*332 O 5, 7, 1 Tr.

Gut möbl. Zimmer 

mit el, Licht u. beigb., fof, au vermieten, Su erfragen, #3814 Baderei Bolfert, Möbl, Zimmer

priedrichering 40, 2. Stod, Rnapp.

Mobl. gimmer mit 2 Betten nur an Damen o. Detren foj. od. 1. Rov. au verm. \*\$307 L 18. 1, 4 Tr. K 8. 17, 1 Er. linte ein gut möbliertes Gut möbl. \*8270 Zimmer

efeftr. Licht, beigbar, an beff. herrn fofort an vermieten. \*3362 Schön möbl. Zimmer mit 3 Beiten fof. 3u vermiet. Rab. \*5850 H 7. 24, 2. St. rechts. Gut mödl., sonniges
ZIM M E R
mit el. Licht bei älter.
alleinsteh. Ehepoar zu
vermiet. Parkring 21,
2 Tr. rechts. \*8161
Ju best. Handet
1, ent. 2 geb. Herren
untle Dancion

Miet-Gesuche Suche fofort fleinen

volle Pension.

Abreffe in ber Gefchft 194768

Laden

nur Bentrum gu miet. Ungeb, n. P E 30 an bie Gefchit. \*3302 Leeres Seperatzimm. Find Modl. Zimmer Gutmöhl. Zimmer Leeres Schefalzimm.

\*\*Rabe Bahnbof, au \*\*3864 an vermieten. \*\*3267 Mingeb. unier P Q 41

\*\*Repplexitz. 18, 1 %.

\*\*Baro gefuct. 19, 11.

\*\*Baro gefuct. 19, 11.

\*\*Baro gefuct. 20, 12.

\*\* HALPAUS

Cigaretten, die Sie nicht kennen, sollten Sie nicht rauchen. Solche Cigaretten zu kaufen, ist immer ein Experiment. Ist es nicht schade um jeden Groschen, den Sie für solche Experimente ausgeben? Schade besonders deshalb, weil Sie es nicht zu tun brauchen! Sie wissen doch, was gut ist. Besonders gut und besonders preiswert ist "Halpaus Mocca".

Es liegt am Tabak!

Nehmen Sie Ihren Vorteil wahr und rauchen Sie:

"HALPAUS MOCCA"

die besonders gule, daher besonders preiswerle 5 Pf. Cigarette!

MARCHIVUM

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche M.tiellung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Verw.-Oberinspektor

schwerer, heimtückischer Krankheit im Alter von 60 Jahren santt entschlafen ist

Schwetzingen-Mannheim.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Gern Emil Gern, Architekt

Die Feuerbestattung findet am Montag mittag 264 Uhr im Krematorium Maunbelm statt. \*2784

Nach Gottes unerforschl. Ratschluß verschied gestern unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter u Schwiegermutter

ım 73ten Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Christoph Waldecker nebst Kinder und Angehörige.

Mannheim, (Traitteurstr. 22) den 15. 10 1927.

Die Beerdigung findet Montag 21/2 Uhr statt.

### Innigsten Dank

für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des uns betroffenen schweren Verlustes.

MANNHEIM, den 15. Oktober 1927. (Elisabethstraße 6)

In tiefer Trauer:

Bärbei Dimer geb. Kühner Familie Wilhelm Dimer Familie J.J. Kühner, Viernheim

Nach Erkrankung Um47 Praxis wieder aufgenommen

Dr. Hans Schweikert Facharat für Haut-, Harn- u. Geschlechtsbrankheiten. Mannhelm 0 6, 7 Tel, 29038 Sprechatunden 9-12 und 4-6 Uhr Zu alien Kassen zugelassen.

#### mtt. Veröttentlichungen der Stadt Mannheim

Rahnung fiedlichtungen ber Alen Mannellum Rahnung fiedliger Forderungen.
And dem wernat September 1997 find aut Andinny fällig geworden: Wieteinigungsamtsgebühren, Wohnungsamtsgebühren, Tiefbansamtsgebühren, Wohnungsamtsgebühren, Tiefbansamtsgebühren, Grundbuchamtsgebühren, Oristidatissporteln, Kausedühren, Grundbuchamtsgebühren, Oristidigebühren, Wir ersinden um Sahlung beiteinen 24. Ottober 1927. Die Bersankaungsheuer in sofort au anden. Gerbiefe Frihen verfäumt, dat die geordnete Gerfünmtlögebühr au entrichten und die Kerfäumnisgebühren au erwarten. Eine deständere Mahnung eines jeden einzelnen haumigen ersolgt nicht. Zahiung in auf den dereits dehabegten Forderungsgetiel zu seizen. Bereits behandigien Forderungsgettel au feifen. Schafterbunden bei der Stadtfoffe von S-141 Uftr und von 143-4 Uhr; Comstags von 8-12 liftr. Bei den Gemeindefefretarta-ten ber Bororte noch den in den Ralhaufern ausgehängten Aniolägen.

Stadtfaffe

#### Allgemeine Ortskrankenkasse Mannheim.

har die Wahl der Bertreier der Arbeitsgeber und der Berficherten im Ausschuft find won beiden Gruppen auf gultigen Borichtagdeliften nur soulel Wähldare benannt worden, wie Bertreier zu wählen find. Die in den Borichlagsliften genannten Gertreter gelten baber auf Frund des § 10 der Wahlordnung als gewählt und kommt die auf Diendug, den W. und Mittwoch, den W. Oktober d. J. anderaumte Wahl in Wegfall.

Die Gultigkeit der Bahl kann gemäß I 21 der Wahlstduung innerhalb einer Woche bei dem Borftand oder dem Berficherungsumt angelachten werden.

Der Borfiend
J. Schwarz, Vorfihender. fint bie Babl ber Bertreier ber Arbeit-

3n C 1, 9 habe ich ein

erbfinet. 3ch nbernehme die Erledigung iamtlider Buchführungs. und Steneran-gelegenheiten, fowie die Beitrelbung von Unftenftanden o ne Kostenvorschfiese.

Wilhelm W.timann.

# = Schönheitspflege == Schmerz- u. narbenlose Entfernung v. Hanren. Warren u. Leberflecken sow. Besettigung all. Schönheitstehler. - Gesichtsdampfbäder. Bestrahlungen besettigen alle Hautunreinigkeiten. - Spezialbehandlung bei starkem Fettensatz. "Doppelkinn usw." Hand- und Fettensen.

Geschw. Steinwand



AlleArbeiten wie Hohlshume. mod. Kantenarbeiten, An-kurbeln von Spitzen, Zusam-Weißzeugstickerei werden bestens u. raschest angeleriigt

Hans Schober

Plissechronnerei

@169 Tel. 32325 Aelieste u, modernste Werkstätte am Platze

# Wo ibt man gut e. billig?

In den 4 Jahredzeiten, Langftrafic 40, Ede Lorhingftraße. Daselbst ist auch das Reben-zimmer für einige Abende zu vergeben. (Alavier und 30—40 Sipplaye.) \*2804 Fran Solier WWC.

# Die Möbelfabrik K. ZEYHER & Cie.

Inh.: F. KEIL, F 7, 16a

führte die Ladeneinrichtung in sämtl. Etagen

des Modehauses B. KAUFMANN & Co. aus

Statt Karten.

#### Otto Hannstein Anna Hannstein geb. Beck

Vermählte

Krappmühlstr. 36

R 6, 65

15. Oktober 1927.

hre Vermählung beehren sich enzuzeigen

#### Max Rifzmann Liesel Rifzmann

Marinhelm, den 15. Oktober 1927 \*3326 Beilstraße 16



Ein 4—5 To.-Lasiwag. sucht Fuhren v. morgena 8 Uhr au. B4751 Tel. 22 002.

verfauft an Mergie, Rechtsanmalte und bobere Beamte C428

ochte PERSER TEPPICHE

von bervorragender Qualität ju vorteil-baften Breifen. Auf Bunich febr gun-tige Jahlungobedingungen. Bufchriften unt. FR an J. Danneberg, Frant-fart am Rain, Siphmarft 7.

# Rheinbrohl



Auto- und Motorrad - Garagen in Wellblech.

# Winterkartoffeln

Prima erstflossige gelösseischige Industrie-kartoffeln offeriert bei billigster Be-rechnung frei Reller \*2848

Adolf Pfülzer

Mannheim-Käfertal

Tel. 25214

#### Miet-Gesuche

Gutgebende

# von Kau lonsfähigen Wirtsleuten gesucht, Angebote unter Q C 53 an die Gelchöftsftelle.

Wohnungsfausch Mannhelm-Stuffgart.

Gelucht: 3 Bimmerwohnung in Mannh. ob.
nab. Umg., mit el. Licht, Gas, Bab. Geboten:
3 Bimmerwohnung in ich. Lage Linitgarts,
Bentrumsnähe, el. L., Gas, Bab, Kammer,
Dachd., Reller. Angebote unter P S 43 an
bie Geschäftsftelle biefes Blattes.

# Wir suchen für unseren Tellhaber ober Rüchenbenützung per 1. Nov. ob, früber. gut möbliertes Zimmer

Angebote unter P B 27 an die Geschäfts- Bauermieter. Ang u. P P 40 an die Gescht.

Die Wirkung meiner billigen Preise

zeigt sich in der lebhæften Kauflust

Auch Sie tun gut, vor Ihrer Entscheidung sich von den großen Vorteilen zu überzeugen, welche ich Ihnen biete.

Besichtigen Sie daher bitte in ihrem eigensten Interesse meine große Auswahl.

in den Preislagen:

485.- 575.- 675.-750.- 875.- 965.-1085.- 1150.-

Polstermöbel

Einzelmöbel

Meine Zahlungsbedingungen sind als bezonders günstig bekannt.

Größte Möbel-Ausstellung in 6 Stockwerken. Kostenlose Lagerung! - Fahrstehl nach allen Etagen!

Bad. Möbel- u. Bettenvertrieb

Hermann

Nur QU 7, 29 u. Schwetzingerstr. 34-40 gegenüber Warenhaus Kander

Auf Straße und Hausnummer genau achten! 10498

Buchhaltung Bilanzen

pautiswievzaspomiev Rbernimmt erfahrener Bantprofurit. 94716 Anfr. u. G H 77 an die Gefchäftskelle.

Jür Nervenle benbe. Afihmatrante, Ent-tichungsturen. Erholungsbedärftigess Baben-Baben

# Bubm Bilbelmftr.17 an der Wonneranlage Fernfprecher Rr. 691 Zagedian für Penfion, Aur u. aratt. Achani

P. K. V.

Miet Gesuche

Afabemiter fucht 3 Zimmer-Wohnung

in Labwigshafen. Bobnfarte vorhanden. Angeb. u. B M 168 an die Geschit. \*8285

2 Zimmer u. Kuche auf L Rov. an mict. Ung. m. Mictains n. fooftaltelle. #8358

Schwehingerftabt.

(Pringt-Rarie vorb.) negen Umaugsvergnt. Mugeb. unter P T 44 an bie Weichft. 84762

Berufointige Dame möbl. Zimmer

mombal. part. u, Tel. geg. gute Bezahlung. Friedrichbring bevorg. Ungeb. u. O Q 10 an die Geschäftsbelle.

möbl. heizb. Zimmer mir eleftr. Lidit, Kla-vicz u. Babebenüpa. t. Offiabt ed. Linden-bot auf 1, 11, au miet, Angeb. u. O W 22 an die Gefaßt. Warss

Beamt, fuct geröum, SCHON MÖDI. Zimmer nicht aber 2 Treppen bod, mit et. Bich, in gwier Lage ber Stadt, Mugeb, in, Breis u. N. W. 40 an ble Geofchaftspielle, \*3194

Vermietungen

(60 qm, Bentralhelgung) mit Pagerräumen (84 qm) Rabe Schlachthof fofort ichr preisewert gu vermieten, Bermittler erwfluscht. 20108

& grobe, belle, elegante

an ruhigen Betrieb fpfart aber fpdier ab-gugeben. Rabe Borje-Amtagericht. Abrefie in ber Geschäftspelle bis. BI.

Geschäftslokal.

Im fath. Gemeindehand Maunheim-Aeckaran Friedrichtraße idn, ift ab 1. April 1925 der Ladenbeitraße idn, ift ab 1. April 1925 der Ladenbeitraße idn mit anschließ. Bohnung von 2 B., Küche u. Reifer zu vernieten. Die Lage gift als die beite von Neckaran. Dewerber möden ihr Angedor die längte. Dienstag, den 1. Aod. deim Borfivenden des Berwaltungsrates einzeichen. Der Berwaltungsrates einzeichen, Der Berwaltungsrate Berberich, Stadipparrer, Rheingoldfte. 8. 10429

mit 2 Schaufenfter, ca. 70 am, Breifeftraße, zu vermiefen. Angebote unter P H 88 an die Geichäftspulle diefes Blattes. \*8816

7-0 Simmer, reichlich Inbebor, mundervolle freie Enge, aum Alleindemobnen fofort oder fpaier au vermieten. Unfragen unter BK 166 an die Gefcafts-ftelle diefes Mattes erwanicht.

Zimmerwohnung Ditinbt, Griedensmieje & 2000,-, per fofori au vermieten. Anfragen \*8347 Telephon 88 108.

Gutmöbl. Zimmer

finb. b. alleinft. Arau möbl. Zimmer mit voller Addende-nagung, Preid 25 A. Abr. in ber Gefcft.

#### Gottesdienst-Ordnung. Evangelifche Gemeinbe

Trintiatiblirche: 8.00 Predigt, Bifar Dr. Schilling; 10 Predigt, Pfarrer Beng: 11.15 Kindergotteddenft, Bifar Dr. Schilling; 10 Predigt, Pfarrer Beng: 11.15 Kindergotteddienft, Bifar Dahn; 11.16 Christensehre, Pfarrer Beng.
Bedarspige: 10 Bredigt, Bifar Dr. Schilling; 11 Kindergottesdienft, Bifar Dr. Schilling.

Redarspige: 10 Predigt, Bitar Dr. Schilling: 11 Ainbergotiesbienst.

Sitar Dr. Schilling.
Ronfordienslirche: 8 Christeniebre f. Anaben, Kirchenrat v. Schoepsfer;
10 Bredigt, Airchenrat v. Schoepsfer: 11.15 Ainbergotiesdienst.
Sitar Kaele; II.16 Christeniebre für Mädchen, Lirchenrat v.
Schoepsfer; 6 Predigt, Bitar Buckerer.
Triftnostirche: 10 Bredigt, Ged. Lirchenrat D. Alein; 6 Predigt,
lebre, Psarrer Dr. Ooss n. Ged. Lirchenrat D. Alein; 6 Predigt,
Istar Rusbamm; 11.15 Christeniebre, Psarrer Balter.
Indannisstirche: 10 Predigt, Vfarrer Balter; 11.15 Kindergotiesdienst.
Bisar Schrapp; 6 Predigt, Bitar Schropp; 11.15 Kindergotiesdienst.
Bisar Schrapp; 6 Predigt, Ffarrer Ramer.
Universitäte: 10 Predigt, Vfarrer Franzmann; 11 Kindergotiesdienst.
Melandsthonlirche: 10 Ronsitzmanden Gottesdienst. Vsarrer Oessig:
11 Kindernotiesdienst. Bisar Steiger.
Bened St. Kransenhans: 10.20 Predigt, Vsarrer Edeel.
Tennen St. Kransenhans: 10.20 Predigt, Vsarrer Edeel.
Tennen Bisar Dist: 11.15 Christensebre für Mädchen Bisar Dist.
Signerer Auger: 11.15 Christensebre für Mädchen, Vsarrer Luger.
Beiner Aufer Dist: 11.15 Christensebre für Mädchen, Vsarrer Luger.
Beiner Aufer: 10 Dauphpotiesdienst. Bisar Dist: 11.15 Kindergotiesd.
Bisarrer Auger: 11.15 Christensebre für Mädchen, Vsarrer Luger.
Baitsmassische Redaran: 0.20 Predigt, Vsarrer Rebn: 10.45 Kindergotiesd.
Bisarrer Luger: 11.15 Christensebre für Rädchen, Vsarrer Luger.

Matthanafirche Redaran: 9.80 Predigt, Pfarrer Bebn; 10.45 Rinder-gottenblenft ber Gfidpfarrel, Pfarrer Febn; 1 Chriftenlebre der Cubpfarrel, Pfarrer Gebn.

Rheinau: 9.30 Prediat, Bifar Schmidt-Clever; 10.30 Chriftenlebre für Anaben; 11.80 Rinbergottesbienft; 8 Lichtbilbanbacht. Canbipfen: 9.30 Sauptaoitesbienft, Bifar Chanbacher: 10.45 Chriften-lebre f. Mabden, Pfarrer Durr: 11.30 Ainbercottesbienft, Bifar Chanbacher: 2 Ponfirmandengottesb. m. Anmelb., Bfarrer Durr.

Denlinsfirde Balbbof: 9 Chriftenfebre für Anaben, Bifar Bobelen; 9.45 Danmtanttesbienft, Bifar Bobelen; 11 Rindergottesbienft, Bitar Böbelen.

Bodengottebbienfte.

Erinitatistirche: Mitimoch, 19. Oftober, vorm. 7 Morgenandacht. Striftnaffirche: Mittwoch, 19. Ofibr., abends 6 Andacht im Ronfirmandenfaal, Geb. Rirdenrat D. Riein.

Behanistirche: Freitag, 21. Oft., abends 8 in den Konfirmanden-falen Lichtbildervortrag von Miffionar Keller. buiberfirche: Montog, 17. Oft., abends 8 Miffionovortrag. Miffionar Keller. Wittmoch, 19. Oft., abends 8 Andacht, Bifar Dr. Schub.

Refandifonfirche: Mittwoch, 10. Oft., abends 8 Lichtbilbervortrag über: "Bafler Diffion in Ramerun", Miffionar Reller. Canbhofen: Dienstag, 18, Oft., abends 8 Bibelbefprechung im Be-

meindefaal, Pfarrer Darr. Vanlustirche Balbhof: Donnerstan. 20. Oft., abende 7.80 Andacht im Ronfirmandenfaal, Bifar Babelen.

Evang.sluth. Gemeinbe. Biafoniffenfanstapelle, P 7. 29. Conntag nachm. 5 Ubr Bredigt, Pfarrer Bagner

Bereinigie evangelische Gemeinschaften.

Ing. Berein für innere Misson A. B. Stomiskruße 15:
Conntag Il Sonnianschule: & Berlammlung: & Jungkrauenberein: Dievstag & Frauenkunde: & E. L. M.: Donners 8.15
Bibelkunde. — K 2. 10: Sonntag I' Sonntagsichule: & Jung
frauenverein: 8.15 Berlammlung: Diendtag 4.30 Frauenkunde:
& Männerkunde und E. B. L. M.: Donnerdtag 8.15 Bibelkunde:
Compilag 8.15 Dibelkunde C. R. J. M. — Echwehlugerkraße 90:
Conntag, II Uhr Conntagsichule: & Uhr Jungkrauenverein:
& Uhr allgemeine Serfammlung: Diendtag & Uhr Frauenkunde:
L. Wibelk: Freitag 8.15 Jungfr. Ber.; Camstag 8.8 C.L.W. — Bereinigte evangelifde Bemeinichaften.

Reuosdeim, Leiblitt. 19: Freitag 8.30 Krauenkunde. — Redarau, Fischriede 31: Sonntag, I Sonntagbichule; 8 Jungfrauenverin; Dienstag 8 Bibelkunde; Eamstag 8 Bibelkunde des C. B. L. M. — Rheinau, Dänischer Tild: Conntag 1 Sonntaghöchule; Mittwock 8.15 Bibelkunde: Samstag 8 Bibelkunde des C. B. L. M. — Bellenkt. 82: Conntag, 11 Sonntaghöch; Montag, 8.15 Bibelkunde: Dienstag, 8.15 Bidannerdibelkunde: Preitag, 8.15 Bibelkunde: Samstag 8.30 Jugendadteilung C. D. L. M. — Sandischen, Kinderschule: Montag 8 Jungfrauenverein: Donnerstag 8.30 Bibelkunde: Mreitag 8 Bibelkunde, — Bagenderg, 12: Sonntag 11 Sonntags 8.30 Bibelkunde. — Pngenderg, Gerwight, 12: Sonntag 12 Sonntags 8.35 Bibelkunde. — Pngenderm, unt, Kinderschule: Dienstag, 8.15 Bibelkunde. — Beudenbeim, unt, Kinderschule: Sonntag 8 Gibelkunde: Mittwoch 8.15 Bibelkunde. — Sedenheim, Kinderschule: Mittwoch 8.15 Bibelkunde. — Beckarping, Kinderschule: Mittwoch 8.15 Bibelkunde. — Beckarpinge, Kinderschule: Könterlag 8 Berfammlung.

Berein für Jugendoflege e B. Dans Salem" K 4. 10: Sonntag 2
Sonntags Schule; 4 Jugendverein für 1. Mödigen im großen Sanl, gleichzeitig Jungmanner-Areld im Jungmannerbeim; abbs. 8 Bortrag für Jedermann. Dienstag abbs. 8 Gebeisftunde. Rittwoch abbs. 8 Mannerversammlung. Donnerstag nachm. 4 Frauenversammlung, abbs. 8 Blaufreugversammlung.

Bandesfirchliche Gemeinichaft "Bethesba-Deim", L 11, 4: Conntag, nachm. 4 Jugendverein; 8 Gemischte Bersammlung; Dienstag abends 8 Gebetftunde; Mittwoch, abends 8 Mannerftunde; Donnerstag., nachm. 4 Franenstunde; Freitag, abds. 8 Jugendverein.

Gemeinbehaus ber Evang. Gemeinschit, U 2, 23. Conntag 9.20 u. 4 Bredigt; 11 Conntagsicule. Mittimoch 5.16 Religionsunterricht; 8 Bibelftunde. Donnerstag 4 Miffiansfrauenftunde; 8 Jugend-

Bubbenische Bereinigung, Lindenhofftrafte 34 — Gemeinschaft inner-balb der Landestirche — Sonntag abend 8 Bortrag, herr Prof. Meier. Montag abend Frauenfunde, Schw. Erna. Dienstag abend 8 Jugendbund für entschiedenes Christentum spinge Männert. Donnerstag abend 8 Bortrag des Chinamifionars Cerwinsti-Pfalzgrasenweiser.

Baptiften-Gemeinde Max Joleffir. 12. Conntag 9', n. 4 Uhr Gottes-dienft, 11 Conntagaldule. Montag Jugendbund, Mittmoch abends 8', Bibelftunbe.

Die Bellearmee C 1, 15. — Sonntag vorm. 9.30 Beiligungs-Ber-fammtung: Sonntag u. Mittwoch 8 Beildverfammtung: Freitag 8 Beiligungsversammig. — Sonntags-Schufen: Sonntag 11 u., 8.30: Mittwochs 5: Donnerstag 4 Liebzobund.

#### Methodiften-Gemeinde

Sben-Ger-Rapelle, Augartenftr. 26. Conning vorm. 1,10 Uhr: Prebigt. Brediger & E. Gebhardt, 11 Sonntags - Soule, abends 8
Jugendhund. Montag abds. 8 Manner - Berfammlung, Montag
abds. 8 Jungir. Diff. Berein, Mittwoch abds. 8 Bibel- u Gebeiflunde. Donnerstag nachm. 3 Frauen-Wiff-Berein, Samstag nachmittags 1,8 Jugendchor, Samstag nachm 1,4 Rellig. u. Konfirm.
Unterricht.

#### Ratholifche Gemeinbe

Rixdmeihfonning.

Obere Plarrei (Jeluilenfirche). Sonniag von 6 an Beichigelegenb.;
6 Frihmesie; 6.45 bl. Wese: 7.30 Singmesse m. Predigt, Generalfommunton für die Jungfravenkongregation; 8.30 Aindergotieddienst mit Predigt; 9.30 Heftpredigt, sevit. Dochamt mit Segen;
11 bl. Wesse mit Predigt; nachm. 2 Christenschre (1.45 Chistensfedre für den ü. u. 4. Jahrgang der Jungfrauen im Saase des
Bfarrhauses); 2.30 Derz Jesu-Bruderschaftsandacht mit Segen;
3.30 Predigt n. Andacht mit Segen für die Jungfrauensongreg.;
7 abends Viesenstangandacht mit Segen.

St. Sesaftanmölirche — Untere Pfarrei. Sonntag 6 Frühmeffe und Beginn der Beichigelegenheit; 7 bl. Meffe mit gemeiniam. Kommunion der Jungfrauenfongregation; 8 Singmeffe mit Predigt; 9.30 Daupigotteddienst m. Bredigt, Hochamt u. Segen; 11 Kindergotteddienst mit Bredigt; 2 Christenledre für Madchen; 2.30 Derg Maria-Andacht mit Gegen; 0.30 Apfenfranzandacht mit Segen.

Deilig-Geiftlieche Maunheim. Sonntag 8 bl. Weffe, Beicht; 7 Frah-melle, Generallommunion ber Jungfrauentongregation; 8 Singe melle mit Predigt, Generallommunion bes Agneadunded; 9.50 Predigt u. feierlich. Ouchamt mit Segen; 2 Christenlebre für die Jungfrandu; 2.50 feierl. Beiper; 6.50 Rofenfrangandacht m. Seg.

the first to the remark that the character and the

Biebfranentirche Mannheim. Conntag (Kommunionsonntag ber Madchen). Bon 6 an Beichtgelegenheit; 6.30 hrühmelle; 8 Singmeffe mit Predigt, gemeinschaftl. Kommunion der chriftenlebroft. Madchen u. der Jungfrauentongregation; 0.30 Predigt perbeit. Dochamt vor ausgeseht. Allerbeiligften; 1 Eingmeffe m. Predigt; 2 Christenlehre der Madchen; 2.30 Blosenfranz mit Segen; 2.30 Berfammlung der Jungfrauenfongregation.

Rath. Burgerfpital. Sonntag 8.80 Mmt por ausgefest. Allerhelligft.; 10 Gumnafiumsgottesbienft.

Derg Jefn-Rirde Redarftabi-Beft. Conntag (Rirdmeibfeft) 6 Fruhmeffe u. Beichtgelegenheit; 7 bl. Meffe; 8 Singmeffe mit Predigt
u. Bundestommunion der Jünglinge; 2.80 Predigt u. Dochamt
vor ausgefest. Allerheiligien; 11 Rindergottesdienft m. Bredigt;
2 Chriftenlebre für Anaben; 2.30 Andacht gur bl. Dreifaligfeit;
abends 7 Rofentrangandacht mit Segen.

Bonisatinskirche Redarstadt-Oft. Sonntag (Kommunionsonntag der weldtichen Jugend). 6 Frühmesse und Beichtgesegenheit; 7 bl. Relie; 8 Singmesse mit Predigt (Monatskommunion der Schulmadden, der weldtichen Jugendorganisationen und der gesamten weldtichen Jugend); 9.00 Saunzgotiesdienie mit Pochami u. Predigt; 11 Singmesse mit Predigt; 2 Christensehre für die Rädchen; abends 7.00 Rosentranzandocht mit Segen.

Städtifdes Rranfenbans. Conntag 6 Frahmeffe mit Anspraces 7-8 Beichigelegenheit; 8.15 Singmeffe mit Prebigt.

7—8 Beichigelegenheit; 8.15 Singmesse mit Predigt.

81. Josefolirche Mannbeim-Lindenhof. Sonntag 6 Beicht u. Frühmesse; 7 Generalkommunion der Jungfrauenkongregation u. des Therestenbundes; 8 Singmesse mit Predigt; 9.80 Predigt u. Dochamt mit Segen; 11.15 Singmesse mit Predigt; 1.80 Christeniebre str Rädden; 2 Besper; abends 7 Rosenkrangandacht mit Segen.

81. Jakobskirche Redaran. Sonntag 6.45 Frühmesse mit Generalskommunion der Jungfrauenkongregation u. des Jungmähchenvereins; 8 Singmesse mit Predigt; 9 Christeniebre für die Jüngslinge; 9.80 Oochamt mit Predigt; 11 Singmesse mit Predigt; 1.80 Ebristeniebre für Mädden; 2 Corpor derichtenebreschaft.

St. Franzisknölirche Mannheim-Waldhof. Sonntag 6 Uhr Beicht;
7 Rommunionmesse mit Frühpredigt (Generaltommunion der Jungfrauenkongregation); 8.15 Predigt u. Dockamt mit Segen L. d. Kapelle d. Spiegelsadr.; 8.30 Predigt u. Dockamt m. Segen;
11 Singmesse mit Domille in der Rapelle der Spiegelbeit;
11 Schülergotieddenst mit Vredigt u. Singmesse; 1.20 Conntagsabendandacht mit Segen.

51. Leurentindlische Käferial. Sonntag 6.30 Peicht: 7 Senkmesse

audacht mit Segen.

St. Laurentinölische Röfertal. Sonntag 6.30 Beicht; 7 Frühmesse mit Monatskommunion für die Jungfrauenkongrag; 8 Schülersgotlesdienst mit Predigt, Kolleke; 10 Bredigt mit Mmt u. Ausslehung, Kolleke; 1.30 Christenlehre für Mädchen; 2 Koseniranzskondet mit Segen.

St. Baribolomänöpsarrfirche Sandhosen. Sonntag 6.30 Uhr Beicht; 7 Frühmesse mit Monatskommunion der Jungfrauen; 8.30 Schülergotlesdienst mit Predigt; 10 Predigt u. Amt; am Bormitäg in Kolleke für den Bontfatinöverein; 1.30 Christenlehre iffungfrauen) und Buttergotlesandacht.

St. Peter u. Pani Mannbelm-Fenbenbeim. Sonntag (allgem. Lirch-meihleft). 6.90 bl. Beicht; 7.15 Friidmefie; 8.20 Schulergottes-bienst; 10 feierl. Dauptgottesbienst mit Tedeum u. Segen; nach-mittags 1.15 Rofenfranzanbacht mit Segen.

St. Antoninsfirde in Rheinau. Conning 6.80 Beicht: 7.80 Frnbe meffe mit Mouatstommunion ber Rinder; 2.80 Cauptgottesbieng, darnach Chriftenlebre; 2 Rofentrangandacht.

#### Alt=Ratholifche Gemeinde (Chlogfirche)

Sonntag, ben 18. Oftbr., porm. 10 Uhr Deutsches Amt mit Prebigi.

#### Chriftengemeinichaft.

Sonntag, 16. Oftbr., 10 Uhr im Bortragssas L 11. 21, part.: Die Menschenweihehandlung; 10 in der Kapelle des Deinrich Lang-Krankenbauses, Lindenbof: Die Menschenweihehandlung: 11.15 Zonntagsseier für Kinder in der Lanzkapelle; abends 8.15 in L 11. 21, part.: Abendpredigt: Borte der Offendarung Joh. an unsere Zeit: "Zo Du nicht wirst wachen, werde ich über Dich kommen wie ein Dieb". Dienstag früh 7, Freitag 8.30: Die Menschenweihehandlung in der Lanzkapelle. Mittwoch, 19. Off., 8.15 im Bortragbsast L 11. 21, part.: Offener Gemeindeabend über "Die menschliche Arbeit als Opserweg".

Payle wieder nobecommen til

\$ 70 va

ab Samstag, den 15. Oktober

Um einen neuen Beweis unserer Leistungsfähigkeit zu liefern, veranstalten wir eine Werbewoche. Für ganz billige Preise erhalten Sie Schuhwaren in einwandfreier Beschaffenheit.

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster!



Herren-Rindbox-Schnürstiefel achr preiswert

braune Herr.-Nubuk-Schnürschuhe 11.90 mit Boxcaif-Garnitur, die Mode..... 11.90 braune Herren-Schnürschuhe Ia. Rindbox, prima Verarbeitung..... 11.90 braune Herren-Schnürschuhe prima Rindbox, mit Kaeppgummisohle 12,50 Herren-Lack-Schnürschuhe Original-Rahmenarbeit, eleg. Ausführ. 12.50 Herren-Lack-Schnürschuhe mit grau und schwarz Krokoleder- 15.90 graue Damen-Spangenschuhe la. Chevr., blaue Borditte, lesche Aust. 14.50

schwarz Spangenschuhe Seitendurchbruch, solide Verarbeilung. 4.90 braune Spangenschuhe Fensterspange, außerst preiswert ...... 5.90 rosenholz Spangenschuhe dunkel abgesteppt, gefällige Form ..... 6.90 Lack-Einspangenschuhe smerik, Leder-Absatz, prima Qualität .. 7.90 graue Chevreaux-Spangenschuhe m.dkl.grauerKroko-Fingelkapp.,eleg.Aust. 9.80 graneEidechs-Kalbl.-Spangenschuhe 9.80 m.grau Chevr.-Bandag, bequ. eleg. Absatz graue In. Chevr.-Spangenschuhe 12.50 Liwera-Strümpfe, sum Schuh passend

Damen-Lack-Stegspangenschuhe

mit Komteß-Absatz

Grauer Mode-Spangenschuh in glatter, hochmoderner Ausführung

Eleganter Herren-Halbschuh moderne Form Derselbe Schuh in Lack ..... 10.90

Verkauisstelle Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.





Mannheim, Breitestraße, S 1, 7

Pelze

Telephon 33 369

Mäntel + Füchse Skunks + Besätze

Fachmännisch und billig

Winformli 6 du v cymain

Tot. 20740/1

Swinder. Builan

Mowligloris

# Weidner & Weiss

Erstes Spexial - Geschäft für Brautausstattungen

Eigene Werkstätten im Hause. Verlangen Sie Kosten-Voranschläget

N 2, 8

Telephon 21179

N 2, 8

Egon Winfer

Musik

-Apparate

-Plaffen

# Friedrich Dröll

āltestes Sanitātshaus am Platze Telephon 50400

Kassenlieferant nur 🖫

empfiehlt sich in: Leibbingen, Bandagen, Gummistrümpfen, Plattfußeinlagen (Supinator) bei Senkung individueller Untersuchung durch Beleuchtungsapparat.

sämtliche sanitäre Gummi- und Emaillewaren Fachgemäße Herren- und Damen Bedienung

#### Möbel Herren-Zimmer

Spelse-Zimmer Schlat-Zimmer

Rotter B 5, 1-4 and 22

Schokoladenhaus Rindersnamer N 2, 7, Kentitis. Tel. 31802 Fabrikate nur erster Firmen wie Felsche, Riquet, Fendora, Lindt, Caillor, Gala-Peter Saretti, Eszet, Waldbaur, u. s. w.

Brockhoff & Schwalbe Abonnement (Beginn jederzeit) monatlich von Mark 2- an, Außer Abonnement: Berechnung tageweise.

Schlafzimmer, Speisezimmer u. Küchen A. Miltenberger, R 3, 4, Tel. 28665

Radlio-Spezialhaus Ingenieur Fr. Pilz, U1,7 Größle Auswahl Qualifäts-Apparate

ur Ihren Beruf oder zu Ihrer Erholung brauchen, so wenden Sie sich an die

Buchhandlung D 1, 13

Diese ist so eingerichtet, daß Ihre Wünsche fast ausnahimslos solori befriedigt werden können.

# Sírümpfe

Seide Wolle Flor

in nur prima Qualităten zu günstigen Preisen im Spezial-Haus

Spitzen-Haus ERNST BAUM Telephon 26197 Segrandet 1898

Spitzen, Stickereien, Spitzendecken, Tülle für Stores etc.

# National-Theater

#### Spielplan

vom 15. bis 22. Oktober 1927:

Comstag, den 18. Oftober, 42. Borfellung Abonnement B 6, fleine Greffet "Mr zu. Chenopa Ende"

Countag, ben 16. Oftober, 48. Borfellung Auger Mitete, Borrecht C, hobe Breife: "Die Ract bes Shidfalo"

Montag, ben 17. Oftober, 44. Borftellung Abonnement D 6, mittlere Breife:

"Ronig für einen Tag" Dienstag, ben 18. Oftober, 45. Borftellung Muger Diete, ermabigte Preife Schlervorftellung:

Mmpbitrpan" Mittmod ben 19. Ottober, 46. Bookellung Moonnement F 0, mittlere Preife

Bum erfren Mate: "Spiel im Golof

"Die Dent bes Chidfals" Greitag, ben 21. Oftober, 48. Borftellung

Sametag, ben 20. Oftober, 49. Borftellung Abannement C 7, mitifere Breifes

Knfaug 7,30 Uhr

Anfang 7.00 Uhr

Anfang 8.00 Uhr

Anfang 7.80 Mfr

Anfang 7.30 Hor

Downerding, ben 20. Offinder, 47. Borftellung fide die Theatergemeinde der Freien Boltsbuine - ofine Rartenverlauf - Gruppe C, G, L und S: Anfang 8,00 Hbr

Abonnement E 7, fleine Preife: "Mmphitenane

"Spiel im Solog"

Unfang 7.00 Har

Anfang 7.80 115c

# Chaiselongues

mit und ohne Decken empfichit Teppich- u. Linoleum-Haus E3,9 BRUMLIK E3,9

H. C. Thraner C 1, 8 C 1, 8 Konditorei - Kaffee

Aeltestes Bestellgeschäft und vornehmstes Familien - Kaffee

Das Instrument

hat die hoenste.) Auszeignnung deshalb:
tür das gepitegte Heim, für die Oastelätte V Rang
tür das gepitegte Heim, für die Oastelätte V Rang
tür das gepitegte Heim, für die Oastelätte V Rang
tund Rul, nur das Utraphon deschmack kauft niehts
und Rul, nur und Oeschmack in delem möglich
Dame von Kultur und jet jedem möglich
anderes. Lager und Verkaufsrechte:
gemacht. unter den Sprech-ULTRAPHON

Ton-Künstler-Haus Breitestraße Mannheim M 1, 4

Lieferant der Gualitäts-Instrumente, Notes aller Ausgaben, Musikplattes aller Marken. — PIANO-, FLÜSEL-, HARMONIUM-LAGEN

Tafeldekorationen Brautsträuße Brautkränze in bester Ausführung.

Oskar Prestinari N 3, 7/8 Tel. 23939





N 2, 10 u. Rafhausbogen 46/48 Gegr. 1577

Wasser / Licht / Wärme / Radio Bade-Einrichtungen u. Waschtische Elektr. Schaufenster-Beleuchtungen Prometheus-Gasheizöfen für Büro, Laden u. Wohnräume Ratenzahlungen zu den Beding. d. St. Werke gestattet



Spielplan bis einschließlich Donnersiag, den 20, Oktober 1927



-Theater Enge Planken

Dschungeln Nord - Siams. in sländiger Todesgefahr haben die Regisseure das harte Schick al einer al mesischen Familie und deren unerbittlichen Kampf gegen Tiger - Leoparden - Schlangen und Elefanten in diesem größten aller Dschungelflime für ewig mit der Kamera festgehulten.

— Jugendliche haben Zufriff =

Beginn fäglich: 3.00, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr.

Schauburg Nahe Friedrichsbrücke K 1

mit Eddie Cantor.

Beginn fäglich ununserbrochen ab 3.35 Uhr.

Tafel- u. Kaffeeservicen ist auch das Service. Hei meinem BILLIGSTE PREISE, schöne Formen, neueste Muster erleichtern Ihnen die Wahl.

Bei Anzahlung wird jedes Service bis Weihnachten für Sie reserviert. das gute Spezial-Geschäft

mit den billigen Preisen

Spezialhaus für Damen - Konfektion Kunsistr. O 4, 1 I. Etage

Stets Eingang von Neuheiten in

tel / Kleider

Schallplatten-Ecke: "Neuerscheinungen"

Der große Schlager der Saison

"Hallelujah!" auf Lindström und Odeon.

Wilhelm Mohnen Mannheim

N 4, 18

# **Mannheimer**

Ausgabe 1927 Preis RM. 20.-

Verlag Druckerei Dr. Haas E 6, 2

Mannheim E 6, 2 Fernsprecher 24 951



China-Tee, Frühlings-Ernte 1/4 Pid. 2.50 Echt Ind. Gold-Pecco . . . 1/4 , 2.50

N 4, 13

Kunsistraße

N 4, 13



Photohaus Heinr. Kloos Nahe Paradeplatz C2, 15 Tel. 21234

L Fachgeschäff für Photo - Kino - Projektion



Elastic-Vollgummi Centi - Dunlop - Firestone - Fisk - Goodyear Autogummi -Autozubehör-Vulkanisation

Michelin - Pirelli - P. S. - Phoenix a. a.

Neuproillierung tach dem neuesten Verfahren

Mannheim Fernepr, 22025 C1, 13

C 4, 4

HARF&HAUK C 4, 4 Mannheim

eckar-Br Edites Kölner Schwarzbrot 45 Pfu.

enthält alle Bestandteile des Roggens. Verlangen Sie Originalverpackung

# **Neues Theater**

im Rosengarten.

Spielplan

vom 15. bis 22. Oktober 1927: Samstag, ben 15. Oftober, 14. Borftellung

Bur bie Theatergemeinde des Bubnenvoltebundes - ohne Rartenverfauf - Mbt. 1-16, 72, 234-05, 286, 241, 251 bis 252, 261-262, 269, 271, 281, 291-292, 811, 321, 331, 431 801-800:

"Mielfanbro Strabella" Anfang 7.80 Ubr Conntag, den 16. Oftober, 15. Borftellung: "Aber Mama"

Unfang 7.00 116r

# Künstlertheater Apollo

Spielplan

vom 15. bis 22. Oktober 1927:

Comotog, ben 15. Oftober Première: Anfang 8.00 Ubr "Der Deger" Rriminalfind in 3 Aften pon Cogar Ballace Conntag, ben 16. Oftober

Madmittagsvorftellung: "Der Deger" Wafang 3.80 Uhr Conntag, ben 16. Oftober: "Der beger" Montag, ben 17. Oftober: "Der Deger" Anfang 8.00 116t Dienstag, ben 18. Oftober: "Der Dezer

Mittwoch, den 19. Oftobert "Der Deger" Donnerstag, ben 20. Ofteber: "Der Beger" Freitag, ben 21. Ofiober: "Der Deger"

Samstag, den 22. Oftober: "Der Dezer"

Anfang 8.00 Uhr

Mufang 8.00 115r Anfang 8.00 libr

Anfang 8.00 libr Anfang 8.00 115r

Aufang 8.00 116r

# Einwohnerbuch

Parlophon - Musikhaus

E. & F. Schwah K 1, 5 b, Breitestraße und Ludwigshafen, Wredestr. 10 a

Parlophon- u. Columbia Musikapparate u. -Platten

# J. MOTHWURF NACHE.

Hemden nach Maß

Selt über 50 Jahren B 1, 6

Tel. 21972

PIANO Schiedmayer & Sohne, Strinway & Sonz Kleine Raten 1 1 Franko Lieferung

Günstig im Prets, hervorragend an Klang-größe. Hausmarke Badenia und Heckel.

Mannheim, 0 3, 10 Kunstatr. HECKEL

Bieber & Zachowal

feine Herren-Schneiderei

N 4, 15L

Tel. 22021

CARLKIEFER Bau- und Möbel-Schreinerei Mannhelm, Bürgermeister Fuchsstrasse Nr. 8

an der Jungbuschbrücke Werkstätte für Wohnungs-Einrichtungen. — Anfertigung von Qualitäts-Möbel nach gegebenen und eigenen Entwürfen. — Beste Ausführung aller Schreinerarbeiten





Stella-Haus

4. D.

D 3, 12

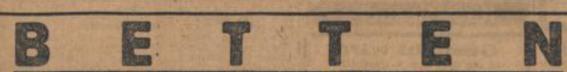
Mannheim

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse erster Werkstätten

Der handgestrickte Pullover 15.-

für Klein und Groß! Antertigung nach MaB ohne Preisaufschlag!





Bettste len Matratzen Bettfedern Federbetten Steppdecken Schlafdecken Bettwäsche Aussteuer-Artikel ERSTES UND GROSSTES SPEZIALHAUS FOR BETTEN- UND AUSSTEUER-ARTIKEL H 1, 13

Liebhold

#### Offene Stellen

mit allen Sparten, fuct fvegtell für Grob-und Rfeinleben, Rinder-, Unfall- u. Gierbe-geldverficherung mit Monais- und Bochen-beiträgen inchtige 10 300

# Außenbeamten

gegen fefte Begige und Direftionsvertrag. Beftand gur Um- und Racharbeit wird gur Barffigung geftellt. Reichliche Unterftitung jum Erfolg wird gewährt. Richtfachleute werden eingearbeitet.

Ernftgemeinte Angebote unter B F 161 um ble Gefcaftsftelle biefes Blattes.

Alte, guteingeführte Berficherungs - Gefen-geit mit allen Branchen beabfichtigt, an allen großeren Plagen

m errichten. Branchetundige herren belieben ihre Abrefie baldigt aufzugeben. Richtfrachieute (auch abgebante Beante) werden durch hachmann eingesthri und unierstügt. Zeitgemäße Bezahlung und Direttionövertrag. Angebote unter K. U. U. 625 bef. Rudolf Moane.

Generalvertretung

mit bauerne fteigene hobem Einfommen für mit dauernd peigend hobem Einfommen für den bortigen Plat ju vergeben. Wir gemabren: Gesten Büroguschus, Propagandaunterkützung und Schreibmaschine. Derren
von Firmen, welche in der Lage sind, eine
großzügige Berkaussorgansation durchzuisdren und ein Auslieferungslager in Dobe
von 1-500 A übernehmen tonnen, senden
ungewete an: Chem. pharm. n. med. Labonoterinm, Wiesbaden 152. Ca190

wit Buchhaltungsfenntniffen gum Befuch von Gemerbetreibenden aller Mrt gefucht. Rur wirflich tuchtige Bollfauflente, bie Bert auf Dauerftellung legen und

verdienen wollen, wollen ausführt. Bewerbungen ein-reichen unter O N 18 an bie Gefchafishelle.

Gesuchi

Elekíro~Ingenieur

mit abgefchloft. Mittele od. Dochschulbildung n. einigen Jabren Prazis, zum beidig, Ein-tritt. Bir reflectieren auf einen befahigten Ingenieur, der elektr. Lichte u. Krafianlagen aller Krt u. Größe feldhändig projektiert u. verfolgt, gewandte Umgangsformen befigt u. gegebenensalls auch Montageleitungen über-nimmt. Bemerbungen mit Lebendlauf, Zeug-uldabichriften, Referengen, Lichtbild, Gehalts-ensprüchen u. Eintritistermin erbeien. Frankl & Kirchner, Elektrizinätiggefellschaft m. b. 6., Eat77 Mannheim, P. 7. 24.

die fich felbftändig machen wollen, oder fa welche Reifebamen in Mafforfetts, (Privat-beluch) beichaftigen, tonnen burch unferen Cola-

für arbeitafrendige, branchefundige Bersonen, da jede Tame danernd nachbegieht. Biel Dant-ichreiben. G. Larifch, Abt. R. M. J. Dannover, Barolivenfir. 4

Colvente Firma bletet tudtigen, rebe-gemanbten \*3000

Reisedamen

(Ungereifte werben eingelernt) höchften und haeren Berdiens. — Bornehme Tätigfeit. Borfickung erbeien bei Brilling, Pring-Wil-kelmftraße if, 4. St. r., idglich v. 10—12 Uhr, 1—6 Uhr, Sonnieg von 10—12 Uhr.

Jüngere

Stenotypistin

melde auch fonftige Barvarbeiten verrichten fann, jum balbigen Eintritt gefucht. Selbstgeschriebene Angebote mit Gehaltsaufprachen erbeten unter P M 87 an die Ge-

Tüchtige Verkäuferinnen

**Filialleiterinnen** 

letztere kautionsfählg und nur aus der Metrgereibranche sofort gesucht Angebote mit Zeugnissen unter B A 157 au die Geschäftsstelle des Blattes 10380

Zum sefertigen eventl. späteren Eintritt

3 tüchtige

ans der Damenkonfektionsbranche gesucht Es finden nur durchaus mit der Branche vertraute Kräfte Berücksichtigung. Angebote an

Sophie Link G. m. b. H.

Spezialhaus für Damen-! nfektion.

für Berfonenwagen, nuchtern u. guverlöffig, mit ben erforberlich, technifden Renniniffen,

gesucht.

Eintritt sofort ober nach liebereinfunft. Angebote mit Angabe ber bisberigen Tätigfeit, Angabe ber Gebaltsansprüche und mögl, mit Zenguiffen erbet, unter B Z 10 442 an bie Geschäftsftelle dieses Blattes.

mit guten Schulgeugniffen, für Gifenwaren-handlung gum fofortigen Eintritt gefucht. Angehote erbeten unter C B 188 an bie Ge-icaftoftelle biefes Blattes.

Sum sofortigen Cintritt

od. per 1. Rouember su de id eine persette,
burdans brandefundige, jungere

Verkäuferin

Renninste in Saddorste medden.

Renniniffe in Ladfdrift möglichft erwünicht. Ungebote mit Zeugniffen, Bild und Gehalts-anfprüchen an

Schuhhaus Leo Alsbacher Lubwigohafen a. Rh., Lubwigftr. 41.

Jüngere

Stenotypistin

evtl. Anfängerin, mit Bäropraxis, aum sof, Eintritt in gute Stel-lung geluckt. Stolge-Schrey - Stenographie-rende Gevorzugt. Angeb, n. Q D 54 an die Geschit. \*3382

Zweitmädchen

erfahr in allen Daus-arbeiten, servieren, bügeln, Räben für 1. Rov, gesindt. Rur Rädden, welde in berrschaftl. Dänsern gewesen, fommen in

Bu erfragen in ber Weichaftisftelle.

Tüchtige Köchin

bie auch Bausarbeit verficht, auf 1. Rop, gefucht. Gute Beugn,

Bedingung. 18472 L 15, 5, 1 Treppe.

Tücht. Alleinädchen

Reise-Vertreter

für Schreib- u. Ber-vielfältigungs - Daich, gefucht, Solce, die nadweifen Grothe mamberten be-vorzugt. Mit festem Gebalt und Provision, Friedrich Echlecht, P Z, 8—9.

Bremer Agentur Rohkaffee- Agentur an eingeführten Rachmann au vergeben.
Ungeb, mit Ia. Referengen unter B W
Rr. 178 an die Geichäftskelle erb. \*3376

Энидет Techniker

auf Bau, m. 3-4 Ce-mefter, gefincht, Beug-nis und Gehaltsanfpruch an \*8380 Georg Beder, Bangeich., Schwehingen

Jung. Kontorist

und steigen siege se fu ft. 4010 Angedote mit Ge-baltdansprücke und Zengnisse-unter F R Nr. 173 an die Ge-schältschielle ds. Bl.

Tüchtige Herren u. Damen a. Befuch ber Brivat-fundichaft, Mannbeim ningigalf, Maningeim u. Umgebung, bei hob. Berblenft u. banernbe Position gesucht. Su melben Montag v. 9 bis 2 u. 5-9. 93154 A. Diehm, Meerfelb-krafte 84.

Gin ehrlicher junger

Mann

mit guten Bengniffen fofort gesucht. 4015 Es. Gebberbt, R 7, 38,

per fofort von Spedi-tions- u. Schiffahrts-geschäft gesucht. 4005 Angeb. u. B C 150 Zatterfall. \*3384 an die Geschäftstelle. Abr. in der Geschit.

perfeft in Kuche und Hans, für fl. Daus-bult p. 1, Nov. nach Wiedbaden gefindt. Borgingt. b. 33/2 Uhr od. nach 7 Uhr. \*8157 Och-Laugfer. 48, II r. Suce für fofort tiich. Hausmädchen

28ilb. Bach, Mann-beim, Wohnichill Re-gina, Berbindgotanal, Borguftellen: aben? 8 6-7 Uor, \*8808

Servier-Fraulein fof. gefucht, Onmels-gart., Dalbergirt, 21/25 \*8811

Tücht. Mädchen für Birticalt fofort Mor, in ber Beicit.

Jung braves Mädchen

#### Stellen-Gesuche

Maschinen-Schlosser

Mitte ber gwangig, ftaatf. gepr. Bertführer, Ing., mit guten Zeugniffen und Referengen, fucht per fofort Stellung, Ungebote unter M M 5 an die Ge-ichgisstelle diejes Blattes. B4780

fucht für feine Tochter, 24 Jahre, geeignete Stelle als Gefchaftoleiterin ober 1. Ber-fauferin, gleich welcher Branche (Geintoft) tämferin, gleich meider Brande izentühr Jahrelange praft Erfahrungen im elferlichen Gelchäft verbunden mit Fleis und Ehrlichfeit und angenehmen Außeren verbärgen gute Kraft, evtl. auch nach Mannheim. Angebote unter WK 3142 an Anzelgen-Houbach, Ann.-Exp. Heidelberg, Dauptstraße 24.

Suche einen Posien!

Bin 30 Jahre alt, arbeitafrendig und in un-gefund. Stellg. eines Wiegereibeiriebes, burch Kriegsverlehung (Bruftleiben) benötige ich jeboch Tätigleit in frijder Luft und bitte um entsprechende Arbeit. Gefl. Angebote unter O M 12 an die Geschäftsbelle b. Bl. B4755

Fräulein (Rorddtich.) fuct Ctelonnstodt. In Saus-arb, u. Ainderpfl. erf. Angeb. u. P. A. 25 an die Gefcht. \*12291 die

Tüchtiges Servierfräulein finds Stellung in nur quitem u, fol. Vofal.

Anach, u, O E 5 an bie Gefchit.

Stellung in nur put Leichtmotorra gebraucht, zu kaufen gesucht, unter P U 45 an die Gefchäftsstelle.

Stellen-Gesuche

Mauimann 20 Jahre alt Berfand-ftellenteiter in einer grober. Mineralolge-fellicaft fucht fich auf 1. Januar evil, früh. au verändern, Ang. erbeten unt. H K 4 an die Gefcht. 84718

Junger, firebi, Mann (Einj. u. im Besipe eines Führericheines f. Motorrad), b. ichon gereist bat, incht, ba a. It bei Militär u. burch hündt, Berhaltniffe gum Abgang gegwungen ist, Stellung ald als 294717 Reisender-Verkäufer

oder Lagerist Im erft, Halle fommt n. seistungsf, Firma sowie Stelle geg. Fix., Provision n. Spesen in Betrackt. Gest., Angeb. an F. R. 5/5 Art.-Regt., Ulm a. D.

Junger, ftrebfamer Bäckergehilfe 20 Jah. (Melsterjobn)
such fich bis L. 11, 27
awects weiterer Ausbildung au veränd.
Anfr. n. P G 82
beibrd, die Geschätzstelle, 23 J., sucht Seellung
kelle ds. Bl. \$3313
in nur gutem Dandbalt, wo Gelegenbeit

Jg. saub. Frau jur weiteren Ausbildung im Kochen geboten ift. #3386
tigung. Buicht. u. P
Z 50 an bie Gesche.
#3855

Junge Fran incht Stellung als \*8800 Stenotypistin

bewandert in allen vorfommenben Baro-arbeit., 10idbr. Beri.-Bragia. Angeb. n. B O 170 Angeb. n. B O 170 an bie Weicaftsftelle.

Geb. Fräulein mit höberer Schul-bilbung, in famtlichen Buroarbeiten firm, In. Zeugniffe u. Ref. finde p. fof, paffenden Poften. +3280 Angeb. n. O Y 24 an die Geschäftsftelle.

Jg. Fräulein m. abgeicht. Luzeums-bilba. incht Beiätig, bei Babnarat ober abni., auch balbidat. Angb. u. A. H., 280 an die Geicht. B4784 abgeicht. Lngeums-

Fräulein 27 3., fucht Stelle als Zimmermäbden, evil. Stütze ob. an Rindern anm 1. Ron, 184744 Angeb, n. A. W 158 an die Gelchättsbelle,

halt, mo Welegenbeit

#### Verkäufe

28 obn ban 8, Mannheim, gute Lage bei 15 Mille Angahl. gu verlauf. Preis äußerft 40 Mille. Steuerwert 80 Mille. Julius Wolff (R.D.R.), Jumobiten- u. Oppothefenmatler, Mannheim, O 7. 22, Gernipr. 29 826.

Holztrennwand

halbhoch, mit Facetteglas, eingelaffene Tür, ca. 5 Mir. lang, gute Edreimerarbeit, ferner eine Barriere, ca. 5 Mir. lang, mit Tür billig zu verfaufen. Angebote unter B P 171 an die Geschäftsftelle bis. Bl.

Eck-Haus

an nur fapitalfräftige folvente Räufer gu verfaufen. \*5515 Anges. u. P J 84 an die Wejchäftsstelle.

Bauplätze Rannheim - Rheinau, m. Brandmanerbenüt-

M. exanomateroenn-anng, weit unter dem Bert adaugeben. Liebhaber woll, Adr. u. A. J. 140 an d. Ge-schäftskielle abgeden. \*\*3106

Flott- Geschäft gehendes Geschäft frantheitsbalber bill. au verfaufen. Grorrantpetionen. Erfor-gu verfaufen. Erfor-berliches Rapital 5 8. \*3381 Angeb, u. P N 38

40-50 u. 80-40 Str. bei Beter Diefenbach, Oubenftraße 14, Balbhof, B4751

Riein-Auto

fompl., m. Beleuchig., billig au vertaufen. Abreffe in der Ge-ichaftoftelle. \*8248

Motorrad

Sündapp, m. Licht u. Sogind, a. A. 180 au perfaufen. Raberes Landteilftraße 4 a.
III. rechts.
\*82244

Schreibmaschine mit fichtbater Schrift Rormaltaftatur

preiswert gegen bar au verfanfen. Bu be-sichtigen tägl. zwischen 1 bis 4 Uhr. 3077 Collinistraße 41 (Erdgeschoft).

Schreibmaschinen gebraucht, febr preisabaug. N 2, 20 568.

Zu verkaufen:

In erfr. in d. Geich, l Herren-, l gr. Knaben-Rad

Gehrockanzug wenig getragen, für ar. fcl. feigur, preis-wert au verfaufen. Abr. in der Gelcht. 214754

Ein faft neuer Bim merofen u, ein weiß, Gasberb au verfaufen. 93394

Begifon preism. 3, vl. Angeb. n. B Q 172 an die Gefcit. \*8349 Ruthaum Schreibilsch

Jagdgewehre Selbftipannerdrilling,

2 Doppelflinten wenig gebraucht, bill. an vertaufen. #8881 Dammfir. 24, part.

Kauf-Gesuche

Gesuchi wird

oder ein sonstiges Bauterrain. Gest. Angebote unter Z F 106 an die Geschäftsstelle ds. Blattes Se 503

eichtmotorrad

Radio

Ein 4 Robrenapperat biffig an vert. Ang. u. L J 77 a. d. Gichit. B4781

Wehnungseierichtung wegen Tobesfall absugeben. \*8874

Mehr, gnierh, Herrenangige u. Klinter-renangige u. Klinter-maniel, 1 [ch. Bogel-fätig, i Biolintaft, 2 Balchilichgarnituren, 1 Mädhenbeitkelle m. Feberbett. 18380

M. Dürrfapp, gebr., gu terh., gu verfauf. N.-Wagnerfir. 4, 1 Tr., \$293

2 gut erhalt. Patenfmatratres nenes Rinderra.
Golffpiel, fol., wegen Blammangel febr bill.
abangeben. Gelger,

Emil-Dedelftr. 2n. Berin, Briefmorfen-fammlung nebft Berb,

fomte guterb, blauer Rinbertafienwag, bill. Bood, Aug.Ant. 31.

Bohnung bei Mann-beim, wünscht mit daractierleib. bäuslich erzog. munifal., ge-schültstücht. Krln. im Alter v. 23–36 Johr. befanut in werden, zwecks balb. Deirai. Berm. Rebens. Düb-sche Hrl. od. Bitwo — auch Bubltops — m. schon, lied. Kind nicht ausgeschlossen. Ausfährl., ernsgen. Buschrift., mögl. mit Bild. d. sol. aurückzel. wird, erd. u. B. X. 170 an die Geschü. \*8870 Bermittl. sauß. Ber-wandtel verd. Etreng. Berfingen. Augesch., Anonym awedlob.

in den Q, R oder S - Quadraten ein Haus mit Garten oder ein Haus zum Abbruch mit Gartenterrain

Heirat. gebraucht, zu kaufen gesucht, Angeboie \*3845 B V 177 an b. Gion.

Sandw., 34 J. alt, geichleb., finderl., ver-mögend, 180 gr., ftolge Erich., lucht die Bef. eines ftolgen Fraul. ober Witwe am. 18370

An- und Verkäufe, Vermietungen und Miet-Gesuche, Kauf-Gesuche, sowie Verkaufs-Anzeigen aller Art usw. usw.

finden durch die

Neue Mannheimer Zeitung mit ihrem bedeutenden Anzeigentell und als der in Mannheim und nächster

Umgebung gelesensten Zeitung die größte Verbreitung.

Kauf-Gesuche Geschattshaus

Bebensmittel) a. fonfen gefucht, Bermitt-lung nicht ermunicht. Mngeb. n. A X 154 an die Gefchit. B4748

HAUS an tauf, gejucht, nur v. Eigentumer u. An-gaben v. Steuerwert, Micte u. Breis, Ang. u. B E 161 a. Gefcft.

Last-Wagen

bullbogg, nur gut er-balten, gu fauf. Berittler perbeten. Jolef Rop, Sofahdig., Seidelberg, Tel. 1571. \*8107

Auto 6 sitzig nicht über 10 Gt. BB., aut erhalten, au fangelucht. \*: Schwechingen, poftlagernd 226,

Motorran gut erhalt., zu faufen gefucht. Ang. m. nöb. Angab, n. P X 48 an die Gefchit. 3851

Rechstein- oder

gut erhalten, in der Größe v. ca. 1,80, fo-fort au faufen gefucht. Ungeb. u. X A 157 an die Gefchit. 3043 Ber verlauft gebraucht, gut erhalt Spiegelschrank? Geft, Ang, u. G C 72 an die Gefchit. \*2888

Miet-Gesuche Junges Ehepaar ben beiten Rreifen fucht mögl. balb Zimmer-Wohnung

mit Bad, Offinadt erwfinscht, mit oder ohne Unfofienvergütung. Angebote unter C D 185 an die Gicaftsftelle dis. BL. 10 450 Geld-Verkehr

Hypothckenkapital auf bieliges Sausgrundftud, Shodig, 11 Bobng. m. Laben, neuer Schapungewert Rin. 78 000.—

RM. 20000.binter Aufwertungsbupothet von NW 10 900.von Gelchaftsmann gelucht. Das dans ift in
gang tadellofer Verfaßung. Angebote unter
P P 187 an die Geschäftskelle ds. VI. \*2806

Heirat

lustige Freundinnen

fuchen mit 2 gebildeten, caraftervoll. Berren in guter Bofition, Alter 25 bis 35 Jahre, in Berbindung gu treten sweds gemeinfamen Theaterbefuch., fonft. Bergnugungen u. foat.

Heirai Bufdriften, womoglich mit Lichtbild, meldes wieder aurudgefandt mird, unter C C 184 an bie Beidafteftelle bie. Bl. Anonym gwedios.

Distretion gugefichert und verlangt. Junger, netter Berr (90 3abre alt) fucht auf biejem Bege bie Befanntichaft einer netten, jungen Dame gu machen gweds fpat.

Heirat. Bufdriften unter O C 46 an bie Gefcafts-fielle biefes Blattes. \*9286

Gebild., led. Derr, natur- u. sportsliebend, 38 J. alt, ev., gute Atgur, angenehmes Renkere, in aei. autbesabit, Stellung, mit Ersparn, u. schoner Bohnnung bei Mannbeim. wünsch mit Unterricht =Englisch!= Ang under Französisch!

Akademiker erteilt in famtlichen Machille - Unterricht

In erfr. bei D. Cbert, O 7, 27. Tel. 269 81. B4787 Rlavierlehrerin tonf. geb., ert. gründt. Unterr. f. Auf. u.Bor-gefchr. Ang. u. N Z Rr. 48 an die Gefcht. B4746

Vermischtes

entflogen. Mbangeben gegen Be-

Bettig, Debelftr. 1.

Vermietunge

Privat - Gara gutem Augusta - Anlage

Augusta bermieten, Abr unter C A 182 6 Gefchäftsftelle. # ober 4 Simme Bohnung mit Bidenhof ober RB Babnhol sofort in finders. Chevaar mieten gesucht. Ers mieten gesucht. Ers n. B Y 180 c. d. offer #\$380

Mobilieries Simust mit 2 Betten an jo rufst. Derren ford au vermicten. Contardir, 46, V Gut mibl Bimmet an nur foliden Derti

permitten. A 2, 8, 2 Trespet Gint mobl, Blobe Geflafalmmer an and Derren ober Cherot 0 4, 17, III

**Vermischtes** Teilhaber

oder Geldgebe mit 5-8000 MW.
I. Polafachmann!
Sagewerf gejuch(Selt. Gelegenst Angeb. u. Q.)
an dre Gefcha.

Perfekte Büglen hat noch einige Istere. Räheres an Baldvarffrese 18. Seine linfo.

Schneiderin hier fremd, fucht and biefem Wege Rust ichaft in und aufer Anges, n. P

Schreibmaschisen perfchiebene Cui riert, ellerbillian augeben.

Friedrich Echler Tel. 30 430. P L Geldverkehr

Die Bramten-Rre Gefellichaft Damis Rain, Raiferfit. bafen burch ben gart Röftmaier, Branker Halerfix, 180, genoter Bariehen an Beamis Sprechzeit 11-i f. -7 Uhr. Dieniber

icheinigungen find mit aubringen. 500 - 1000 MK negen aute Sidert. Nebernahme e. Gele fof, au leib, And P O 80 an bie Gelat

Mk. 150fof. von Gelofti Angeb. u. P an die Gefcoft.

Hypothekengell Musashing in see

gewährt & Somid A 4. 5. Gleich Sib 9-11 und 3-4 1191-

**MARCHIVUM** 

#### National -Theater Mannheim.

Samstag, den 15. Oktober 1927
Vorstellung Nr. 42. Miete B. Nr. 6
12 r s. U h e u e y s E n d e.
Lestspiel in 4 Bildern von Frednrick Lonsdale
Dautsche Uebernetzung von Julius Berstl
In Szene gesetzt von Erich Dürr
Anlang 7½ Uhr
Ende 10 Uhr Anlang 74 Uhr

ord Arthur Dilling Ville Wynton Irs Kitty Wynton ady Joan Houghton ady Mary Sindlay fire Ebley ady Maria Frinton

n e n:
Ernestine Costa
Willy Birgel
Raoul Alster
Rari Haubenreißer
Claire Winter
Lisselotte Bethe
Ida Fore ida Enre Lene Blankenfeld Julie Sanden

Rhein:

3.15

5.45

8.30

# NeuesTheater im Rosengarten

Samstag, den 13. Oktober 1927

Für die Thentergem. d. Bühnenvolksbundes (ohne Kartenverkaut) Abt. 1-16-72, 234/35 236, 241, 251/252, 261/262, 299, 271, 281, 291/282 311, 331, 331, 431, 001-800

A 1 e s a a d d r o S t r a d e 1 l a Hemantische Oper in drei Akten v. W. Friedrich Musik von Friedrich von Flotow Spiellelung: Alfred Landory Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck Tanze: Aennie Häns

Anfang 7% Uhr Ende 10 Uhr Person e ni Alessandre Stradella Ladislas Vaida Bard, ein reicher Venetianer Hugo Voisin Lecoure, sein Münfel Rosa Lud Malvoline Banditen Rosa Lud Malvoline Banditen Rosa Lud Malvoline Banditen Rosa Lud Malvoline Banditen Rosa Lud

und morgen abend Première



Berliner Gastspiel-Ensemble: Hans Mierendorff Friedrich Lobe Georg Baselt Marion Heiden u. a.

> Morgen Sonntag, 31/, Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen!

Vorverkauf Theaterkasse Konzertkasse Heckel Mannhelmer Musikhaus L'hafen: Reisebüro Kohler.

Empfehle

Süßen Burrweiler Schloßberg im Faß Mk. 1.20 pro Liter.

Weinkellerei Joh. Nufer. Ruf 31 087.

Abgabe sinzelner Flaschen im Spazialiades 87, 35,

Vorsicht!

Bir warnen alle Raufitebhaber vor minber-berrigen Gorechapparaten u. raten nur gum Goestalgefcaft, Bir verlauf feit über 20 gabr. unbichtieblich Qualität und offerteren 2256



1

Musik-Apparate

Tifdapp. v. D. 26. an. Schrant-apparate v. M. 120. an, enorm nortelibaft, ferner Planos eratt preiswerte Planos - Bequemfte Tellanblung -

Della Stoffel, H2.12 Kein Laden

Verein r. Homöopathie u. Naturhe. Ikunde Dienstag, 18. Oktober, abenda 8 Uhr Im großen Rathaussal, F 1

Deffentlicher Vortrag mit Lichtbildern v. Frau Dr. med. LINSS aus Heldelberg über

Grundlagen der Gesundheit

Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Vertrauensvoll Im a zufrieden ist man nachd. Einkauf von Brillantwaren Boldwaren, Bastacke Uhren eller ärt Goldschmiedemeister wirklich guieWare. Prote. WO?



Das große lustige Doppelprogramm!

7 lustige Akie von Sonntaguangiern und Geisterspuk - von einem Gewittersturm und Dünensand - von einem Riesenfisch und anderen tollen Sachen

Pat und Patachon Hast du geliebt am

Ein köstliches Lustspiel in 6 Akten

Borothea Wiedt. Vera Engels, Oscar Marton, Carl Platen. Charles Willy Hayser

Anfang 3 Uhr! + Senntags 2 Uhr! + Benützen Sie bitte die Nachmittags-Verstellungen!

Jugendliche haben Zutritt!

Das

Musik von Eduard Künneke

Casino, R 1, 1 Sonniag, 16. Oktober und folgende Tage

Vorführungen täglich: 6 Uhr, 51/2 Uhr, am Sonntag: 41/2, 61/2, 81/2 Uhr.

Mitwirkende: Ballett der preuß. Staatsoper, Matia Solweg, Elisabeth Grube, Stefa Kral-jewa, Dalsy Spieß, Max Terpis. Wer Augen hat zu seben,

der sehe, der erlebe dieses "Acht Uhr Abendblati", Berlin,

Karten zu Mk. 1.—, 1.60, 2.— bel Heckel, O 3. 10, im Mannh Musikhaus, O 7, 13, in sämtlichen Blumengeschäften idort auch am Sonntag von 12-1 Uhr) und im Casino.

Mansheimer Konzert direktion, R 7, 32

# Auf zur Kirchweihe ins Schützenhaus

azzkapellen – In sämil. Lokalitäten

Erstklassige Küche - Prima Weine, often und Flaschen, Zivile Preise. - Prompte Bedienung. Ausserdem bringe ich meine Säle, Nebenzimmer und Kegelbahn in empfehlende Erinnerung. Es ladet höllichst ein

KARL BUND und Frau, langjähr. Küchenchef.

ist jetzt am schönsten.

#### FUR WOCHENENDE

emptehlen sich bei voller Pension von Samstag Souper bis Sonntag Souper einschließlich Der EUROPAISCHE HOF von RM. 20.- ab

HOTEL VICTORIA . . . . , , 17.- ,, Gesellige Veranstaltungen des Europäischen Hofes

Am 15, und 16, Oktober spielen für TANZTEE und ABENDREUNION

DIS ORIGINAL MARIMBA-BAND SUS QUATEMALA (7 Monn) außerdem das beliebte Hausorphester BRAUN-OESTERLE

Die Bestizer: FRITZ GABLER - ERICH MÜHLMANN.

Kleine Inserate! großen Erfolg!
bracht, meine bieberigen Angeb, in Mobeln
prüfen Gie bitte meine Greife
Cualitäten

befichtigen Sie bitte meine Auswahl daber die Taufende von Eursfehlungen Pager in & Stockworken Binzenhöfer

Möbelgeschuft u. Sehreineret m. elektr. Masch. Betrieb u. Lohnschnaiderel Augartenstraße 28,40 n. 68 Biefernuma der Monnheimer Beamtenbant "Größeinfauligefellicalt Autrials" Liefern ema ber babilden Beamtenbant.

Heckel

Dianos Kauf od

O 3, 10.

Achtung Achtung!

in die Wirtschaft

Eigene Schlachtung, reichhaltige Speise-Karte. - Prima Weine.

Montag and Dienstag vormitt. 11-1 Uto Frühschoppen-Konzest. Dienstag ab 6 Uhr nachm. "Nachkirchweih"

Wilhelm Kern und Frau.

Schwanen



Jazzband-Kapelle Jeckel Für gute Spelsen Getränke ist bestens gesorgt. Freunde Gönner ladet höfl. ein 10438

Achtung Einzig in Mannheim!

Täglich frischen holländischen Seemuschein Restaurant P. Dooms, Rheinstr 9.

Auf zur Kirchweihe nach Feudenheim

,, Zum Neckartal 1844 Neckarstraße 58

Kirchweihtanz

Am Sonntag, 16. und Montag 17. Oktober im

(Haltestelle der Elektrischen)



Withelm Krämer gen. Quatsch.

wie allfabrlich meine Spegialitat in

Gemålde, Kunstblätter, Selbst-Rasierer empfehle ich:

Rasiermesser u. - Klingen Mulcute- und

Gilbeite-Apparate Abziehmaschipen-Streich riamen und Abziehsteine Rasierpinsel, Rasierseite und Alaussteine

in ben belten Caus Mich. Hoffmann,

Spezialgeichaft Colin-ger Ciabimaren Jetzt E 3,14 (Pienten, neben Schwenesspotisten)

i Boften Birtos Glur-Garberoben von 20 Mart an fom, Andangtifche, 55 Mf., Milienberger, R 8, 4,

Befferes Früulein fann Frifieren u. On-bulleren gründt, erf. Ungeh, u. O T 19 an die Gelcht. \*2282

Sanciaerin

emof. fic im Aniert, v. Damen- u. Linder-fleidern, auch Umand, Beau Beder. Ried-felbur. 14, III. Bangs

Wirtschaftseröffnung u. Empfehlung Rreunden und Befannten die ergebene Mittellung, bag ich bie Birticaft jum zahringer Löwen

Pat:

4.20

6.50

9.30

Schwetzingerstraße ist, nach erfolgtem ilmbau der Estrichatislokalitäten ersöffnet dabe, Reine Weine, meine ald worzüglich befannte Küche. sowie prima Exparibler aus der Stauerei Sichboum empleble ich bierdurch. Ab Ansang Detwird auch der neugebaute Saal m. greß Buhne benugder iein und bitte ich die ritt. Bereine um frühzeitige Bekellung. Dochachtungsvoll Emil Metz, 10446 Tüber "Borndlume"

Prima Minag- u. Abendusch

Oeffentlicher Vortrag Sountag, 16. Oktober, 8 Uhr abends im Vortraessaal J 1. 14

Asien-Gott-Europa

(Unsere Zukunfiserwartung) Redner: M. Prüll. Jedermann wil kommen Eintritt frel.

> Hugo Schön Kunshandlung Call

" jeizi L4, 3 parieire

Radierungen

# Unentbehrlich für jeden Reisenden

Es t im badischen und pfälzischen Verkehr mit das anerkannt beste Fahrplanbuch.



Es enthalt Strecken - Karte u. Grundpreis-Verzelchuls für alle Klassen. Umfg. 100 Saiten und Umschlag.

Preis 40 Pf. Preis40Pf. Zu beziehen durch die Geschäftsstelle der "Neuen Mannheimer Zeitung", E 6, 2 Nobenstelle R 1, 4/6.

Ferner zu haben beit

Gunden D Grankten Oedanotel.

Gunden B Garankten Oedanotel.

Historich Benndt, Buchhinderet.

Gunden B Garankten Oedanotel.

Historich Benndt, Buchhinderet.

Gunden Micht. Hit. Laneatt.

Historich Benndt, Buchhinderet.

Gunden, Buchh. Hillester. & Hought. Den. Hampitt. 181

Hohent. Fapierodia. Hinderet.

Klass. Schenbe. Hillester. & Hought. Den. Hampitt. 181

Lanear. Den. Hampitt. 181

Hampitter. Buchhandlung. G. & Hought. Peplerhandlung. Schenbeimerser. & Hought. Hindere Schenbeimerser. & Hought. Hought. Hauptit. Arkedenbeu. Hought. Hindere Hauptit. Hindere Schenbeimerser. & Hought. Hindere Schenbeimerser. & Hought. Hindere Hauptit. Hindere Schenbeimerser. & Hought. Hindere Hauptit. Hindere Schenbeimerser. & Hought. Hindere Hauptit. Hindere

Tullmann, Rurt Dr., P 2, 14a

Aloak, Wassertusen

Christian Sinth, K 3, Ja

Wills, Zinche et R 5, 67

Artic-Duca-andeme, 5 2, 1

Johann Gramm, 5 2, 5

Jeinstick Könler, Papierhole, I 6, 17

Aloak, Nederordos

Berg, Sarrethwarenholle, U 1, 3

min brecker, U 1, 17

Swepmann, Papierhole, U 4, 1

Emmandener, Delavade 1

H, Stein, Duchholle, Frie richapi, 19

Ang, Klarmeyer, Papierhandung, Gontaeder, 28

Doht Wes, Zigerrengeschäll

Junebuschstrass 33

Weller, Papierhandlung

Junghuschar, 8

illiais Lindenhol, Miserkidste, 11

Th. Bartheleme, Zigerrengeschäll, Menredeter 17

Buchbledeme, Zigerrengeschäll, Menredeter 17

Buchbledeme, Meerfeldar, 10

Reger Hamplar, 38

Weller, Papierhandlung

Junghuschar, 8

illiais Lindenhol, Miserkidste, 11

Th. Bartheleme, Zigerrengeschäll, Menredeter 17

Buchbledeme, Meerfeldar, 20

Beuplatz, 36

Keiterials

Kasterials

Heckmann, Socionistwarenhandlung

Healthaman, Socionistwarenhandlung

Ferner zu haben bei:

Estratals Hodmann, Koonisiwarenhandlum heim Rethous

Fr. Dender, DehantofbuchhandlungAu ust Pfleter, DehantofbuchhandlungAu ust Pfleter, 3eWith, Hotmana, 4tWeinhold, & Mathlas
Robert Meisheimer, Frankenthaler
straße 43.
Digarran-Maller, Hauptsie, 48.
Chr. Jebert, Nedd, Kalzen-Wilhelmalraße 19.
A. Daub Narkrolau Städt, WarishallH. Kohn, Wedestt, 21.
Eakweitungens:

Schweiningen M. Fichier, inn. Aries, Mannheimer strate Onto Schwarz, Nachile, Kunst, una 1'04'h at lenverses

Planistadte From Jut Down, Phidastrate 12 Budhandlung aunder Sectionbelm Denringer, Schreibwarunhandis, Luisenstrake 1

Luisenstrabe :

Weisshelms

Fritz Zinkgröt Duchbinderst Hauptstrasse 72

Fr. Schällner, Duchhendlung,
Fleupistr, 745



Unsere Auswahl ist riesengross

Unsere Preise sind fabelhaft billig

Unsere Qualitäten sind erstklassig



Dieser WollO110mane-Mantel
mit dem neuartigen Rillenplärchbesatz koriet .....nur

29.75



Ottomane-Mantel

in schwarz und blau, mit Biesenverarbeitung, gans auf Futter, und reicher imitierter Pelsgarnitur......Mk.

39.-

Aparter Mantel

aus Ulaterstoffen, mit seidenem Satteljutter, mit und ohne Peiz, auch in großen Weiten ... Mk.

59.-

Ottomane-Mantel

elegant, schwarz, blau und and. mod. Fas b. mit rescher Felzgarn, ganz auf Damassé, in bester Qual, auch für starke Damen.

79.

Veloutine-Kleid

in vorzüglicher Qualität, alle modernen Farben.....Mk.

29.-

Tanzkleid

Echle braune

blendend schön, aus Taft, in Stsiform, mit duftiger Tüllgarn,, in schwarz und allen schönen Farb.

Ein Zufallkauf!

Cammielljacken

auf schwerem Damasse .. mur

39-.

Wollkleid

sugenalich, seich aus prima resnwoll. Rips mit echter Felsgarnitur und breit. Wildledergürtel, sehr abart verarb. Mk

49.-

Seal-Plüsch-Mäntel

nur sollde und erproble Qualifaen, ganz auf Damassé, auch in den größten Weiten, zu billigsten Preisen

MODEHAUS

Heidelbergersfr.

10511

SACHS

Pelz-Mänfel und -Jacken

ungeheuere Auswahl, nur beste u allerbeste Qualitäten, auch für starke Damen

zu billigsten Preisen

MANNHEIM P 6, 20



PFAFF

NAHT, STOPFT, STICKT DICHTEL U. GABELARBEIT GRATIS-UNTERRICHT

UNUBERTROFFEN
BEQUEME ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

MARTIN DECKER

MANNHEIM - A 3, 4

nitunge Angoing jet doe hillingto und hoeta Warhamitt

Hausrat Gameios. Mibelversorgung (L. & Reiss, Role of Labegelier Mannheim, P.7, S. Neue Möbel

jeder Art wie Köchen, Schlafziemer, Spelse- und Herrenzimmer, Einzel-Möbel, Peister-Möbel Matratzen, Federbotten, Bettfed., Kinderwag, etc.

Teitzahlung auf gemeinnütziger Brundlaga bis zu 2 Jahren.

Echte Hemden-Grikoline wundervolle Muster S188

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel



Diese dreifache tatig, mit Pril., le n. cinige bell. Runt

Schwiegern utier ibenn fie tat drei Töchter gludlich verheiratet) ift 72 Jahre alt und hat in ihrem Leben weit mehr als 50000 Schuhe gepuht. Bielerlei Schuhpurmittel hat sie dajür verwendet, aber sie sagt, daß nichts auch nur annähernd zo gut ist wie

"Effax"

heute hat jedes einschlägige Geschäft "Affon" nut dem bewährten Dosenöffner vorrätig.



Gaskoks

der guie

Brennstoff

erfüllt die höchsten Anforderungen in allen Feuerungs-Anlagen

Preise je Zentner:

Gaskoks I (60/90mm) für große Zentral-

Gaskoks II (40/60mm) " mittlere " Gaskoks III (20/40mm) " Füllöfen

Ab Lager frei Haus heizungen RM. 1.80 2.—
ere " " 1.90 2.10
efen " 1.80 2.—

DER GUTE BRENNSTOFF

Bei größerem Bedarf Sonderangebot

Bestellungen bei der:

Gaswerkskohlensfelle: Fernsprecher 23820/21

Annahmesfelle: Fernsprecher 35631

47



Tücktige Schneiderin, in 1. Mahgeichäften tätig, mit Prüf., sucht n. einige best. Kunden außer dem Daufe, pro Lag 4 K. Aufr. unt. E O 28 an d. Geschit. B4003

Welcher Schneider übernimmt Berarbeitung von Stoff? Butate nvorhandem. Preisangebet unter O U 20 an die Geichaftoftelle, 90256



aun ann